

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

06/19 • 28. März 2019 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de



Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 • Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



Familiengeschichte

Leopold Altenburg ist der Ururenkel von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Sissi und liest in Hermsdorf aus seinem biographischen Buch „Der Kaiser und sein Sonnenschein“.
Seite 9

Wird der Stau zum Dauerzustand?

Was passiert in den nächsten Jahren in der bezirklichen Verkehrspolitik? – ein Überblick

Schöne neue Welt: Man bestellt es im Internet, ein elektrisch angetriebenes Vehikel ohne Chauffeur fährt vor, das gewünschte Ziel wird angegeben und das Hightech-Auto fährt den Gast hin. Mitte dieses Jahrhunderts soll es nach Schätzungen von Verkehrsexperten soweit sein. Schöne neue Welt? Für denjenigen, der gern selbst einen PS-strotzenden Boliden über die Piste steuert, ist das eher eine Schreckensvision. Aber sie wird wahr werden, keine Frage. Zuvor aber steht der Umstieg vom Benziner oder Diesel auf elektrogetriebene

Pkw an – auch wenn sich die großen deutschen Autobauer mit dem Gedanken noch schwertun. Aber wenn jetzt sogar James Bond in seinem nächsten Streifen mit einem Aston Martin Rapide E auf Schurkenjagd geht, dann ist diese Verkehrswende definitiv eingeläutet.

Und irgendwann wird auch der Luftraum weiter erobert, dann flitzen Fahrzeuge auf verschiedenen Ebenen kreuz und quer. Vor wenigen Tagen präsentierte das Unternehmen Airbus in Ingolstadt ein Flugtaxi der Öffentlichkeit. Bis zur Serienreife wird

es noch ein ganzes Weilchen dauern, aber dennoch: „Blade Runner“ lässt grüßen. An Dieselskandal oder verstopfte Straßen denkt dann vielleicht keiner mehr.

Wohin geht die Reise – zu Fuß, mit dem Rad, dem Roller, dem Moped, dem Auto, mit Bussen und Bahnen? Was muss unbedingt in den nächsten Jahren auf den Weg gebracht werden? Die Parteien im Bezirk (außer der AfD) werfen der CDU eine Bevorzugung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) vor, umgekehrt kritisiert die CDU die rot-rot-grüne Landesre-

gierung für die 2018 im Mobilitätsgesetz verankerte Vorgabe, nach der der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) und der Radverkehr vorrangig vor dem Autoverkehr behandelt werden sollen. „Die CDU sollte sich davor hüten, den Eindruck zu erwecken, eine Autofahrerpartei zu sein. In Hamburg ist das manchmal der Fall“, sagte Heino Vahldieck, Geschäftsführer von Park & Ride Hamburg, bei einer CDU-Veranstaltung zum Thema Mobilität im April 2018 in Tegel. In Reinickendorf offenbar manchmal auch.

ANDERWEAR

DAS SANITÄTSHAUS BEI BRUSTKREBS

**OFFENER
BERATUNGSTAG
AM 5. APRIL**

Anmeldung: 030-23 32 21 64
Auguste-Viktoria-Allee 4
13403 Berlin
info@anderwear.de



**Sonderthema
„Rund ums Auto“
auf den Seiten 14-17**

KÄUFER GESUCHT?

Wenn Sie 2019 Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung veräußern möchten, finden wir den passenden Käufer: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung. Nie waren Immobilien wertvoller als heute. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Für nähere Informationen wählen Sie bitte:

030.401 33 46

oder besuchen Sie uns im Internet:

www.frohnau-immobilien.de

www.hermsdorf-immobilien.com

www.heiligensee-immobilien.com

Dirk Wohltorf, Ludolfingerplatz 1a, 13465 Berlin



[facebook.com/frohnau.immobilien](https://www.facebook.com/frohnau.immobilien)



twitter.com/wohltorf



Als erster nach Europäischer DIN 15733 zertifizierter Immobilienmakler für Wohnimmobilien in Berlin freuen wir uns darauf, Sie von unserem Service und unserer Fachkompetenz überzeugen zu dürfen.

Wohltorf
Immobilien
Stark im Nordwesten

Dass James Bond mal ein Fahrrad oder Pedelec als Dienstfahrzeug benutzt, wird wohl ebenso wenig passieren, als dass es in absehbarer Zeit paradiesische Zustände für Radfahrer im Bezirk gibt. „Reinickendorf ist alles andere als fahrradfreundlich“, sagt Jens Augner, der verkehrspolitische Sprecher der Grünen in der Bezirksverordnetenversammlung. David Jahn (FDP), der sich wie Augner häufig mit dem Rad im Bezirk bewegt, bestätigt: „Reinickendorf bietet miserable Zustände für Fahrradfahrer. Meine Fraktion setzt auf eine schnelle Umsetzung des vor über einem Jahr in der BVV beschlossenen Radroutennetzes. Leider ist bislang nichts passiert.“ „Reinickendorf ruft die zur Verfügung

stehenden Landesmittel im Bezirksvergleich unterdurchschnittlich ab“, sagt Felix Lederle, der Fraktionschef der Linken.

Das von der rot-rot-grünen Landesregierung im Sommer 2018 auf den Weg gebrachte Berliner Mobilitätsgesetz sieht neben der Stärkung des Radverkehrs die Installierung eines Fahrrates vor. Die Reinickendorfer CDU verweigert sich dem konsequent. Hier gibt es einen Mobilitätsrat – Reinickendorf ist der einzige Bezirk, der keinen Fahrradrat hat. Lederle: „Ob sich die zuständige Bezirksstadträtin dauerhaft gegen das Landesgesetz stellt und ob sich die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz dies dauerhaft bieten lässt, bleibt abzuwarten.“ Und



Hier kann man sich auch den Hals brechen! Gesehen und fotografiert an der Oranienburger Straße. Foto: bek

die beiden Stellen für Ingenieure im Radwegebau sind nach wie vor nicht besetzt. Inzwischen läuft die sechste (!) Ausschreibung.

Jens Augner wurde in der Radzeit, dem Sprachrohr des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC), Anfang

März über mehrere Seiten Gehör geschenkt. Ausführlich beschrieb der Lehrer die katastrophalen Zustände für Radler im Bezirk. Ob die Berliner Straße in Tegel, der Waidmannsluster oder Hermsdorfer Damm, Scharnweberstraße und einige mehr

– Radfahren in Reinickendorf ist kein Zuckerschlecken. Oft sind die (Hochbord-)Radwege veraltet, zu schmal, in schlechtem Zustand. Manchmal gibt es gar keinen wie an der Berliner Straße. Wenn ein neuer Radstreifen auf der Straße wie vor zwei Jahren am Eichborn-damm angelegt wird, ist der Aufschrei in der motorisierten Bevölkerung erst einmal groß. Inzwischen hat sich die Empörung aber gelegt.

Aber es wird sich etwas tun. Die vom Senat beauftragte infraVelo GmbH treibt unter anderem den Ausbau von Fahrradabstellanlagen voran, plant und entwickelt eine Radschnellverbindung von Heiligensee über den Wedding bis in die Stadtmitte (parallel zur A111). Die CDU favorisiert in der

„Den Verkehrskollaps wollen wir uns ersparen“

Stadträtin Katrin Schultze-Berndt sieht die Aufrechterhaltung der Mobilität als zentrale Herausforderung

Katrin Schultze-Berndt war Bezirksstadträtin für Schule, Bildung und Kultur, ehe im Oktober 2016 das Ressort verändert wurde. Seitdem leitet sie als Bezirksstadträtin die Abteilung Bauen, Bildung und Kultur und ist nun auch für die verkehrlichen Belange erste Ansprechpartnerin im Bezirksamt.



Katrin Schultze-Berndt bei der Vorstellung der Baumaßnahme an der Oranienburger Straße vor zwei Jahren. Foto: bek

Frau Schultze-Berndt, welche sind die vordringlichen Aufgaben, die in den nächsten Jahren angegangen werden müssen?

Katrin Schultze-Berndt: Im Kontext mit der Sanierung der U6, der S 25 und der Stadtautobahn wird der Bezirk weiter auf ein abgestimmtes und umsichtiges Vorgehen drängen, damit uns der Verkehrskollaps erspart bleibt. Insgesamt ist es die zentrale Herausforderung, die Mobilität aufrecht zu erhalten und dabei einen Mix zu ermöglichen, der Fußgänger und Radfahrer ebenso berücksichtigt wie den öffentlichen

Hat sich durch das Mobilitätsgesetz von Rot-Rot-Grün, nach dem Fahrräder und öffentliche Verkehrsmittel in der Verkehrsplanung vorrangig vor dem Autoverkehr behandelt werden sollen, in der bezirklichen Planung Wesentliches verändert?

Der Bezirk strebt eine gerechte Beteiligung aller Gruppen von Verkehrsteilnehmern an. Aufgrund der vom Senat zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur und den Ausbau von Fahrradstellplätzen wird an unterschiedlichen Stellen nach Möglichkeiten gesucht, auch diese Mittel für den Bezirk zu nutzen. Eine deutliche Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Personennahverkehrs (Netzausbau, Pünktlichkeit, kürzere Taktzeiten), mehr Park&Ride-Parkplätze in unserem Bezirk und im umgebenden Umland könnten eine Entlastung bringen.

Wie ist der aktuelle Stand bei der U-Bahn-Anbindung der U8 an das Märkische Viertel?

Der Bezirk wünscht sich hier ein entschiedenes Handeln des Regierenden Bürgermeisters und der grünen Verkehrssenatorin! Wir brauchen eine unkomplizierte und bequeme Anbindung dieses großen Viertels an die Innenstadt – was übrigens sicher auch die Notwendigkeiten für Fahrten mit dem eigenen Auto in die Innenstadt reduzieren würde!

Was wird sich im Radwegebau in näherer Zukunft im Bezirk tun?

Das Bezirksamt hat eine Machbarkeitsstudie für die von der BVV vorgeschlagenen Radrouten in Auftrag gegeben. Radrouten sind ein wichtiges Instrument für die Verbindung der Ortsteile untereinander und für die Anbindung an die Innenstadt. Die Hauptstraßen in Reinickendorf sind allerdings häufig sehr schmal; daher wer-

den die Routen sicherlich nicht nur entlang der Hauptverkehrsstraßen verlaufen können, sondern es wird auch Routen durch parallel zu Hauptstraßen verlaufende Nebenstraßen geben.

Bleibt es beim Mobilitätsrat oder wird es doch einen Fahrrad geben – wie in den anderen Bezirken auch?

Der Mobilitätsrat bündelt die Anliegen und Interessen aller am Verkehr beteiligten Gruppen und damit auch die Anliegen des Radverkehrs. Nur im Ausgleich können wir zu erfolgreichen Lösungen für die Herausforderungen des Verkehrsmixes kommen. Diese Position hat übrigens die BVV mit einem Beschluss im Februar 2018 bestätigt, als die Einrichtung eines Fahrradrates mehrheitlich abgelehnt wurde. Der Bezirk ist übrigens Mitglied im landesweiten Fahrradrat.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Bernd Karkossa

Zeit für Heißes

Morgens, mittags, abends – nutzen Sie unsere Aktionen für Ihre kleine Auszeit.

Im RAZ Café haben Sie einen Ort zum Auftanken – genießen Sie hier Ihre ZEIT FÜR JETZT und sammeln Sie neue Energie für alles, was Sie so vorhaben.

Starter 1

Mo-Fr bis 10 Uhr



Starter 2,90

Fipo Filterkaffee normal + Butter-Croissant oder Flap Jack

Starter 2

Mo-Fr bis 10 Uhr



Starter 3,20

Americano normal + Butter-Croissant oder Flap Jack

Starter 3

Mo-Fr bis 10 Uhr



Starter 3,50

Cappuccino normal + Butter-Croissant oder Flap Jack



Die U-Bahnlinie 6 wird ab 2021 grundsaniiert.

Foto: bek

Planung Radrouten abseits der Hauptverkehrsstraßen. „Hauptsächlich wollen wir Radverkehr und motorisierten Verkehr trennen. Hauptverkehrsstraßen sollen leistungsfähig bleiben, Radverkehr über Seitenstraßen, Parks und andere Wege geführt werden, wo dies möglich ist“, heißt es in einer Mail-Antwort der Fraktion.

Probleme auch im ÖPNV

Die Probleme sind vielschichtig, auch beim ÖPNV. Auch hier stehen wichtige Weichenstellungen an. Die U-Bahnlinie 6 wird saniert. Los geht es im Frühjahr 2021, die grundlegende Erneuerung des Abschnitts zwischen Alt-Tegel und Kurt-Schumacher-Platz wird voraussichtlich zwei Jahre dauern. Da auch die A111 in dieser Zeit auf 13,3 Kilometer von der Stadtgrenze bis zum Dreieck Charlottenburg grundsaniiert werden soll, ehe dann auch noch die Rudolf-Wissell-Brücke neu gebaut wird, könnte es schwierig werden, sich durch den Bezirk zu laviere. Eigentlich sollte man für Autofahrer weit vor dem Bezirksrand Warnschilder aufstellen mit dem Hinweis: „Bitte Reinickendorf weiträumig umfahren“.

Also ab in Busse und Bahnen. Wenn sie denn immer pünktlich und vor allem in einem angemessenen kurzen Takt kommen würden. Eine Zehn-Minuten-Taktung etwa der S-Bahnlinien S25 nach Hennigsdorf und der S1 nach Oranienburg wird immer wieder gefordert, aber darauf wird man noch Jahre warten müssen. Dabei könnte das in Verbindung mit Park&Ride-Zonen eine wirksame Maßnahme sein, um des steigenden Pendelverkehrs besser Herr zu werden. Und vielleicht sollte man mal über eine Reduzierung der Fahrpreise nachdenken, um die Attraktivität der „Öffis“ zu erhöhen. 1989 hatte der damalige rot-grüne Senat die Preise fast halbiert und die Bahnen und Busse der BVG wurden merklich voller. So aber kurven nach wie vor viele Pendler auf der Suche nach schnellerem Durchkommen weiter durch Wohngebiete wie das Waldseviertel (die RAZ berichtete mehrfach).

Die Wiederinbetriebnahme der Heidekrautbahn von Wilhelmsruh nach Nordosten und als Fernziel bis zum Gesundbrunnen im Süden mit einer Haltestelle am Wilhelmsruher Damm für die Bewohner des Märkischen

Viertels könnte weitere Entlastung bringen wie auch der Ausbau der U8 bis ins Märkische Viertel. Der CDU-Abgeordnete Michael Dietmann setzt sich seit Jahren für beides ein. Machbarkeitsstudien wurden in Auftrag gegeben. Die Chancen auf die von Linken und Grünen ins Gespräch gebrachte Verlängerung der Straßenbahnlinie M1 von Rosenthal ins MV tendieren indes gegen Null. „Da die SPD an ihrem Wahlkampfversprechen festhält, die U8 ins MV zu verlängern, ist der Weg versperrt“, sagt Felix Lederle. Für CDU und FDP ist eine Straßenbahn keine Option.

„Auf dem viel befahrenen Wilhelmsruher Damm ist dafür kein Platz“, sagt etwa der Liberale David Jahn.

Kommen wir zu der Deutschen liebstem Kind: dem Auto. Obwohl sie es nicht mehr ganz so lieb haben wie früher. Der Erwerb eines Führerscheins, der einst so wichtig schien wie ein vernünftiger Schulabschluss, steht bei den jüngeren längst nicht mehr so hoch im Kurs. 39 Prozent der Fahranfänger etwa schaffen die Führerscheinprüfung nicht. Ein eigenes Auto muss auch nicht sein – gerade für die junge Generation. Fast 2,5 Millionen Menschen in Deutschland nutzen inzwischen die Möglichkeit des Carsharings. Gerade in der Stadt wird das „Teilen von Autos“ immer beliebter. In Reinickendorf allerdings ist es nicht so einfach, sich ein Auto auf die Schnelle auszuleihen. Die Unternehmen konzentrieren sich mit ihren Angeboten auf die Innenstadt. Schlecht sieht es zudem aus, was Ladestationen für Elektro-Autos angeht. Unlängst beklagte ein Reinickendorfer in der RAZ die „Ladewüste Reinickendorf“. Hier hat der Bezirk kaum Handlungsmöglichkeiten, das müsse von höherer Stelle geregelt werden. Die Reinickendorfer CDU hat

dazu eine spezielle Meinung: „Eine echte Strategie des Senats ist nicht vorhanden und kann auch nicht erwartet werden, wenn man unter Individualverkehr ausschließlich Radverkehr verstehen will. Das Geld, welches man für Radrouten verpulvert, die am Ende nur von relativ wenigen Menschen genutzt werden, könnte man in der Infrastruktur für E-Mobilität wesentlich besser anlegen.“

Ob mit dem eigenen Wagen oder geliehen, elektrisch oder nicht – es gibt zahlreiche Problemzonen. Die Oranienburger Straße ist seit 2017 und noch bis 2020 eine Baustelle. In der Berliner Straße in Tegel dürfte es ab 2021 noch voller werden als ohnehin schon. Gegen Tempo 30 wehrt sich die CDU, gerade erst wurde die von der Initiative Waidmannslust ins Gespräch gebrachte Verlängerung einer Tempo-30-Zone am Waidmannslust Damm vom Oranienplatz bis zum Dianaplatz mit den Stimmen der CDU und AfD abgelehnt. Fahrer älterer Dieselaautos indes dürfen sich freuen: Sie dürfen weiter den Kapweg benutzen. Das wegen der dort registrierten Überschreitung von Stickstoffdioxid-Grenzwerten verhängte Durchfahrverbot wurde wieder aufgehoben.

Bernd Karkossa



Verkehrsmix: Bus, Velotaxi, Fahrrad, Lieferwagen, Taxi und Pkw

Foto: bek

Suppenmenüs

Mo-Fr 11-15 Uhr



Menü 1

Suppe +
Wasser 0,5 l oder
Schorle 0,25 lMenü
6,50

Menü 2

Suppe +
Coca-Cola oder
Coca-Cola light oder
fritz-kola oder
Faßbrause jeweils 0,33 l Fl.Menü
7,50

LATE CHECKOUT

Mo-Fr 17-18 Uhr

25% Rabatt auf
alle angebotenen
Kaffeespezialitäten
Schlürf-Tee
Heiße SchokoladenRabatt
25%

Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen

Preise freibleibend in Euro. Eine Kombination mit weiteren Rabatten ist nicht möglich.

Demo statt Mathe?

Stadtrat Dollase pocht auf Schulpflicht



Tobias Dollase Foto: BA Reinickendorf

Bezirk – Angela Merkel hat sich hinter die wöchentlichen Schülerdemonstrationen gestellt, auch der Bundespräsident begrüßt das Engagement. Die Bildungsminister verweisen dagegen auf die Schulpflicht. Eltern und Schüler fragen: Fällt die Teilnahme an den Protesten unter die Kategorie Schulschwänzen? Falls ja, welche Konsequenzen kommen auf die Jugendlichen zu? Wie sieht die Position beim zuständigen Bezirksstadtrat aus? Die RAZ hat Tobias Dollase (parteilos, für CDU) befragt.

Herr Dollase, wie beurteilen Sie die „Fridays for Future“-Demos?

Das Engagement der jungen Menschen finde ich eindrucksvoll. Es ist wichtig, dass Jugendliche ihre Meinung sagen, sie sollen sich einmischen und für ihre Rechte eintreten. Das ist auch der Grund, warum ich jedes Jahr Schülerinnen und Schüler zum jugendpolitischen Aschermittwoch in den Fuchsbau einlade. Diese Diskussionen sind jedes Mal sehr engagiert, und gerade während der letzten beiden Veranstaltungen ist deutlich geworden, dass die Umweltpolitik für die meisten Jugendlichen ein ganz zentrales Anliegen ist. Deshalb wollen wir dieses Thema auch bei

der nächsten Veranstaltung in den Mittelpunkt rücken.

Lehnen Sie die Demos innerhalb der Schulzeit ab?

Ja, und zwar aus zwei Gründen. Bei aller Sympathie für die Schülerdemos: Schulpflicht ist keine Frage von Lust und Laune. Wenn Sie etwa für mehr Umweltschutz demonstrieren wollen, können Sie auch nicht einfach Ihre Arbeit liegen lassen und gehen. Meiner Meinung nach ist es inakzeptabel, wenn Jugendliche der Schule fernbleiben und gegen Gesetze verstoßen, um eigene Vorstellungen durchzusetzen. Wer bestimmt eigentlich, wofür während der Schulzeit demonstriert werden darf? Die Schulpflicht auszuhebeln, weil es hier um eine genehme politische Position geht, ist falsch. Das würde ja bedeuten, dass die Frage, ob Recht angewendet wird oder nicht, vom politischen Standpunkt abhängt.

Wie können oder sollen die Schulen mit den Fehlzeiten der Schüler umgehen?

Da gibt es doch klare Spielregeln. Die Protestaktionen müssen mit der Schulordnung kompatibel sein. Der Umgang mit Schulversäumnissen ist im Land Berlin klar geregelt. Bei unentschuldigtem Fernbleiben ab fünf Tagen im Halbjahr meldet das die Schule dem Schulamt mit einer Schulversäumnisanzeige.

Was glauben Sie: Wird das Engagement der Schüler länger anhalten?

Ich wünsche mir sehr, dass junge Menschen politisch sind und für ihre Vorstellungen eintreten.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview Anja Jönsson

„Fridays for Future“

Über 20.000 Berliner Schüler waren am 15. März auf den Beinen

Berlin/Bezirk – 5.000 Demonstranten waren angemeldet. Gekommen waren tatsächlich allerdings über 20.000. Die Berliner Demonstration „Fridays for Future“ am 15. März startete gegen 10 Uhr im Invalidenpark. Es war die bisher größte Klimaschutz-Demo der Schüler. Gegen 11.30 Uhr setzte sich der immer größer werdende Demonstrationzug dann in Bewegung. Über die Wilhelmstraße, die Willy-Brandt-Straße und die Ot-

to-von-Bismarck-Allee marschierten die Schüler zurück zum Invalidenpark. Mit dabei waren auch Schülerinnen und Schüler aus Reinickendorf. So auch die 14-jährige Emilie. „Wir waren bestimmt 25.000 Leute“, sagt die Achtklässlerin vom Humboldt-Gymnasium, „die meisten davon waren Jugendliche. Viele kamen in größeren Gruppen, zum Beispiel als ganze Klassen.“ Anschließend holt sie einmal tief Luft und stellt ihre Position klar: „Viele Menschen

bemängeln ja, dass die Schüler es nur machen, um nicht zur Schule zu müssen. Diesen Eindruck hatte ich nicht. Alle haben an einem Strang gezogen und waren top motiviert. Das konnte man auch sehen, weil fast jeder ein Plakat mit einem coolen und außergewöhnlichen Spruch dabei hatte. Ich habe keinen Spruch doppelt gesehen. Außerdem haben wir als gesamte Gruppe Sprüche gerufen wie ‚Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zu-

ner Töchter geht es diesen Mitschülern aber nur darum, nicht die Schulbank drücken zu müssen. Wenn das stimmen sollte, fände ich das sehr schade, denn vom politischen Ansatz her finde ich die Aktion richtig gut.“ Anja Dietze, Lehrerin am Gabriele-von-Bülow-Gymnasium in Tegel, ist dagegen der Auffassung, dass die Klimapolitik den demonstrierenden Schülern ein wichtiges Anliegen ist. „Aus meiner Klasse haben vier Mann an der



Demonstrierende Schüler am 15. März im Invalidenpark

Foto: Emilie

kunft klaut.“ Emilie ist überzeugt von der Aktion: „Wir müssen das doch laut sagen.“ Andere Schüler stehen den Freitagsdemos da schon skeptischer gegenüber. Norbert Jarnak lebt in Borsigwalde und hat zwei Töchter im schulpflichtigen Alter. Er selbst war in den 1980er Jahren in West-Berlin politisch sehr aktiv. Norbert teilt mit: „Meine beiden Töchter gehen nicht hin, ein paar andere aus ihren Klassen aber wohl schon. Nach Auskunft mei-

ner Töchter geht es diesen Mitschülern aber nur darum, nicht die Schulbank drücken zu müssen. Wenn das stimmen sollte, fände ich das sehr schade, denn vom politischen Ansatz her finde ich die Aktion richtig gut.“

Ob die Demonstrationen überhaupt kritisiert würden, wenn sie am Nachmittag und damit außerhalb der Schulzeit stattfänden? Um diese Frage entzündeten sich unter Schülern, Lehrern und Eltern heftige Debatten. Genauso werden die möglichen Konsequenzen des Fernbleibens vom Unterricht nach wie vor kontrovers diskutiert. *ajö/mv*

Kundgebung teilgenommen. Ich denke, dass die das auch wirklich aus Überzeugung gemacht haben.“

Ob die Demonstrationen überhaupt kritisiert würden, wenn sie am Nachmittag und damit außerhalb der Schulzeit stattfänden? Um diese Frage entzündeten sich unter Schülern, Lehrern und Eltern heftige Debatten. Genauso werden die möglichen Konsequenzen des Fernbleibens vom Unterricht nach wie vor kontrovers diskutiert. *ajö/mv*

JÖRISSSEN . EDV
Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

EDV-Service aus einer Hand

Mail-Archiv nach GoBD
Netzwerk/WLAN/WPN
Server-Backup/DSGVO

www.joerissen-edv.de 030-40 39 50 10

Microsoft Partner, LANCOM, DELL, VMware Partner

CLAUDIA SALEIN
RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)
TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64
eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN:



Pamela Hirsingers Heimatort Stoke-on-Trent

Foto: ©Pamela Hirsinger

„Ich sehe keinen einzigen Vorteil“

Brexit: Die Reinickendorfer Britin Pamela Hirsinger im Gespräch mit der RAZ

Tegel – Pamela Hirsinger hat in den vergangenen Monaten mehr zu tun als sonst: Die vereidigte Übersetzerin und Dolmetscherin bekommt seit dem Brexit-Entscheid zimal mehr Unterlagen für den Antrag auf deutsche Staatsangehörigkeit von Briten auf den Schreibtisch als gewohnt. Sie selbst ist vor 45 Jahren von England nach Deutschland gekommen, seit 17 Jahren lebt sie im Bezirk, fünf Jahre jetzt mit doppelter Staatsangehörigkeit. Geboren und aufgewachsen ist sie in Stoke-on-Trent, der Heimat von Sänger Robbie Williams, aber auch die Stadt, die bei der Brexit-Abstimmung als diejenige mit den meisten Befürwortern aufgefallen ist und über die sich daher viele negative Schlagzeilen ergossen. Die RAZ hat mit Pamela Hirsinger gesprochen:

Frau Hirsinger, wie empfinden Sie das Votum für den Brexit und das jetzige Hin und Her?

Ich bin wütend und auch traurig darüber, wie es gelaufen ist, denn ich kenne die Situation vor dem Eintritt Großbritanniens in den damaligen europäischen Verbund. Mein Mann und ich haben damals extra unsere Heirat vorgezogen, um den großen Aufwand mit der Aufenthaltsgenehmigung endlich hinter uns zu bringen. Im Brexit sehe ich keinen einzigen Vorteil.

Die Menschen in Ihrer Heimatstadt sahen das offenbar anders...

Es ist eine Arbeiterstadt mit hohem Arbeitslosenanteil, und insgesamt wurde die politische Bildung in England bisher vernachlässigt.

Die Leute sind damit leichte Beute für irgendwelche leeren Versprechungen. Sie haben auf die komplizierte Frage, warum es ihnen schlecht geht, eine einfache Antwort gesucht... und bekommen: von arroganten, selbstsüchtigen Politikern. Jetzt erst dämmert vielen von ihnen so langsam, dass sie belogen worden sind.

Wie lief denn Ihre Entscheidung?

Ich durfte nicht mitmachen. Aus meiner Sicht willkürlich wurde bestimmt, dass alle Briten, die mehr als 15 Jahre ihren Wohnsitz im Ausland hatten, nicht zum Brexit votieren durften. Das macht mich stinksauer.

Inwiefern wäre Ihre Familie in der Heimat nach der Umsetzung betroffen?

Ich habe nicht mehr viele Verwandte in England, aber für sie würde das Reisen schwieriger. Mein Neffe hat eine Manufaktur für exklusive Puppen und Stofftiere. Sein gesamtes Material bezieht er aus Deutschland. Wie soll das weitergehen, wenn es zum Brexit kommt? Eine gute deutsche Freundin lebt in England, ist verrentete Krankenschwester. Sie weiß nicht mal, ob sie im Fall des EU-Austritts bleiben kann, dabei hat sie ihre Tochter und Enkelkinder dort.

Was kann denn eine Lösung sein?

Inzwischen bin ich komplett ratlos. Das Beste wäre ein zweites Referendum. Das ginge vermutlich anders aus.

Danke für das Gespräch.

Interview Inka Thaysen

Europawahlkampf

Reinickendorf – Die Freien Demokraten der Ortsverbände Reinickendorf-Nord und Mitte-Süd treffen sich am Montag, 1. April, 19 Uhr, im Café am See, um im Beisein von Spitzenkandidat Carl Grouwet in den Europawahlkampf zu starten. Anwesend sein wird auch Sven Hilgers.



Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

Englisch für „Senioren“

Kurse in Reinickendorf



- Anfänger & Fortgeschrittene
- einmal pro Woche vormittags
- kleine Gruppen
- Schwerpunkt: **Sprechtraining**
- Mindestalter: **50 Jahre**
- Unverbindliche **Probestunde**

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
☎ 030 – 436 05659
www.elka-lernen.de

MAL WIEDER ÜBER DEN STADTRAND SCHAUEN?

Jetzt entspannt von Tegel nach Frankfurt oder München

ab €31,99*

generation
easyJet

*One-Way inklusive Steuern. Begrenzte Verfügbarkeit. Zeitraum: 01.03.19 – 26.10.19. Stand: 30.01.19. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf easyJet.com einsehbar.

SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



Emine Demirbükten-Wegner, MdB CDU
Mittwoch, 3. April, 17 bis 19 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Scharnweberstraße 118
Anmeldung unter Tel. 030 224 66 376 oder
E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de



Bettina König, MdB SPD
Mittwoch, 3. April, 10 – 11.30 Uhr
Rentensprechstunde gemeinsam mit Helmfried
Rauch, ehrenamtlicher Versichertenberater der
Deutschen Rentenversicherung Bund (15 Minuten
Gesprächszeit pro Besucher)
Bürgerbüro, Amendestraße 104
Anmeldung unter Tel. 030 40 72 43 36 oder
E-Mail: info@bettina-koenig.de



Bettina König, MdB SPD
Montag, 8. April, 16.30 – 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Amendestraße 104
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Jörg Stroedter, MdB SPD
Mittwoch, 10. April, 16.30 – 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Waidmannsluster Damm 149
Anmeldung unter Tel. 030 81 49 09 20 oder
E-Mail: info@joerg-stroedter.de



Thorsten Weiß, MdB AfD
Donnerstag, 11. April, 16 bis 18 Uhr
Bürgersprechstunde
**Rathaus Reinickendorf,
Eichborndamm 215, R. 335a**
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Ordnungsamt in der Pflicht

CDU-Politiker fordert härteres Vorgehen gegen Verkehrssünder

Bezirk – Mit einem einstimmig beschlossenen BVV-Antrag des CDU-Bezirksverordneten Björn Wohlert wurde Ordnungsstadtrat Sebastian Maack (AfD) dazu aufgefordert, in Zukunft Verkehrsteilnehmer weitaus energischer zur Verantwortung zu ziehen, wenn diese „schwerwiegende Parkverstöße“ begehen. In Wohlerts Anliegen inbegriffen sind verkehrsgefährdendes Fehlverhalten wie das

Zuparken von Fahrradwegen, Behindertenparkplätzen, Zebrastreifen und Feuerwehrezufahrten sowie das Behindern des Busverkehrs und das Parken in zweiter Reihe. Vom Ordnungsamt erwarte der Christdemokrat eine entsprechende Schwerpunktsetzung bei seinen künftigen Kontrollzügen.

Wie Maack auf Anfrage mitteilte, habe es im vergangenen Jahr hinsichtlich der

von Wohlert aufgelisteten Parkverstöße wöchentliche Überprüfungen im Umkreis des Flohmarktes in der Markstraße gegeben, vor allem Zweite-Reihe-Parker wurden dabei wiederholt ins Visier genommen. Außerdem führte das Ordnungsamt regelmäßig Radfahrkontrollen durch. Darüber hinausgehende Schwerpunkteinsätze seien für das Jahr 2019 allerdings nicht geplant.

NP-Markt schließt

Dafür kommt ein „nah und gut“-Markt in den Eichhorster Weg

Märkisches Viertel – Die Schließung des NP-Supermarkts im Eichhorster Weg ärgert die Anwohner. Ein Leser wandte sich an die RAZ und fragte, ob Gründe für diese Entscheidung bekannt seien. Auf Nachfrage der Redaktion teilte eine Sprecherin der EDEKA Minden-Hannover Stiftung & Co. KG mit: „Wir haben den NP-Markt im

Eichhorster Weg aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen. Den Mitarbeitern konnten wir im genossenschaftlichen Verbund in anderen NP-Märkten eine Stelle anbieten. Die Sorge der Anwohner, dass sie in Zukunft keinen Nahversorger vor Ort haben werden, ist jedoch unbegründet. Ab Mai werden die beiden EDEKA-Kaufleute

Can Batur und Kemal Özbek am Standort ihren zweiten „nah und gut“-Markt eröffnen. Die Kunden können sich auf ein EDEKA-Sortiment freuen. Zusätzlich wird es auch internationale Spezialitäten – zum Beispiel türkische, chinesische oder russische – geben. Die Kaufleute werden nach Übernahme der Immobilie noch umbauen.“

Was kann ich werden?

Tegel – Am Mittwoch, 3. April, 16 bis 18 Uhr, informiert die Euro Akademie Berlin zu Ausbildungsberufen im medizinisch-gesundheitlichen Bereich (Physiotherapeut), im kaufmännisch-sprachlichen Bereich (Fremdsprachenkorrespondent) und sozial-pädagogischen Bereich (Erzieher und Sozialassistent) sowie zur ein-

und zweijährigen Fachoberschulbildung, Ausrichtung Wirtschaft/Verwaltung oder Soziales.

Interessenten können an der kostenfreien Veranstaltung ohne Anmeldung teilnehmen. Die Euro Akademie befindet sich im Top Tegel, Haus A, Berliner Straße 66. Kontakt: Tel. 43 55 70 30

Gegen Müll und Hundehaufen

Stadtrat Maack will Strafen verschärfen und Bußgelder erhöhen

Bezirk – Bezirksstadtrat Sebastian Maack (AfD) sagt dem Müll den Kampf an: Ein neues Konzept soll dafür sorgen, dass strenger gegen Müll und Hundehaufen vorgegangen werden kann. Das Konzept konzentriert sich dabei auf ein restriktiveres Vorgehen des Ordnungsamtes. Anwohner sollen zudem bezüglich lega-

ler Entsorgung von Sperrmüll besser informiert werden. Es sollen keine Verwarngelder mehr verhängt werden, sondern gleich ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden. Auf diese Weise könne besser gegen Wiederholungstäter vorgegangen werden, denn bei Verwarngeldern werden keine Per-

sonalien aufgenommen. Im Moment wird Hundekot in einer Grünanlage mit 100 Euro bestraft, eine weggeworfene Zigarettenkippe mit 60 Euro. Maack hat diese Bußgelder erhöht, muss sie aber noch mit den anderen Bezirken absprechen. Das Bußgeld für Hundekot in der Grünanlage beträgt demnächst 150 Euro.

Unterstützen Sie unsere Online-Petition:

BEZAHLBARER WOHNRAUM auf dem Gelände der Karl-Bonhoeffer-Nervenheilanstalt

HIER unterschreiben:

www.afdreinickendorf.de/petition/



**Bezirksverband
Berlin-Reinickendorf**



ISTAF
BERLIN



**WILLKOMMEN IM
WOHNZIMMER DER
LEICHTATHLETIK-STARS**

**SONNTAG
1. SEPTEMBER 2019
OLYMPIASTADION BERLIN**

TICKETS UNTER WWW.ISTAF.DE UND 030 30 111 86 30*

*ZUM FESTNETZTARIF, KOSTEN AUS DEM MOBILFUNK KÖNNEN ABWEICHEN


SPIELBANK BERLIN



DKB
Deutsche Kreditbank AG

DRIVE
VOLKSWAGEN GROUP FORUM

 Messe Berlin


AOK
Die Gesundheitskasse.

**Getränke
HOFFMANN**


LOTTO
Berlin


LASERLINE
WE PRINT IT. YOU LOVE IT!


berlin Berlin
Sportmetropole


BSR


PLAN
INTERNATIONAL
CHARITY-PARTNER


ZDF


B.Z.

KAFFEEPAUSE

mit Pamela



Mythen rund um Kaffee

Was man nicht alles dem braunen Getränk „in die Schuhe schiebt“! Schlafstörungen soll es verursachen, für Bluthochdruck verantwortlich sein und sogar schön machen. Stimmt das tatsächlich? Ich habe die Mythen rund um den Kaffee einmal näher unter die Lupe genommen ...

Entzieht Kaffee dem Körper Wasser?

Ein Vorurteil, das sich nach wie vor hartnäckig hält, von der Wissenschaft aber längst widerlegt wurde. Das Glas Wasser, das man im Café zu seiner Tasse Kaffee, überwiegend zum Espresso, erhält, dient nur dazu, vor dem Kaffeegenuss den Geschmack zu neutralisieren.

Schmeckt Kaffee mit jedem Wasser gleich?

Natürlich nicht! Vor allem der Härtegrad und der pH-Wert des Wassers haben einen großen Einfluss auf den Geschmack. Weiches Wasser verstärkt, hartes Wasser schwächt die Fruchtsäuren im Kaffee: Ideal ist es, wenn man frisches Wasser mit einem Härtegrad von 8 °dH und einem pH-Wert von 7 zum Kaffeekochen verwendet.

Erzeugt Kaffee Bluthochdruck?

Gerade wer unter Bluthochdruck leidet, stellt sich diese Frage. Ein, zwei Tassen Kaffee am Tag sind selbst für Personen mit bereits erhöhtem Blutdruck kein Problem. Kaffee enthält sogar in geringen Mengen Kalium, das als senkender Gegenspieler des blutdrucksteigernden Kochsalzes gilt.



Foto: ihb

Sorgt Kaffee für Schlafstörungen?

Da Kaffee beziehungsweise Koffein die Wachheit fördert, legt dies im Umkehrschluss nahe, dass Koffein den Schlaf stören könnte. So einfach ist es aber nicht. Das ist wohl der am weitest verbreitetsten Mythos. Richtig ist aber, dass eine Tasse Kaffee durch ihre gefäßerweiternde Wirkung sogar beim Einschlafen helfen kann.

Macht Kaffee nervös?

Koffein und Teile der Röststoffe geben dem Kaffee seine anregende Wirkung, die sich rund 30 Minuten nach dem Trinken entfaltet. Das ist höchstens anregend; nervös machen die Inhaltsstoffe des Getränks aber nicht! Wer bis zu fünf Tassen am Tag trinkt, steigert seine Gehirndurchblutung und damit die Konzentration, Reaktion und Aufnahmebereitschaft. Kaffee wirkt also leistungssteigernd.

Kaffee bewahrt man am besten in Dosen auf!

Nein. In der Originalverpackung behält der Kaffee sein Aroma viel besser. Kaffee verliert sein Aroma nach der Röstung sehr schnell.

Macht kalter Kaffee schön?

Schön wär's, stimmt aber auch nicht. Diese Legende stammt aus dem Barock, als es als schön galt, das Gesicht blass und die Lippen knallrot zu schminken sowie dick gepuderte Perücken zu tragen. Dass der Kaffee damals nur kalt getrunken wurde, war eine reine Vorsichtsmaßnahme: Durch den Kaffeedampf wäre die viele Schminke verlaufen.

Macht Kaffee abhängig?

Stimmt nicht! Kaffee ist keine Droge, die süchtig macht. Zwar kann sich der Körper an die regelmäßige Koffeinzufuhr gewöhnen; eine Sucht im medizinischen Sinne ist das jedoch nicht.



Pamela Wawerek ist Barista aus Leidenschaft mit viel Liebe zum Detail. Als Mitarbeiterin im RAZ Café kümmert sie sich wie das gesamte Team um die genussvolle Zubereitung der Kaffeespezialitäten.

Eine charmante Erzählung

Daniela Böhles Roman „Schmetterlinge aus Marzipan“ erscheint

Konradshöhe – Daniela Böhle wirkt entspannt und guten Mutes. Sie hat auch allen Grund dazu: Im März erscheint ihr Roman „Schmetterlinge aus Marzipan“ im renommierten dtv-Verlag. „Dass dtv mein Buch haben wollte, war schon toll“, sagt die in Köln geborene und heute in Konradshöhe lebende Lektorin und Autorin. „Ich bin erst mal an mein Bücherregal gegangen und habe geschaut, welche bekannten Autoren alle bei dtv sind“, erzählt Böhle lächelnd.

„Schmetterlinge aus Marzipan“ ist Böhles erster Roman. Ein Literatur-Neuling ist sie aber nicht. Böhle, die Kunstgeschichte und Medizin studiert hat, zog 1999 von Köln nach Berlin und fand dort bald Zugang zur literarischen Szene. Über viele Jahre war sie unter anderem neben Wladimir Kaminer festes Mitglied der legendären Lesebühne „Reformbühne Heim & Welt“, schrieb Hörspiele, hatte eine Kolumne bei der taz und ging daneben ihrem Brotberuf als Fachlektorin nach.

Als erster Vorstoß in die Welt der „längeren“ literarischen Form erschien 2016 ihr Kinderbuch „Mein bisher bestes Jahr“ über die Abenteuer des Schülers Paul. Die amüsanten und turbulenten Geschichten im Buch basieren auf Ideen ihres eigenen, damals jugendlichen Sohnes, den sie gefragt hatte, wie er sich einen kurzweiligen Schultag vorstellt.

Die Lust zum Fabulieren, lebendige Figuren und Geschichten zu entwickeln und auszufeilen, steckt Daniela Böhle im Blut. „Meinen ersten



Daniela Böhle

Foto: crn

Roman habe ich mit acht Jahren geschrieben. Es war eine Piratengeschichte und jedes Kapitel hatte nur vier Zeilen. Ich hatte natürlich, sehr zum Amusement meiner Mutter, keine Ahnung, was ein richtiger Roman ist.“

In „Schmetterlinge aus Marzipan“ spielt Böhle nun auf über 300 Seiten souverän die Klaviatur des Unterhaltungsromans. Die Ich-Erzählerin Nina, unglücklich mit ihrer Stelle als Krankenhaussekretärin, bewirbt sich Hals über Kopf für ein Praktikum in einer Konditorei, nimmt unbezahlten Urlaub – und ihr Leben wird sich von Grund auf ändern.

Böhle sagt über die Protagonistin ihres Buches: „Nina ist über 40 und steckt privat und beruflich in einer schwer haltbaren Situation. Sie müsste ihr Leben ändern,

ausbrechen, sich sozusagen am eigenen Schopf aus dem Sumpf ziehen. Und es gelingt ihr auch, intuitiv, und natürlich, so viel darf verraten werden, geht die Geschichte gut aus.“

Ihr erster Roman sollte definitiv unterhaltsam sein und den Lesern vor allem Vergnügen bereiten, sagt die Autorin. „Ich wollte etwas schreiben, das man lesen kann, und es geht einem danach gut. Etwas, das man auch in den Urlaub mitnehmen würde.“ Ohne Spannung und tiefgehende Verwicklung ist die charmante Erzählung von Krise und Wandlung der Hauptfigur Nina deshalb aber nicht. „Die Leser sollen sich schon fragen, was sie selbst bereit wären, auf sich zu nehmen, damit es im eigenen Leben besser geht.“

Die Arbeit am nächsten Buch sei auch schon fortgeschritten, erzählt Daniela Böhle. Es werde wieder ein Frauenroman, auch mit Happy End, aber mit grundsätzlich anders konzipierter Dramaturgie als in den Marzipan-Schmetterlingen. „Ich habe schon über 300 Seiten geschrieben und muss nur noch das Ende unterbringen“, sagt Böhle. **crn**

Daniela Böhle, **Schmetterlinge aus Marzipan**, dtv, 320 Seiten, ISBN: 978-3-423-21782-8. Buchpremiere am 4. Mai in der Kunstfabrik Schlot, Invalidenstraße 117, 10115 Berlin. Um Voranmeldung über die E-Mail-Adresse info@daniela-boehle.de wird gebeten.

Förderpreis für Kreative

Geld und Logis winken im Künstlerhof

Frohnau – Der Künstlerhof Frohnau und das Kunstamt Reinickendorf schreiben erstmalig den Dieter-Ruckhaberle-Förderpreis aus. Dem von einer fünfköpfigen Jury bestimmten Gewinner wird es möglich sein, zwei Monate lang in der Gemeinschaft des Künstlerhofs in einem Atelier zu leben und schöpferisch tätig zu werden. Darüber hinaus wird der Preisträger ein Produktionsbudget für seine künstlerische Arbeit erhalten. Diese wird anschließend in einer Einzelausstellung in einem vom Bezirk zur Verfügung gestellten Raum präsent

tiert oder in einem vergleichbaren, öffentlichen Rahmen für kunstinteressierte Besucher zugänglich gemacht.

Benannt ist die neu ins Leben gerufene Auszeichnung nach dem Künstler, Kurator und Kulturpolitiker Dieter Ruckhaberle, der seit den 1960er Jahren die Kunstszene (West-)Berlins stark geprägt hatte. Sein malerisches Werk ist aktuell in der GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, ausgestellt. Für den Förderpreis sind noch bis zum 30. April Bewerbungen möglich.

PFLEGESTÜTZPUNKT
BERLIN
Beratung rund um Pflege und Alter

„Vorsorgevollmacht
und
Patientenverfügung-
wer kümmert sich im
Notfall um mich?“

Vortrag und Gespräch
zu Regelungen,
Möglichkeiten und
Erstellung rund ums
Thema Vorsorge.

Montag 08.04.2019
15:00 bis 17:00 Uhr

Die Veranstaltung ist
kostenfrei.

Bitte melden Sie sich an:
Telefon: 030/ 206 749 61

Pflegestützpunkt
c/o Dominikus Krankenhaus
Haus E, 3. Etage
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Royaler Autor mit roter Nase

Der Urenkel von Kaiserin „Sisi“ gewährt interessante Einblicke



Im Gipskeller der Hofburg: Leopold Altenburg schaut zur Kaiserin „Sisi“ auf.
Foto: Stefan Ludwig

Hermisdorf – Im März ist „Der Kaiser und sein Sonnenschein“ erschienen, ein biographisches Buch von Leopold Altenburg, dem Urenkel des Kaisers Franz Joseph I. und von Kaiserin Elisabeth. Darin erzählt er Ereignisse aus dem Leben seiner Vorfahren und gewährt einen unterhaltsamen Einblick hinter die Kulissen der kaiserlichen Familie.

Der österreichische Prinz ist in Graz aufgewachsen und lebt heute mit seiner Familie ganz bodenständig in Hermisdorf. Als Schauspieler steht er auf der Bühne und vor der Kamera. Als Clown mit roter Nase bringt er das Lachen ans Krankenbett und macht Mut.

Wie hat es den kaiserlichen Nachfahren nach Hermisdorf verschlagen? „Bevor ich nach Berlin gezogen bin, war ich in Bielefeld beim Theaterlabor als Schauspie-

ler engagiert. 2002 hatte ich Lust, Neues kennenzulernen und bin aus Neugierde und auf gut Glück nach Berlin gezogen. Daraus wurde ein fester Wohnsitz. Diesen Schritt habe ich nie bereut. Nach Hermisdorf sind meine Familie und ich 2013 gezogen. Dieser Stadtteil ist – wie der Name schon sagt – ein Dorf. Hermisdorf erzählt Geschichte und die wird von Generation zu Generation weitergegeben und gelebt. Suche ich die Großstadt, setze ich mich in die S-Bahn und erreiche diese eine halbe Stunde später.“

Kommt bisweilen Heimweh auf? „Nicht bisweilen – sondern ständig. Aber ich weiß mir zu helfen. Ich höre und singe viel österreichische Musik. Besonders angeht hat es mir das Wienerlied und der Austro-Pop, die Musik der 1970er und 1980er Jahre. Meine Sehnsucht nach

Hause brachte ich auch schon in meinen kabarettistischen Programmen auf die Bühne. Meine Mutter und meine vier Geschwister leben in Österreich und ich besuche sie regelmäßig. Auch beruflich habe ich immer wieder in der Heimat zu tun. Ich muss aber zugeben, dass ich nach einiger Zeit gerne wieder von dort wegfahre.“

Der Anstoß, seine Familiengeschichte niederzuschreiben, kam von seiner Frau Juliane. Anfang 2016 überredete sie ihn, gemeinsam das Musical „Elisabeth“ zu besuchen. Den Entschluss teilte sie der PR der Elisabeth-Produktionsfirma mit, die begeistert war, dass ein Urenkel von Sisi in Berlin lebte. Es folgten am Premierentag ein Gang über den roten Teppich und viele Interviews. Nachdem bekannt wurde, mit wem Leopold Altenburg verwandt ist, wurde er von mehreren Seiten gefragt, ob er nicht seine Familiengeschichte aufschreiben wolle. Aus dieser Idee wurde Wirklichkeit.

Wer jetzt neugierig auf das Buch und seinen Autor geworden ist, sollte zur Lesung von Leopold Altenburg in die Buchhandlung am Fellbacher Platz kommen. Die erste am 11. April ist bereits ausverkauft, aber am 2. Mai findet eine weitere Lesung statt. **ajö**

Leopold Altenburg: Der Kaiser und sein Sonnenschein: Geschichten meines Großvaters Erzherzog Clemens und meines Vaters Prinz Peter. Goldegg Verlag, Berlin. 240 Seiten, 22 Euro

Für Immobilieneigentümer

Teil 2: Was ist meine Immobilie wert?



Auch Traumschlösser werden für 1 € verkauft

Doch wie kommt solch ein Kaufpreis zustande?

Zugegeben, das Beispiel ist extrem, aber ...

- Die Substanz alter Schlossanlagen ist oft miserabel
- Dem einen gefällt's, dem anderen nicht – der persönliche Geschmack wird nicht bewertet
- Die Wandfarbe und goldene Wasserhähne sind egal - der energetische Zustand zählt
- Nicht nur das Haus macht den Preis, auch auf die Lage kommt es an

Kein Schlossherr - trotzdem Immobilienbesitzer?

Das macht die Sache nicht unbedingt weniger komplex. Denn jede Immobilie ist einzigartig. Unser Tipp: Kalkulieren Sie realistisch und beschönigen Sie nichts. Eine kurze Marktanalyse hilft.

Unser Tipp was Sie beachten sollten:

- Verkaufspreise in Ihrer Umgebung (nicht Angebotspreise!)
- Wohnlage
- Ausrichtung/Himmelsrichtungen insbesondere von Balkonen/Terrassen
- Ruhiglage oder Beeinträchtigungen durch Autos, Bahn, Firmen etc.
- Anschluss an ÖPNV und Infrastruktur, z.B. Schulen, Kitas und Einkaufsmöglichkeiten
- Baujahr des Gebäudes
- Bauart: massiv, fertig, Holzbauweise ...
- Flächen u.a. Grundstücksfläche, Wohn- und Nutzfläche
- Notwendige Reparaturen
- Energetischer Standard
- Ausstattungsstandard: Laminat oder Parkett, alte Ölheizung oder Wärmepumpe mit Fußbodenheizung?

Ganz schön umfangreich - wer hilft?

Gutachterausschüsse, Architekten und Experten können Ihnen Auskunft geben. Online findet man Informationen zu Wohnlagen, Richtwerten usw.

Einen Überblick finden Sie in unserem Blogbeitrag *Was ist diese Immobilie eigentlich wirklich wert* auf unserer Homepage.

Kontaktieren Sie uns auch gerne direkt, und wir stellen Ihnen eine Checkliste zur Verfügung oder werfen gemeinsam einen Blick auf Ihre Immobilie.



BURCHARDT
IMMOBILIEN GmbH

Hermisdorfer Damm 90
13467 Berlin
Telefon 030 | 4 05 09 37 0
info@hauptstadtprofi.de
www.hauptstadtprofi.de



KETTLER Premium Partner
Hochwertige Gartenmöbel
auf über 500 m² Ausstellung

Oskar Matthäi Inh. W. Lang
Rhenaniastraße 35
13599 Berlin-Spandau / Haselhorst
Tel.: 0 30 - 3 34 20 95
www.gartenmoebel-lang.de
Mo. - Fr. 10 - 18, Sa. 10 - 14 Uhr

Theater, Theater, ...

... der Vorhang geht auf – im LabSaal

Lübars – Und das hoffentlich auch im LabSaal! Für die Gründung eines Theaterprojekts am LabSaal werden noch schauspiel-lustige Teilnehmer gesucht, die Interesse und Spaß haben, als Darsteller aufzutreten. Gesucht werden aber auch engagierte Theaterfreunde für die Vorbereitung und Technik: Wer bei Kostümen, Bühnenbild und -bau mithelfen möchten, ist ebenfalls herzlich willkommen. Susanne Meyenburg und Christian Kuderna



informieren am 4. April um 19.15 Uhr im Kontor des LabSaal über das geplante Theaterprojekt. Beide wünschen sich, dass insbesondere auch Männer den Weg in den LabSaal und zum Theater-Workshop finden werden. Sollten mög-

liche Mitstreiter am 4. April verhindert sein, können sie sich darüber hinaus auch gern unverbindlich direkt mit Christian Kuderna in Verbindung setzen. Kontakt: Tel. mobil 0174-8374154, E-Mail: chrkuderna@gmx.de

VEREINSPORTRAIT



PBC Buffalos



Foto: bek

Dass hinter dieser grauen Fassade die Mitglieder eines coolen Vereins ihrer Leidenschaft nachgehen, mag man kaum glauben. Aber das Schild über der Eingangstür zeigt es an: In dem Flachbau im Hinterhof an der Berliner Straße 39 betreiben die PBC Buffalos ihren Sport. Klickklack, Poolbillard ist hier angesagt, inzwischen seit zwei Jahren. Weiße Wände, ein grauer Teppichboden, in die Decke eingelassene LED-Lampen und fünf mit einem Tuch in zartem Blau bezogene Tische laden zum gediegenen Aufenthalt. Es gibt einen kleinen Tresen, eine kleine Küche existiert auch. An Spieltagen werden hier leckere Gerichte für die Spieler zubereitet – kürzlich gab es Bandnudeln mit einer delikaten rumänischen Pilzsauce.

Im März 2017 erfolgte der Umzug in den rund 150 Quadratmeter großen Flachbau. Es traf sich gut, dass Oliver Dornberg, Geschäftsführer der seit 1970 auf dem Gelände ansässigen Baufirma Dieter Dornberg, begeisterter Poolbillard-Spieler und seit einigen Jahren Mitglied bei den PBC Buffalos ist. Der Flachbau gehört ihm, und der zuvor als Werkstatt und Garage genutzte „Schlauch“ wurde zum Billard-Tempel umfunktionierte. Dornberg verpachtet seinem Verein den Raum zu einem Freundschaftspreis.

Jedes der inzwischen 45 Mitglieder hat einen Schlüssel zum Gebäude, es gilt das Motto 24/7. Rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche kann hier die Schwarze Acht für den Sieg eingelocht werden. Die Ursprünge des 2005 gegründeten Vereins lagen in der Holzhauser Straße neben Kieser-Training und einem großen Shop für Motorrad-Bekleidung. Als die Heizkosten und die Miete immer weiter stiegen, zog der PBC Buffalos 2011 ins Café Break an der Thyssenstraße um.

Aber das große Glück fand man nun im unscheinbaren Flachbau in Tegel. „Seit wir hier sind, haben wir wieder Zulauf auch von ehemaligen Mitgliedern“, sagt Bert Gorablenkow, 1. Vorsitzender seit 2011. „Mein Herzenswunsch wäre für die Zukunft, wieder eine funktionierende Jugendabteilung aufzubauen.“ Stillstand gibt es nicht, demnächst sollen über den Tischen Kameras installiert werden, um die Spiele im Tresenbereich via Bildschirm verfolgen zu können. Ansonsten besticht der Verein durch seine familiäre Atmosphäre – neben dem guten Essen natürlich.

Auszeichnungen und Erfolge

2009 gelang der 1. Mannschaft der Aufstieg in die Berlin-Brandenburger Oberliga, immerhin vierthöchste Spielklasse in Deutschland, der man nach wie vor angehört. Justin-Kevin Dolling war Berliner Meister in A- und B-Jugend und belegte bei der Deutschen Jugendmeisterschaft sogar einmal Rang drei. Inzwischen spielt er für den 1. PBC Wedding gemeinsam mit André Lackner in der 2. Bundesliga. Lackner, der zweimal Deutscher Meister war, ist übrigens passives Mitglied des PBC Buffalos und fast täglich im Flachbau an der Berliner Straße anzutreffen. Kunststück: Er wohnt gleich um die Ecke. Auch Johann Bollhorst fuhr mehrere Berliner Jugend-Meisterschaften für die Buffalos ein. Das passive Mitglied geht inzwischen für den PBC Friedrichshain in der Regionalliga auf „Lochjagd“.



PBC Buffalos

Berliner Straße 39
13507 Berlin
E-Mail: pbc-buffalos@gmx.de
Tel. (030) 265 62 012

Vorstand
Bert Gorablenkow (1. Vorsitzender)
Uwe Binz (2. Vorsitzender)
Kilian Daebel (Kassenwart)

Alle Trümpfe in der Hand
Tischtennis-Füchsinnen auf Meisterkurs

Bezirk – So viele Zuschauer hat die kleine Sporthalle der Grundschule am Schäfersee lange nicht mehr gesehen. 100 Tischtennis-Fans wollten das Spitzenspiel in der 3. Bundesliga Damen Nord zwischen Tabellenführer Füchse Berlin und dem schärfsten Verfolger TSV 1909 Langstadt II verfolgen. Sie sollten den Besuch am vergangenen Sonnabend nicht bereuen. In einer spannenden Begegnung setzten sich die Füchsinnen

ren, stand es nach den Doppeln 0:2. Der Schlüssel zum Sieg war schließlich, dass Dahms und Henning ihre Einzel gewannen und beide auch gegen die ehemalige Bundesliga-Spielerin Sonja Busemann die Oberhand behielten. Je einmal siegreich waren Jedtke und Heinrich.

Nach dem Erfolg bauten die Füchse den Vorsprung gegenüber Langstadt weiter aus. „Wenn wir das schwere Auswärtsspiel am Sonntag



Ann-Marie Dahms hatte eine dicke Aktie am Sieg.

Foto: bek

mit 6:4 durch und haben im Meisterschaftskampf nun alle Trümpfe in der Hand.

Dabei begann es gar nicht gut für die Gastgeberinnen. Das Doppel Katalin Jedtke/Olga Heinrich vergab mehrere Matchbälle und unterlag Janina Kämmerer/Anna Jansen. Und weil auch Ann-Marie Dahms/Sina Henning verlo-

bei Hannover 96 gewinnen, können wir den Meistersekt kalt stellen“, sagte Christoph Wölki, der Chef der Tischtennis-Abteilung bei den Füchsen. Bisher haben die Füchse nur für die 3. Liga gemeldet. Wölki: „Wir überlegen nun, ob wir für die 2. Bundesliga melden. Bis Mitte April haben wir Zeit.“ **bek**

Erfolge beim Mondeo-Cup
Bushido-Judokas holen vier Podestplätze

Tegel – Beim Mondeo-Cup, dem ersten großen Sichtungsturnier des Deutschen Judobundes (DJB) für junge und talentierte Judokas, konnte sich der in Tegel ansässige Sport-Club Bushido Berlin vier Podestplätze sichern. Der parallel in Berlin und im schwäbischen Backnang ausgetragene Wettbewerb fand unter den kritischen Augen der für die Junioren der Altersklasse „unter 15 Jahre“ zuständigen Bundestrainer statt. Die Sie wurden Zeugen, wie Sportler des Tegeler Vereins jeweils zwei Gold- und Bronzemedallien ergattern konnten. Bei den Jungen behielten Niklas Bennewitz und Elija Märkt in all ihren Kämpfen die Oberhand, weshalb die Nachwuchshoffnungen zurecht mit Gold prämiert wurden. Bei den Mädchen sicherten sich Svea Voigt und Antonia Meister den dritten Platz. Die vier in Reinickendorf trainierenden Judokas wurden anschlie-



Gold für Niklas Bennewitz und Elija Märkt, hier mit Trainer Florian Luhm

Foto: privat

ßend in die Liste der potentiellen Talente des Deutschen Judobundes aufgenommen. Märkt wurde überdies noch eine weitere Ehrung zuteil: Die Turnierleitung übergab ihm einen weiteren Pokal, weil ihn die Jury als besten männlichen Techniker im Teilnehmerfeld ausgemacht hatte. Abgerundet wurde der Wettkampftag mit dem zweiten Platz, den der SC Bushido in der Mannschaftswertung erringen konnte. **red**

VERTRIEBSSTELLEN

Reinickendorfer
Allgemeine **KOMPAKT**

13403 Berlin

EDEKA Eichborndamm 77

EDEKA Ollenhauerstraße 107

Alnatura Ollenhauerstr. 106a

Motor VII. Ollenhauerstr. 100

Motor Com. Ollenhauerstr. 9

13405 Berlin

Möbel Domeyer

Scharnweberstraße 130-131

REWE Kurt-Schumacher-Platz 1

13407 Berlin

Steineckes Flottenstr. 26-27

13409 Berlin

EDEKA Markstraße 32

EDEKA Residenzstraße 34

Sparkasse Residenzstraße 117

13435 Berlin

Kaufland Eichhorster Weg 96

EDEKA Wilhelmsruher D 231

13437 Berlin

Fa. Görs Alt-Wittenau 19

Getränke Hoffmann

Oranienburger Straße 114

13439 Berlin

Infopunkt Märk. Zentrum

Wilhelmsruher Damm 132

Sparkasse Senftenberg. Ring 5

13465 Berlin

EDEKA Ludolfingerplatz 6

Wohltorf Ludolfingerplatz 1a

DEMSKI Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

EDEKA Hohefeldstraße 19 A

REWE Heinesestraße 46

Sparkasse Heinesestr. 38-40

REWE Glienicke Straße 6 b-c

13469 Berlin

EDEKA Oraniendamm 6-10

EDEKA Zabel-Krüger-Damm 25

MEDIMAX Oraniendamm 6-10

13503 Berlin

EDEKA Bekassinenweg 24

REWE Ruppiner Chaussee 243

EDEKA Ruppiner Chaussee 301

Storchen-Apotheke

Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Falkenplatz 1

Nahkauf Habichtstraße 16

13507 Berlin

RAZ Café Am Borsigturm 15*

*schon mittwochs ab 12 Uhr

EDEKA Berliner Straße 96

Infopunkt Hallen am

Borsigturm Am Borsigturm 2

13509 Berlin

REWE Ernststraße 7

EDEKA Mirastraße 62

Bäckerei Ernststraße 53

Getränke Hoffmann

Wittestraße 33-34

16548 Glienicke

EDEKA Hauptstraße 16

EDEKA Märkische Allee 7

Großer Wettkampf für Kleine

Die erste Talentiade in Reinickendorf war ein voller Erfolg

Tegel – 156 Kinder gingen bei der ersten Talentiade in Reinickendorf vor zwölf Tagen am 16. März an den Start: „Es war ein voller Erfolg“, so das zufriedene Fazit von Bezirksstadtrat Tobias Dollase (parteilos, für CDU) nach der Veranstaltung in der Sporthalle an der Hatzfeldtallee. Die Talentiade ist Teil des Projekts „Berlin hat Talent“, einer Initiative des Landessportbundes Berlin (LSB) sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Ziel ist es ist, Kinder sportlich zu fördern und Talente frühzeitig ausfindig zu machen.

„Es gibt so viele sportliche Talente in Berlin, die möchten wir finden und ihnen die Chance geben, sportliche Erfolge zu erzielen und vielleicht irgendwann mal auf einem Siegerpodest zu stehen“, sagte Dollase. Reinickendorf ist der siebte Bezirk, der sich an „Berlin hat Talent“ beteiligt. Zur Premiere der Talentiade begrüßte Stadtrat Dollase neben den Kindern und ihren Eltern den LSB-Präsidenten Thomas Härtel und LSB-Direktor Friedhard Teuffel.

Beide waren wie Dollase in Sportkleidung erschienen



Mit Spaß dabei waren die Kids in der Halle an der Hatzfeldtallee. Foto: BA

und beteiligten sich selbst aktiv an den Leistungstests. An zwölf Stationen konnten die Jungen und Mädchen verschiedene Sportarten ausprobieren. Dabei waren Basketball, Golf, Kanu, Leichtathletik, Tischtennis, Radsport, Hand- und Volleyball sowie Ringen und Rudern. Die Kinder waren zur Talentiade eingeladen worden, weil sie bei den Deutschen Motorik Tests, mit denen LSB-Mitarbeiter in den Grundschulen die motorischen Fähigkeiten der acht- bis zehnjährigen Mädchen und Jungen der dritten Klassen getestet hatten, am besten abgeschnitten hatten.

Nach dem offiziellen Teil und der Siegerehrung konn-

ten die Kinder zusammen mit ihren Eltern direkt Kontakt zu den Vereinen aufnehmen, in denen sie gern ein Probetraining machen möchten. Umgekehrt können auch die Vereine nun auf die Kinder zugehen, die ihnen als besonders talentiert erschienen.

Am Rande der Veranstaltung wies der Stadtrat noch einmal darauf hin, dass es bei „Berlin hat Talent“ nicht nur um die Kinder geht, die besonders begabt sind. Auf Grundlage der Ergebnisse des Motorik-Tests werden auch Handlungsempfehlungen abgeleitet, um motorisch auffällige Kinder in Kooperation mit Sportvereinen gezielt zu fördern und zu fordern.“ **red**



Eintritt frei!

15:00-18:00 Uhr

06.
April

4 Hallen

- Badminton
- Cheerleading
- Gesundheitssport
- Kampfsport
- KARAMBA
- Leichtathletik
- Majoretten
- Milchzahnathleten
- Selbstverteidigung
- Sport im Park
- Tennis
- Tischtennis
- Turnen
- und mehr

Egal ob Jung oder Alt -
Rein in die Turnschule und los.....!

TSV Erlebnistag

Turnhallen der Bettina-von-Arnim-Oberschule / Lauterbachschule
Senftenberger Ring 47, 13435 Berlin

www.tsv-berlin-wittenau.de

Anzeige

Anzeige

Jetzt abnehmen – aktiv in den Frühling

Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie / nur noch wenige Plätze frei

Unsere SPEED.FIT-Mitarbeiterin Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie.

Um die „Topfigur“ zu bekommen, ist es erforderlich, den Körper zu formen. Hierzu ist die Frage wichtig: Wie entsteht die Körperform? Die Antwort lautet: Die meist unerwünschte Form besteht aus Fett, die gewünschte Form entsteht durch Muskeln. Das heißt, es reicht nicht aus, einfach nur Fett abzubauen. Um eine gute Figur oder sogar die Topfigur zu bekommen, ist es wichtig, Muskeln aufzubauen.

Im Rahmen ein Rückenstudie möchte Annika die schon längst nachgewiesenen positiven Effekte nochmals in ihrer Bachelorarbeit belegen.

Ein paar grundsätzliche Informationen kann Ihnen Annika jetzt schon geben: „Das SPEEDtraining ist ein zeitsparendes und effektives Ganzkörpertraining und dauert nur 15 Minuten. Unabhängig

von Ihrem Alter und der körperlichen Verfassung und mit nur wenig Aufwand lassen sich hervorragende Ergebnisse erzielen. Wenn Sie abnehmen oder Ihre Muskulatur straffen wollen oder Sie Rückenprobleme haben, dann sollten Sie nicht länger zögern, mit dem Rückentraining zu beginnen.“

Bis zum 08.04. bewerben!

SPEEDtraining strafft die Muskulatur, beseitigt Hautunebenheiten, erhöht den Energiegrundumsatz und hilft so, Fettpölsterchen schmelzen zu lassen. Zwei Trainingseinheiten pro Woche reichen aus, um abzunehmen oder Muskeln aufzubauen. Schon 15 Minuten SPEEDtraining ersetzen rund 20 Stunden konventionelles Fitnesstraining.

„Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei zielgerichtet mit Ihren Bedürfnissen kombiniert. Wissen Sie eigentlich, dass ein Kilogramm Muskulatur bis zu 100 kcal pro

Tag zusätzlich verbrennt?“, so Annika von SPEED.FIT.

Annika freut sich auf Sie und wird Sie gerne zu diesem Thema individuell beraten.

Also, zögern Sie nicht länger. Bewerben Sie sich bis zum 8. April 2019 und lernen Sie das revolutionäre SPEEDtraining kennen!

Sie brauchen auch nichts mitzubringen – SPEED.FIT stellt alles vom Duschtuch bis zur Trainingskleidung. Das alles für ab 14,90 Euro die Woche. Rufen Sie heute noch an und vereinbaren Sie einen Termin!

Um das Konzept im Detail zu erklären, vereinbaren Sie unbedingt einen Termin zum Testtraining. Beim Testtraining werden Sie individuell beraten.

SPEED.FIT im Ärztehaus direkt am U-Bahnhof Alt-Tegel, Schloßstraße 5, 13507 Berlin, 43 60 46 46. Weitere Information erhalten sie auf unserer Website: SPEED.FIT



Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie.

SPEED.FIT

Der schnellste Weg zur Topfigur.

GRATULATIONEN



80. Geburtstag

Siegfried Stirba, Manfred Seegert, Helga Fuchs, Elfriede Brennförder, Roesemarie Schmidtchen, Friedrich Schulz, Joachim Schade, Leena Glage, Dagmar Wehke, Erhan Sökmen

85. Geburtstag

Heinz Brandt

90. Geburtstag

Wolfgang Rücker, Irmtraut Eckert, Gisela Koslowski, Helga Johow

91. Geburtstag

Lilli Guhl

93. Geburtstag

Heinz Schmidt

94. Geburtstag

Albert Funke

95. Geburtstag

Hannelore Schebsdat

98. Geburtstag

Ingeborg Lemm

EHRENAMTSBÖRSE



Gesucht werden ...

... **Mitarbeiter** für die mathematische Früherziehung in der Kita Mittelbruchzeile, 2 bis 3 Stunden in der Woche. Kontakt: Frau Corzilius, Tel. 0151/57 60 13 16

... **Mitarbeiter** mit Kenntnissen in der Rundfunk- und Fernsehtechnik für Ganz-mach-Laden der Anti-Wegwerfgesellschaft e.V. in Wittenau. Kontakt: Herr Wiesike Tel. 0171/6 57 84 73

... **Mitarbeiter** für die digitale Sicherung von Zeitzeugen-Interviews mit PC und geeignetem Schnittprogramm, um gespeicherte Video-Dokumentationen in DVDs umzuwandeln. Kontakt: Zeitzeugenbörse, Frau Koch, Tel. 44 04 63 78

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 902 94 51 08 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@web.de

Lebensretter aus der Büchse

Gesundheitsstadtrat will Notfalldose im Bezirk etablieren

Bezirk – Was ist grün und weiß und steht in der Kühlschrantür? Was wie der typische Anfang eines Witzes wirkt, ist lebenswichtiger Ernst, denn die Antwort lautet: die Notfalldose. Und genau dazu möchte der Reinickendorfer Gesundheitsstadtrat Uwe Brockhausen aufklären, damit auch die Menschen im Bezirk von dem kleinen Behälter profitieren, der Leben retten kann: Im Notfall zählt schließlich jede Minute, doch leider sind bei Rettungseinsätzen lebenswichtige Informationen oft nicht verfügbar.

Das passiert genau dann, wenn Patienten etwa nicht ansprechbar sind. Den Rettenden fehlen so wichtige Informationen, beispielsweise zu anderen Erkrankungen, Medikamenten, Allergien oder Patientenverfügungen. Genau für Rettungseinsätze unter diesen Vorsätzen, bei denen der Notarzt in die Wohnung gerufen wird, gibt es die Notfalldose. Sie enthält auf einem Infoblatt alles Wichtige zusammengefasst. Schon an der Wohnungstür



Die Notfalldose, gefüllt mit lebenswichtigen Informationen Foto: promo

macht ein Aufkleber darauf aufmerksam, dass es in diesem Haushalt die Kühlschrantür gibt und die Einsatzkräfte sich dort informieren können.

Das ist gerade bei älteren und alleinstehenden Menschen wichtig – und etwa in Großbritannien oder Irland schon weit verbreitet. Deutschland dagegen hinkt ziemlich hinterher. Deshalb

appelliert Brockhausen: „Notfalldosen sind eine einfache und sichere Lösung, bei Notfällen in den eigenen vier Wänden den Rettungskräften schnell Daten zur Verfügung zu stellen. Ermöglichen Sie Ihren Rettern, Ihnen besser helfen zu können.“ Die grün-weißen SOS-Behälter sind zu beziehen über Apotheken oder auch online, Kostenpunkt ab etwa vier Euro.

Rettungswagen von innen

Tag der offenen Tür beim Arbeiter-Samariter-Bund

Reinickendorf – Wer schon immer mal einen Rettungswagen von innen sehen oder sich in der Herz-Lungen-Wiederbelebung trainieren lassen wollte, sollte sich den kommenden Sonntag, 31. März, vormerken. An diesem Tag veranstaltet der Regi-

onalverband Berlin-Nordwest des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB) von 12 bis 17 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ in der Flottenstraße 61. An verschiedenen Ständen erwarten die Besucher zahlreiche Mitmachangebote, einen „Hot Dog“-Stand sowie

eine Kinderhüpfburg. Die Hilfsorganisation stellt zudem viele Informationen zu ihren Tätigkeiten bereit und bietet denjenigen, die sich beispielsweise als Sanitäter für den ASB engagieren möchten, eine Anlaufstelle vor Ort. Der Eintritt ist frei.

Bestattungen Schwarz KG
 Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
 Überführung In- und Ausland
 Eigener Fuhrpark
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten
 Fellbacher Straße 26 - 13467 Berlin (Hermsdorf)
 Telefon Tag & Nacht
 030/404 76 00

Vivantes
Humboldt-Klinikum

Aller Anfang ist leichter mit uns

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
 Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

Foto: © Plainpicture

Sicher rund um die Auguste

Polizeiliche Beratung für Senioren im Quartiersbüro

Reinickendorf – Wie können sich Senioren besser vor Trickbetrügereien und Einbrüchen schützen? Für alle Nachbarn im Kiez rund um die Auguste-Viktoria-Allee bietet die Polizei jetzt eine monatliche Beratung im Quartiersbüro in der Graf-Haeseler-Straße 17 an.



Das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee

Foto: privat

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr können interessierte Reinickendorfer vorbeikommen. Im Oktober 2018 nahm das Netzwerk „Sicher rund um die Auguste“ unter der Schirmherrschaft von Bezirksbürgermeister Frank Balzer seine Arbeit im Quartier rund um die Auguste-Viktoria-Allee auf. In enger Kooperation mit der Charlottenburger Baugenossenschaft, der Gewobag, der Berliner Baugenossenschaft, dem Verein „Freunde alter Menschen“ und dem Quartiersmanage-

ment Auguste-Viktoria-Allee versucht die Polizei durch verschiedene Strategien Senioren im Stadtteil besser zu erreichen und sie zu den Themen Einbruchschutz, Trickbetrügerei sowie weiteren Verbrechensformen zu informieren und zu beraten.

Seit Gründung des Netzwerks wurden für Hauswarte der Wohnungsbaugesellschaft und der Baugenossenschaften Schulungen durchgeführt. Dabei wurden die

Hauswarte zu den relevanten Themen trainiert, um im Alltag gezielter auf diese Gefahren zu achten. Daneben findet die Anwohnerberatung durch das Präventionsteam der Polizei statt.

Wer sich informieren möchte, Fragen hat oder eine Beratung wünscht, kann sich im Quartiersmanagement unter Tel. 67 06 49 99 oder per Mail unter team@qm-auguste-viktoria-allee.de anmelden.

Willkommensfest mit Tee

Integrationsmanagement lädt zuvor zum Nachbarschaftsforum

Märkisches Viertel – Um gemeinsam Ideen für ein gutes Miteinander entwickeln zu können, sind alle Bewohner des Märkischen Viertels am Mittwoch, 3. April, zur Teilnahme am 2. Nachbarschaftsforum im FACE Familienzentrum, Wilhelmsruher Damm 159, aufgerufen.


Auf der Tagesordnung des um 17 Uhr beginnenden Gedankenaustauschs steht unter anderem die Frage, wie die Nachbarschaft rund um die neue Flüchtlingsun-

terkunft im Senftenberger Ring 37/39 gestaltet werden kann. Gastgeber ist das Integrationsmanagement „Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ (BENN), das sich im Auftrag des Senats dafür einsetzt, Nachbarschaftsbeziehungen zu stärken und so einen wichtigen Beitrag für lebenswerte und friedliche Wohnverhältnisse im Märkischen Viertel leistet.

Am Freitag, 12. April, laden die Berliner Stadtmission, ihres Zeichens Betrei-

ber der Gemeinschaftsunterkunft, und das Team von BENN dann zwischen 15 und 19 Uhr zum Willkommensfest auf das Gelände der Unterkunft ein.

Dort werden Kaffee und Tee ausgeschenkt sowie süße und herzhaft Kleinigkeiten bereitgestellt. Die Veranstaltung bietet außerdem die Gelegenheit zum Kennenlernen beziehungsweise zum Austausch mit den neuen Mitbewohnern im Märkischen Viertel.

20 Jahre 

FRANK HAUFE SERVICE
Dienstleistungen von A-Z

- ▶ Wohnungsaufösungen, besenrein (Entrümpelungen von Kellern, Schuppen und Böden)
- ▶ Ankauf kompletter Nachlässe
- ▶ Vermietung von Festzeltgarnituren (Tische, Bänke)
1 Garnitur/3 Tage: 10 €, ab 3 Garnituren frei Haus
- ▶ Kleintransporte

Frank Haufe
Stolper Straße 32
16562 Bergfelde
Telefon: 03303-40 58 66
Handy: 0177-60 25 778
www.frank-haufe-service.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf

Poeschke
BESTATTUNGEN
Seit 1811

Tag & Nacht erreichbar:
030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin

Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Nächstes Sonderthema:
FROHE OSTERN
am 11. April 2019

Spanisch für „Senioren“

Neue Kurse in Berlin-Reinickendorf



Sie sind gerne in Spanien oder auf den Kanaren? und möchten endlich mehr können als „cerveza“ und „hola“? ...sich auf spanisch verständigen können? ...wissen, was „Chili con carne“ eigentlich heißt? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Über die nächste Informationsveranstaltung informiert Sie:
Daniela Greiffendorf
☎ 030-436 05659

- ein Mal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- viel sprechen
- wenig Grammatik
- Mindestalter: **50 Jahre**
- Informationsveranstaltung

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.elka-lernen.de

Feiern Sie mit uns die Honda Roadshow und den neuen Toyota Corolla!

Sa, 6. April 10 – 16 Uhr

11. Honda Roadshow

- Die neuen Hondas: CBR650R und die CB650R
- Snacks, Getränke und vieles mehr



Der neue Corolla

Erhältlich als 5-Türer, Limousine und Touring Sports. Auch als Hybrid.



MOTOR COMPANY
motor-company.de

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Reinickendorf · Großkopffstr. 14-15 · 13403 Berlin
Telefon: 030/49 88 08 55 60

FÜR BERLIN ÜBER 40 JAHRE MOTOR COMPANY UND BRANDENBURG!

Frühjahrs-Check am Kfz

MT-Werkstatt in der Oranienburger Straße

Den Frühjahrscheck am Auto lässt man am sichersten in der Kfz-Werkstatt durchführen. Bei dieser kleinen Inspektion schaut der Mechaniker, ob alle wichtigen Bauteile des Fahrzeugs den Winter unbeschadet überstanden haben. Die MT Kfz-Werkstatt in der Oranienburger Straße 95 bietet neben den typischen Leistungen einer Kfz-Werkstatt auch diesen

speziellen Check an. Seit dem 2. Januar wird die ehemalige Kfz-Werkstatt Engelt unter neuem Namen von Miroslaw Tabor und Bernard Morcinek geführt. „Wir sind typenoffen und bieten alle Arten von Reparaturen an – vom Einbau einer Standheizung bis zur Überholung des Motors“, sagt Bernard Morcinek. Termine vereinbart man unter Telefon 40 91 25 90.



Die Einfahrt zum Hof der Werkstatt an der Oranienburger Straße Foto: hb

Beschränkte Schranke

Autofahrer hatten auf der A111 neulich länger freie Fahrt als von den Verkehrlenkern beabsichtigt. Ursache war eine Schranke, die sich partout weigerte, ihren Dienst zu tun: Wegen Straßenschäden sollte am 18. März der Tunnel Ortskern Tegel am frühen Nachmittag stadtauswärts gesperrt werden. Aber dann kam es anders, twitterte die Verkehrsinformationszen-

trale: „Da sich die Schranke nicht schließen lässt, ist im Tunnel aktuell nur der linke Fahrstreifen gesperrt“ 13 Minuten später dann: „Jetzt konnte die Schranke [...] geschlossen werden“.

In der Folge kam es den Nachmittag über und speziell zur Rush Hour zu erheblichen Behinderungen auf der Autobahn und auch auf den Zubringern.

Sicher ist sicher

Fahrsicherheitstraining für Anfänger und Senioren



Üben auf dem Platz, wie man auf nasser Fahrbahn sein Fahrzeug richtig steuert

Foto: ADAC

Die Führerscheinprüfung ist frisch bestanden, doch es fehlt noch die Fahrpraxis. Junge Fahrer zwischen 17 und 25 Jahren können sich auf dem ADAC-Fahrsicherheitsplatz Tegel, Rue Hyacinthe Vincent, in einem speziell auf sie zugeschnittenen Training auf Gefahrensituationen vorbereiten und sich die nötige Routine aneignen – auf einer nassen Fahrbahn beispielsweise oder beim Ausweichen eines plötzlich auftretenden Hindernisses. Wer den Führerschein noch nicht in der Tasche hat, kann ebenfalls auf diesem Platz Erfahrungen sammeln – ob mit Auto oder Motorrad.

Auf dem Verkehrsübungsplatz werden noch weitere kostenpflichtige Trainings angeboten. Bei einem Pkw-Senioren-Training können ältere Fahrer ihre Kenntnisse auffrischen und eingeschlichene Fahrgewohnheiten korrigieren.

Viel Gefühl, ein kühler Kopf und natürlich eine

Portion Glück – das sind die besten Voraussetzungen für einen Erfolg beim Fahrsicherheits-Profi 2019. Zum dritten Mal sucht der Mobilitätsclub gemeinsam mit seinem Partner Continental den besten, sichersten und technisch versiertesten Fahrer. Unter der Anleitung routinierter Fahrsicherheitstrainer müssen die Teilnehmer in baugleichen Fahrzeugen Energiesparrunden absolvieren, Geschicklichkeits- und Geländeparcours bewältigen und zeigen, wie gut sie mit verschiedenen Assistenzsystemen zurechtkommen. Ergänzt werden die praktischen Fahrtests um eine theoretische Übung.

Los geht's im Juli mit sieben Vorrundenveranstaltungen auf modernen ADAC-Fahrsicherheitszentren. Dabei treten 40 Teilnehmer gegeneinander an und ermitteln pro Veranstaltung sechs Finalisten. Gekürt wird der neue Fahrsicherheits-Profi aus die-

sen 42 Vorrundenbesten im August im Fahrsicherheitszentrum Hannover-Laatzten. Die Preise können sich sehen lassen: Als Hauptgewinn darf der Sieger einen Mini One Cabrio im Wert von 26.000 Euro mit nach Hause nehmen. Der oder die Zweitplatzierte erhält eine 34 PS starke BMW G 310 GS im Wert von 5.900 Euro, und als dritter Preis wartet ein exklusiver Tag mit Trainings, Slalom und Testfahrten auf dem Contidrom bei Hannover im Wert von 1.000 Euro.

Die Anmeldung läuft ab sofort unter www.adac.de/fahrsicherheitsprofi. Mitmachen kann jeder, der den Führerschein Klasse B bzw. 3 besitzt. Die Autos werden vom Veranstalter gestellt. Anmeldeschluss ist der 12. Mai. Der Termin für die ADAC-Fahrsicherheitsprofi-Vorrunde für Berlin ist Dienstag, 9. Juli, im ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin, Am Kalkberg 6, 14822 Linthe.

Geben Sie dem Verschleiß im Motor KEINE CHANCE mehr!

Alle Vorteile auf einem Blick!

- weniger Kraftstoffverbrauch
- weniger Verschleiß im Motor
- reduktion der Abgasemission
- mehr Drehmoment des Motors
- bessere Kompression aller Zylinder
- mehr Leistung & bessere Beschleunigung

**Jetzt
-50%
auf**

Für Benzin & Dieselmotoren!

alle Motorreinigungen
gültig bis 30.04.2019

Ihr Spezialist in Reinickendorf

- Wasserstoff Motorreinigung
- Leasingaufbereitung
- Smart- & Spot Repair
- Autoaufbereitung
- Kfz-Unfallgutachten
- Unfallinstandsetzung
- Chiptuning (Kennfeldoptimierung)

BioCarBerlin
Ihr Rundum-Auto-Service

Wittestr. 46-48 in 13509 Berlin
Inh. Jaqueline Marquardt
Telefon: 030 43 661 444
e-mail: info@biocarberlin.de
web: www.biocarberlin.de

ART for cars
AUTO-REP. THOMAS GMBH

- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis

Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr
Mi. 7.00-19.00 Uhr
Fr. 7.00-14.00 Uhr

Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin
Tel.: 030 / 465 077 51
Fax: 030 / 465 077 52

E-Mail: werkstatt@autorep-thomas.de

Frühjahrsputz – auch am Auto

Reifenwechsel, Innenraum- und Scheibenwischer-Inspektion

Der Frühling ist ein guter Zeitpunkt, um das Auto vom Winterschmutz zu befreien und fit für die Sommersaison zu machen. Gönnen Sie Ihrem Wagen ein ausführlicheres Waschprogramm und entfernen Sie damit Salzurückstände, Ruß- und Schmutzpartikel. Bequem und umweltgerecht geht das in einer Waschstraße.

Wenn die Tagestemperaturen dauerhaft über null Grad steigen, haben die Winterreifen ihre Pflicht getan und es ist Zeit, die Sommerreifen aufzuziehen. Diese müssen mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe aufweisen. Nach dem Reifenwechsel sollten die Felgen mit speziellem Felgenreiniger vom Bremsstaub der letzten Monate befreit werden. Zum Frühjahrscheck gehört auch, einen Blick in den Motorraum zu werfen und Verunreinigungen durch Salz, Öl-Belag und Laub zu



Foto: Hannes Edlinger auf Pixabay

entfernen. Auch die Scheibenwischer könnten durch Frost gelitten haben, deshalb sollten die Wischergummis und die Flüssigkeit in der Scheibenreinigungsanlage überprüft werden.

Hartnäckige Feuchtigkeit im Innenraum lässt sich übergangsweise mit Zei-

tungspapier aufnehmen. Bei besonders viel Feuchtigkeit kann die Heizung aufgedreht und dabei die Türen zum Durchlüften geöffnet werden.

Achten Sie außerdem darauf, dass der Innenraumfilter im Motorraum nicht durch Dreck oder Pollen verstopft.

Wenn der Lack ab ist ...

... repariert spotrepair M. Süß in Hohen Neuendorf punktgenau

spotrepair M. Süß in der Gewerbestraße 35 in Hohen Neuendorf beseitigt Lackkratzer punktgenau mit neuester UV-Technologie. Außerdem werden ausgeführt: Reparatur an Kunststoffteilen, Felgen, Scheinwerfern und Stoßstangen, Aufbereitung von Leasingfahrzeugen, Delenreparatur, Reparaturen von Parkschäden sowie Abwicklung und Reparatur von Unfallschäden.

Equipment sorgen dafür, dass der Schaden hinterher nicht mehr sichtbar ist. Das beschädigte Fahrzeug wird mit einem Farbtonmessgerät



Das Team von spotrepair

Foto: spotrepair

Nur ausgebildete Fahrzeuglackierer und gelernte Karosseriebauer bearbeiten die Schäden und stellen damit sicher, dass zum einen der Lackaufbau im Original erhalten und wiederhergestellt und zum anderen die komplizierte Fahrzeugtechnik beim Instandsetzen nicht beschädigt wird.

Speziell entwickelte Reparaturabläufe und technisches

exakt vermessen. Dann wird der Farbton mit einem Computerprogramm analysiert, um aus einer Datenbank mit mehr als einer Million Farbtönen den richtigen zu ermitteln. Der Farbton wird anschließend auf das Milligramm genau angemischt und mit den entsprechenden Zusätzen verarbeitet. Das sorgt dafür, dass Farbtonunterschiede so gut wie

ausgeschlossen sind. Bei spotrepair M. Süß werden ausschließlich Wasserlacke verarbeitet, die den neuesten Umweltstandards entsprechen. Bei spotrepair kann sich der Kunde den gewünschten Farbton auch für die Sprühdose mischen lassen.

Muss das Auto einige Tage in der Werkstatt bleiben, kann der Kunde auf einen Ersatzwagen umsteigen – oder auf ein Elektrofahrrad. Selbstverständlich kann man die Fahrräder auch mieten, ohne ein Fahrzeug zur Reparatur abzugeben. Ein weiterer Service ist die Vermietung eines Luxus-Wohnmobils.

Tel. 03303/ 297 77 18
Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr
Freitag: 8 bis 15 Uhr

Neue Parkzone in MV

Die Taxi-Parkzone beim Märkischen Zentrum wurde größtenteils in eine Kurzzeitparkzone umgewandelt. David Jahn, verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion in der BVV Reinickendorf, zeigte sich darüber „sehr erfreut“. Die BVV hatte 2017 diesbezüglich einen Beschluss gefasst. Demnach darf dort ab sofort mit Parkscheibe zwei Stunden lang kostenfrei geparkt werden.



Foto: FDP

- ♦ Reparatur von A bis Z
- ♦ Motoren, Antriebe, Getriebe
- ♦ Elektrik und Motordiagnose
- ♦ Klimaanlage – Standheizung
- ♦ Reifenservice
- ♦ TÜV & AU

Oranienburger Str. 95 • 13437 Berlin
Tel. 030-409 125 90 • E-Mail: mt-kfz-werkstatt@web.de

Autoteile Möbus GmbH

Kfz-Ersatzteile und Zubehör,
Werkstattausrüstung und Werkzeuge

16356 Lindenberg, Bucher Weg 18
16727 Velten, Berliner Straße 8a
www.autoteile-moebus.de

Kfz Meisterbetrieb Gert Kulkowski
als einer der besten Werkstätten
Deutschlands ausgezeichnet *2018/19

in Berlin

HU - Kostenvoranschlag

25,00

Sollte eine Reparatur nötig werden wird der Kostenvoranschlag verrechnet

Inspektion

alle Fahrzeuge

39,50

zzgl. Material

NEU Unfallreparaturen + Lackierungen
zu Sonderpreisen

Computer Achsvermessung

Schweißarbeiten - Klimaanlage-Service

Fehlerspeicher auslesen - Reifeneinlagerung + Verkauf

Öffnungszeiten: Kfz-Werkstatt Gert Kulkowski
Mo. - Do.: 7:00 - 16:00 Uhr Lüberseer Str. 40-46
Fr.: 7:00 - 14:00 Uhr 13435 Berlin
oder nach Absprache Tel. 411 30 95 info@gk-werkstatt.de
www.gk-werkstatt.de
*Auto-Bild Heft 39/2018

DIE AUTOTEILE-SPEZIALISTEN

2 x im Norden

Scharnweberstraße 3 · 13405 Berlin
direkt am Kutschi ggü. Clou

Karl-Marx-Str. 36-37 · 16540 Hohen Neuendorf
direkt ggü. Kaufland · Parkplätze vorhanden

10%
Rabatt
bei Abgabe
dieses Coupons

Kfz-Meisterbetrieb Peter Schulz
 Werkstattservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

Jetzt Räderwechsel mit Einlagerung nur 49,- € pro Satz/Saison

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

Reifenverkauf wir haben die Testsieger Qualität zu fairen Preisen

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
 Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
 E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Nächstes Sonderthema: FROHE OSTERN am 11. April 2019

Ihr Fachbetrieb für Bagatellschäden und Lackierungen aller Art

spotrepair M.Süß

Gewerbestraße 35
 16540 Hohen Neuendorf
 Mo.-Do. 8-17 Uhr
 Fr. 8-15 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache möglich.
Tel. 03303/29 777 18
 info@spotrepair.berlin
 www.spotrepair.berlin

Hier kümmert sich der Chef persönlich!

- Beseitigung von Bagatellschäden (Spotrepair)
- Stoßfänger-Reparatur
- Dellenentfernung
- Beseitigung von Unfallschäden
- Beseitigung von Lackschäden
- Aufbereitung zur Leasingrückgabe und vieles mehr!

FACHLICH UND KOMPETENT

Ob Steinschläge, rücksichtslose Verkehrsteilnehmer, Parkrempler oder Leasingrückgaben: Kleine Kratzer oder Dellen an Ihrem Fahrzeug sind ärgerlich und müssen nicht sein. Die Profis vom spotrepair M. Süß beseitigen im Smartrepair-Verfahren die kleinen Schäden des Alltages in ausgezeichneter Qualität, von der Sie sich gerne selbst ein Bild machen können.

Wasserstoff-Motorreinigung

BioCarBerlin ist der einzige Anbieter in der Hauptstadt

Das gibt es nur drei Mal in Deutschland und davon einmal bei uns in Reinickendorf. Bei BioCarBerlin – Ihr Rundum-Auto-Service in der Wittestraße 46-48 befindet sich Berlins erstes und einziges Wasserstoff-Motorreinigungsgerät.



Jaqueline Marquardt bei einer Wasserstoff-Motorreinigung

Hier werden täglich Motoren von innen mit einem speziellen Gerät gereinigt und somit alle Verkokungen aus dem Verbrennungsraum entfernt. „Wenn Sie Ihr Auto bei uns abgeben, fahren Sie noch einmal über unseren Hof. Nach der Reinigung machen Sie das Gleiche noch einmal. Sie werden den Unterschied spürbar merken“, sagt Jaqueline Marquardt, Inhaberin von BioCarBerlin.

Das Motorreinigungs-Center ist Spezialist in der Wasserstoff-Motorreinigung. Als eines der ersten Unternehmen hat es dieses innovative System nach Deutschland

geholt. Mit dem Verfahren reduziert man den Verschleiß am Auto, erspart sich somit teure Reparaturen und senkt dabei noch den Kraftstoffverbrauch.

Bei BioCarBerlin Reinickendorf ist das Auto auch in allen anderen Sachen in

guten Händen – zum Beispiel bei der Autopflege, Unfallreparatur, Leasingaufbereitung, Autokosmetik und Kennfeldoptimierung, wenn es um mehr Leistung geht! Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, Tel. 43 66 14 44.

EU-Neuwagen günstig kaufen

In der Kfz-Werkstatt Peter Schulz werden nicht nur Autos repariert

Der kleine, kompetente Kfz-Meisterbetrieb Peter Schulz ist in der Hauptstraße 169 in Rosenthal, Nähe Märkisches Viertel, bereits seit 28 Jahren ansässig.

Alle Aufträge werden zeitnah und professionell erledigt: Reparaturen aller Fabrikate, TÜV/AU, Reifenservice, Klimageservice, Auspuffservice, Bremsenservice, Reifeneinlagerung, Karosserie- und Lackarbeiten sowie Unfallinstandsetzung. Die Werkstatt ist zudem Bosch-Servicepartner/Elektronik. Vor einer Reparatur führt Peter Schulz einen kostenlosen Vorabcheck durch.

Ein weiterer Service ist der Verkauf von EU-Neuwagen; Abwicklung, Finanzierung, Gewährleistung und Werkstattbetreuung erfolgen somit aus einer Hand. „Ab 25.000 Euro Kaufpreis zahlt der Kunde bei EU-Neuwagen schon mal bis zu 4.000 Euro weniger, in der Regel 30 Prozent“, erklärt Peter Schulz diesen lohnenswerten Kauf. Wer zuvor sein altes Auto verkaufen möchte, kann es bei Peter Schulz kostenlos nach DAT bewerten lassen und in Kommission geben. Terminvereinbarung für alle Leistungen unter Tel. 91 74 02 25.

Mo bis Fr: 8 – 19 Uhr
 Samstag: 10 – 14 Uhr



Inhaber Peter Schulz Foto: privat

Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg

Ihr Partner für HU/AU & Unfallgutachten

0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

KUS DAT

EINFACH MEHR DAVON

Sonderthema
Ostern
erscheint am
11. April 2019



Anzeigenschluss
4. April 2019

Sonderthema
**Gut umsorgt
im Alter**
erscheint am
25. April 2019



Anzeigenschluss
18. April 2019

Sonderthema
Frohnau
erscheint am
25. April 2019



Anzeigenschluss
18. April 2019

Sonderthema
**Medizin &
Gesundheit**
erscheint am
13. Juni 2019



Anzeigenschluss
6. Juni 2019

**Reinickendorf für
die Hosentasche**
Die RAZ App
aktuell &
kostenlos!



App Store

Google Play

Sonderthema
**Bildung
& Beruf**
erscheint am
29. August 2019



Anzeigenschluss
22. August 2019

**Reinickendorfer
Allgemeine KOMPAKT**

Nächster Termin
Donnerstag
4
April 2019

Die RAZ KOMPACT erscheint alle zwei Wochen
am ersten und dritten Donnerstag im Monat.

Exklusiv im RAZ Café
**Die aktuelle RAZ
schon mittwochs
ab 12 Uhr**



RAZ Café
ZEIT FÜR JEDE

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

Nächster Termin
Donnerstag
11
April 2019

Die RAZ erscheint alle zwei Wochen am
zweiten und vierten Donnerstag im Monat.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82-20 oder Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de
Exklusiv im RAZ Café, Am Borsigturm 15, gibt's die aktuelle Ausgabe immer schon mittwochs ab 12 Uhr.

KOLUMNE



Recht auf Dunkelheit

In Reinickendorf gilt ein öffentlicher Park offenbar erst dann wirklich als „sicher“, wenn alle paar Meter eine Laterne leuchtet und die Vegetation auf Kniehöhe gestutzt ist. Gerne machen da auch Bauherren mit, und so werden viele Neubauten mit günstiger China-Edelstahlware ausgestattet, die mehr oder weniger sinnvoll aus Dachüberständen, Balkonbrüstungen oder Wärmedämmverbundsystemen heraus Haustüren und Büsche beleuchten. Selbst auf Balkonen findet sich die LED-Pest in Form solarbetriebener Bodenspieße, die die Nacht in kühl-blaues Licht tauchen.

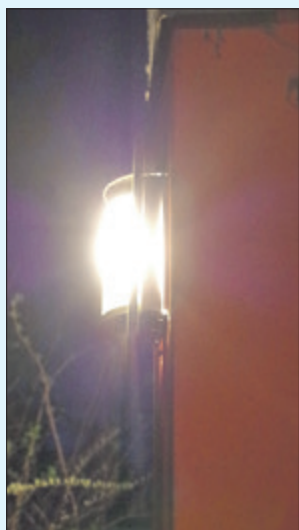
Und das genügt offenbar immer noch nicht: Erneut fordert ein aktueller Antrag an die Bezirksverordnetenversammlung die Beseitigung von weiteren „Angsträumen“ durch bessere Beleuchtung – und kein Wort darüber, dass diese Beleuchtung doch wenigstens umweltverträglich gestaltet werden sollte.

„Lichtverschmutzung“ nennen Wissenschaftler das Phänomen, das nicht nur ihnen die Nacht raubt: Während die Astronomen mangelnde Sternenweitsicht beklagen, ist den Biologen die Beeinträchtigung der nächtlichen Tierwelt ein Dorn im Auge. Denn unsere Sicherheit kostet andere das Leben: Nachtaktive Insekten werden durch das Licht eingefangen und schwirren bis zur Erschöpfung um die Laternen. Fische kommen aus nächtlichen Verstecken und haben ein höheres Risiko, Räubern zum Opfer zu fallen. Fledermäuse meiden die beleuchteten Fassaden auf der Suche nach Verstecken für den kommenden Tag. Nächtlich ziehende Vögel werden irritiert und sterben in großer Zahl an illuminierten Fassaden.

Der Lichtterror zur Beseitigung unserer „Angsträume“ in Parks und Grünanlagen fordert also jede Nacht viele Opfer. In einer Pressemitteilung vom 20.4.2009 des Bezirksamts Reinickendorf, die sich noch heute auf der Website des Bezirks findet, heißt es schon fast prophetisch:

„Andererseits bedeutet überflüssige Beleuchtung Energieverschwendung mit negativen Effekten auf das Klima, und die Zerstörung von Natur verursacht oft ungeahnte Kosten – so kann das Aussterben bestimmter Insektenarten zu Ernteeinbußen führen, da die Pflanzen nicht mehr bestäubt werden.“

Vor diesem Hintergrund ist es unverständlich, dass aus dem damaligen „interdisziplinären Forschungsprojekt“ kein verbindliches Handlungskonzept entstanden ist. Noch immer leuchten viel zu viele Laternen in insektenattraktiven, kalten Lichtfarben und beeinflussen durch Reflexion an Fassaden und Glasfronten viele nachtaktive Tiere. Unverändert fehlen interaktiv über Bewegungsmelder gesteuerte Parkbeleuchtungen oder beispielhafte Projekte für Eigenheimbesitzer oder Bauherren. Ob wenigstens bei der geplanten Bebauung des Tegeler Flughafens entsprechende Auflagen gemacht werden?



Da nun auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das Projekt „Naturpark Schönholz“ auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs am S-Bahnhof Schönholz endlich weiter entwickelt werden soll, besteht die Chance, dabei endlich auch mal einen insektensicheren Naturerlebnisraum zu schaffen – also Kopf an und Licht aus, wenn es keiner braucht. Ganz wie zu Hause.



Dr. Melanie von Orlow ist geborene Reinickendorferin und blieb dem Bezirk bis heute treu. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenstöcke und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

Berlin auf dem Wasser erleben

FREIZEIT Beginn der Ausflugssaison für die Fahrgastschifffahrt

Tegel – Ein Stück Kuchen im Mund und eine Tasse Kaffee in der Hand, während die Landschaft gemütlich vorbeizieht – jedes Jahr aufs Neue sind Rundfahrten auf den Ausflugsdampfern, die von der Greenwichpromenade in See stechen, ein besonderes Highlight. Die RAZ sprach mit Christian Garbrecht, Sales Manager und Betriebsratsvorsitzender der Stern und Kreis Schifffahrt, über die bevorstehende Saison.

Wann ist offizieller Start?

Wir beginnen mit den Wochenenden 30. und 31. März sowie 6. und 7. April. Danach finden die Oberhavel-Rundfahrten täglich statt. Zu Ostern beginnen die Fahrten nach Potsdam und in die Berliner Innenstadt, wobei immer noch offen ist, ob wir die Fahrt ins Zentrum schon über die Schleuse Plötzensee antreten können oder noch den Umweg über Spandau und Charlottenburg fahren müssen.

Ist das Schleusen-Problem noch immer nicht vom Tisch?

Nicht ganz. Die Schleuse Plötzensee soll künftig von der Schleuse Charlottenburg ferngesteuert werden. Doch die Installation dieser Fernsteuerung ist noch nicht abgeschlossen. Als Start der Fernsteuerung war der 1. April im Gespräch, jetzt ist der 1. Mai avisiert. Das andere Problem ist der Personalmangel bei den Schleusen. In Spandau gab es im Vorjahr schon erhebliche Personalprobleme, und wir hoffen, dass das dies Jahr nicht der Fall ist.



Christian Garbrecht freut sich auf die neue Saison.

Foto: fle

Wenn die Schleuse Spandau gesperrt würde, wären die Fahrten nach Potsdam und Werder in Gefahr?

Nicht unbedingt. Wenn die Schleuse Plötzensee geöffnet wäre, könnten wir über Plötzensee und Charlottenburg nach Spandau fahren. Aber das wäre ein riesiger Umweg. Allerdings sollte das nun nicht mehr passieren, denn der technische Defekt, der sie 2018 über Wochen lahmlegte, wurde beseitigt. Personalmangel besteht allerdings immer noch.

Welche Highlights gibt es?

Unser Fahrgastschiff Havelstern mit seinem Panorama-Salon wird 50 Jahre alt. Das sieht man dem Schiff allerdings überhaupt nicht an. Es ist in einem sehr guten Zustand. Dies ist unter anderem dem Schiffsführer und seiner Mannschaft zu verdanken.

Was für besondere Fahrten gibt es?

Was bis 2005 Tradition war,

wird nun wiederbelebt: Mit der Berliner Gasthausmission werden wir am 16. Juni und am 15. September jeweils um 10.45 Uhr evangelische Gottesdienste auf der Moby Dick feiern. Das Schiff liegt im Hafen, und der Eintritt ist frei. Danach können Gottesdienstbesucher an einer Oberhavel-Rundfahrt ab 12 Uhr teilnehmen. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt von Tegel in die City. Weiteres Highlight ist „Wannsee in Flammen“, wo wir am 20. und 21. September mit der MS Havelstern und Moby Dick dabei sind. 2018 hatten wir erstmals auch ein Silvesterangebot auf der MS Havel Queen in Tegel. Das bauen wir nun weiter aus und werden mit zwei Schiffen unterwegs sein. Die Fahrten dauern von 20 bis 2 Uhr, es gibt ein Buffet, und DJs sorgen für Stimmung.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Ein Unternehmen der Paul Gerhardt Diakonie

Ohne Anmeldung,
Eintritt frei

Unsere Experten informieren

Montag | 1. April 2019

Erweiterte Bauchschlagader – moderne Therapie beim Aortenaneurysma

Referent: Dr. med. Adam Czerwinski, Leitender Gefäßchirurg

Montag | 24. Juni 2019

Schmerzfrei bewegen – moderne Operationsmethoden bei Gelenkschmerzen und Arthrose

Referent: Prof. Dr. med. habil. Ulrich Nöth, MHBA
Klinikdirektor für Orthopädie und Unfallchirurgie

Veranstaltungsort
Hotel am Borsigturm
Am Borsigturm 1
13507 Berlin

Zeit
17:30 bis 19:30 Uhr

Sie können Fragen stellen und gegebenenfalls Sprechstundentermine vereinbaren.

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Stadtrandstraße 555 | 13589 Berlin | www.pgdiakonie.de/waldkrankenhaus

Throne of Rock – Cooler Stuff aus Reinickendorf

WIRTSCHAFT Alex Molter kreiert Kunstobjekte für die Heavy-Metal-Szene – Ausstellung bei Festival in Wacken

Tegel – Alex Molter ist ein viel beschäftigter Mann. In einer Hallenwerkstatt in der Innungsstraße baut der Reinickendorfer Künstler Objekte, die ein besonderes Klientel ansprechen: Hard-, Dark- und Heavy-Metal-Rocker. Molter arbeitet gerade an einem Großauftrag. Für das Rockfestival in Wacken – mit rund 85.000 Besuchern im vergangenen Jahr eines der größten Festivals der Heavy-Metal-Szene weltweit – soll er für den PR-Bereich einen dem Ereignis angemessenen düsteren Wand-Hintergrund erschaffen.

„Für mich ist das schon eine große Sache. Vor meiner Flügel-Konstruktion werden die ganzen Rockstars interviewt“, sagt Alex Molter. Groß ist die Konstruktion Molters auch im wahrsten Sinne des Wortes. Das Mittelstück und die beiden Seitenflügel mit Maßen von jeweils über zwei mal drei Metern, aus schwarz lackiertem massivem mit Holz mit Insignien und Dark-Ornamenten versehen, sind eine beeindruckende Kulisse.

Im Hintergrund steht in einer Ecke der Halle hin-

ter Molters Werkbank der „Throne of Rock“. Der ebenfalls aus massivem Holz gefertigte Rocker-Thron war Molters Eintrittskarte zum Wacken-Festival. Molter hatte sich im vergangenen Jahr mit seinen Rock-Objekten bei großen Festivals beworben und Holger Hübner, einer der Organisatoren und Gründervater des Wacken-Festivals, hatte Molters Stil gefallen.

Der „Throne of Rock“ wurde in der Chill-Art-Area der Rockstars aufgestellt. „Die Musiker machten sich einen Spaß daraus, sich in Rocker-Pose auf dem Thron ablichten zu lassen. Und mein Thron wird auch in diesem Jahr wieder dabei sein, was für mich eine besondere Ehre ist, weil das Festival in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert“, schwärmt Molter.

Bei seiner Arbeit ist er voll und ganz in seinem Element. Er erzählt begeistert wie die Ideen für seinen „coolen Rock-Stuff“ in seinem Kopf auftauchen und er dann in die Werkstatt eilt, um die Idee gleich in eine hölzerne Rohform zu bringen. „Ich mache das ganz ohne Vorskizze



Rockart-Künstler Alex Molter in seiner Werkstatt.

Foto: crn

auf Papier. Ich modelliere die erste Form direkt mit der Stichsäge aus dem Holz. Danach kommen noch viele Arbeitsschritte mit Schleifen und Lackieren.“

Vor ein paar Jahren hätte der Reinickendorfer nicht davon geträumt, ein aufstrebender Rockart-Künstler zu werden. 17 Jahre war Molter Chefsteward auf Langstre-

ckenflügen bei Air Berlin gewesen, bis er und 8.000 Kollegen 2017 bei der Insolvenz des Unternehmens unvermittelt auf der Straße standen. Vor den Scherben seiner Existenz hatte Molter sich auf sein altes Hobby der Holzarbeit gestürzt und seine ersten Rock-Objekte erschaffen.

Der Erfolg als Künstler kam für Molter selbst unerwartet. „Ich habe einfach Glück gehabt. Irgendwie hat sich eins zum anderen gefügt.“ Das Geschäft läuft gut, er hat mit „Roxxta“ ein eigenes Label gegründet, und an Ideen für neue Rock-Objekte mangelt es ihm nicht. Er arbeitet gerade an einer Serie von Barockspiegeln, auf denen skurril zersägte oder explodierende Gitarren montiert sind. Die Serie ist für das Wacken-Festival bestimmt. Molter hat dort eine eigene kleine Ausstellungsfläche – exklusiv als einziger Aussteller neben dem legendären Lautsprecherhersteller Marshall.

Die Arbeiten von Alex Molter können im Internet unter www.roxxta.com und auf dem Instagram-Account [roxxta_design](https://www.instagram.com/roxxta_design) besichtigt werden. **crn**

Neue Öffnungszeiten!

Mo.- Fr. 9³⁰ - 18³⁰

Sa. 9³⁰ - 14³⁰

121 Jahre

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2019 • 121 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

121 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

61 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

Kompetenz seit 121 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

Versprochen!

Cornelia und Matthias Domeyer

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

P

Kostenlos
in unserem Parkhaus

Autobahn A 111 aus Richtung Tegel/Hennigsdorf/Oranienburg
 Autobahn A 105
 Flughafen Tegel
 Autobahn A 111 aus Richtung Charlottenburg / Avus / Potsdam

UMFRAGE



Es wird an der Uhr gedreht

Nun ist es wieder soweit: Am 31. März werden die Uhren umgestellt: Die Sommerzeit beginnt, morgens fehlt eine Stunde, es bleibt länger dunkel, dafür gewinnen wir abends eine Stunde, weil es länger hell ist. Große Online-Umfragen beschäftigen sich mit dem Thema. Aber wie sehen es die Reinickendorfer? Die RAZ hat sich auf den Straßen einmal umgehört.



Ich kann es schon gar nicht mehr hören: Alle jammern, und es ändert sich doch nichts. Ich möchte die alte Zeit wieder haben, die zu allen Jahreszeiten unverändert ist und nicht in die Natur eingreift. **Axel S., Reinickendorf**

Ich bin gegen die Zeitumstellung. Denn es hat sich herausgestellt, dass die erhofften Einsparungen nicht eingetreten sind. Deshalb sollte diese Umstellung schnellstens wieder rückgängig gemacht werden.

Elisabeth M., Frohnau

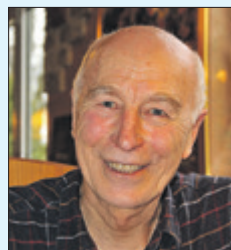


Eigentlich ist es schon gut, wenn es abends länger hell ist. Andererseits ist es besser, wenn nicht mehr umgestellt wird. Ich erinnere mich an Kollegen, die bei der Umstellung zu spät zur Arbeit kommen.

Fabrizio S., Reinickendorf

Ich hab damit keine Probleme. Nach zwei Tagen ist es egal und Jetlag ist viel schlimmer. Probleme kann ich mir nicht vorstellen, auch bei anderen nicht, was ich als Medizinerin auch allgemein sagen kann.

Petra S., Hermsdorf



Ich bin ein Befürworter der alten Zeit, weil ich es besser finde, wenn es morgens nicht so dunkel ist. Mich stört es nicht, wenn ich draußen sitze, und es dunkel wird, weil ich mir ein Lämpchen anzünde.

Holger P., Hermsdorf



IHR SPEZIALIST FÜR BAUTROCKNUNG UND WASSERSCHÄDEN

Schadenortung • Feuchtemessung, Wasserabsaugung • Gerätevermietung • Beratung



24 STUNDEN NOTDIENST: 0172-66 77 888

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11 | 13403 Berlin
Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89

E-Mail: info@mohr-trocknungstechnik.de | www.mohr-trocknungstechnik.de

Angst geht um am Schäfersee

UMWELT Kleingärtner befürchten Parzellenverluste



Und ewig schlamm der See. Wie kann eine Lösung aussehen? Foto: bek

Reinickendorf – Kaum eine Versammlung der Bezirksverordneten vergeht, ohne dass nicht auch der Schäfersee zur Sprache kommt. So war es auch bei der BVV im März. Nach Planung des Bezirksamtes für 2019/2020 soll der Schäferseepark neu gestaltet werden. Der Anwohner Klaus Murawski wollte während der Einwohner-Fragerunde wissen, warum sich in der Planung keine unterirdische Abwasservorklärung für die Straßenabwässer befindet. „So wird der Schäfersee ein Giftschlamm-Tümpel bleiben“, sagte Murawski.

Bürgermeister Frank Balzer verwies einmal mehr auf die Zuständigkeiten, die bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz lägen. Und diese stelle eben für eine entsprechende Maßnahme keine Gelder zu Verfügung. Außerdem nehme eine solche Anlage viel Platz in Anspruch, der zu einem Verlust an Fläche des Schäfersees führte.

Dem widersprach indes Hinrich Westerkamp von den Grünen, seines Zeichens Bauingenieur: „Es gäbe schon technische Lösungen, ohne eine Verkleinerung des Sees

in Kauf nehmen zu müssen.“ Er sagte auch, dass es im Landshaushalt tatsächlich nicht die erforderlichen Mittel gebe. Die vergleichbare Retentionsanlage am Halensee habe sechs Millionen Euro gekostet.

Norbert Raeder (CDU) berichtete über Ängste der benachbarten Kleingärtner. Sie befürchten, dass ihnen Parzellen weggenommen werden könnten. „Nur da gäbe es die Möglichkeit, eine solche Anlage zu errichten“, sagte Raeder. „Meine Fraktion steht eng bei den Laubenpiepern.“ Felix Lederle (Die Linke): „Es gibt keinen Beschluss des Senats, Kleingärten plattzumachen. Aber es wäre vernünftig und ressourcensparend, eine solche Anlage zu bauen. Es kann ja nicht Sinn der Sache sein, für eine Teilentschlammung wie vor fünf Jahren 1,8 Millionen Euro auszugeben.“

Wasser auf die Mühlen der FDP sei Murawskis Anfrage, sagte Heinz-Jürgen Schmidt (FDP). „Der Giftschlamm muss weg, um eine Retentionsanlage kommen wir nicht herum.“ **bek**

Zu Besuch im Wahlkreis

DIALOG Fraktionsvorsitzender der CDU Berlin stellt sich Fragen

Reinickendorf – Interessierte Bürger, insbesondere aus Reinickendorf-Ost, haben am Freitag, 12. April, die Möglichkeit, mit Burkard Dregger, seines Zeichens Vorsitzender der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, zu ihren Themen und Anliegen ins Gespräch zu kommen. Dazu lädt der Politiker um 16 Uhr zu ei-

nem Bürgerdialog im Café am Schäfersee, Residenzstraße 43, ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Nah dran – CDU-Fraktion im Kiez“ statt.

Für Dregger ist der Termin in seinem Wahlkreis Reinickendorf-Ost ein ganz besonderer. Denn dadurch, dass er diesmal nicht als Wahlkreisabgeordneter, son-

dern vorrangig als Fraktionsvorsitzender in Erscheinung treten wird, sollen hauptsächlich die Berliner Politik und die Herausforderungen der wachsenden Stadt im Mittelpunkt der Gespräche stehen.

Eine Anmeldung ist telefonisch 643 13 744 oder per E-Mail an bd@burkard-dregger.berlin möglich.

STIHL Test-Tag bei der Firma Philipp:
Testen Sie jetzt die volle Akku-Power.

STIHL®

6. April 2019

- Testen Sie sämtliche STIHL Geräte.
- Nutzen Sie die attraktiven Aktions-Angebote.
- Unser STIHL-Profi führt diverse Geräte vor und hat viele Tipps & Tricks auf Lager.

Philipp Einzel- u. Großhandels GmbH
Roedernallee 86 - 87, 13437 Berlin-Wittenau
Unsere Öffnungszeiten am 06. April: 9 - 16 Uhr!



Vergrämen statt schämen

UMWELT Neue Taubenabwehr am S-Bahnhof Tegel kommt



Eklige Hinterlassenschaften am S-Bahnhof Tegel

Foto: ith

Tegel – Der Volksmund sagt, es bringe Glück, einen Vogelschiss abzubekommen: am besten noch auf den Kopf. Aber wenn es sich dabei um den dicken Flatschen einer Taube handelt, wird einem dieser Wermutstropfen nicht recht helfen... eklig, matschig, unhygienisch und schlecht abzuwischen, wenn in Haaren oder an Kleidung befindlich. Und dann kommt auch noch die S-Bahn vorgefahren, die man unbedingt erwischen muss, vielleicht zum Date oder dem wichtigen Termin.

Ein solches Szenario ist in Tegel vermutlich keine Seltenheit, ist nicht nur der Boden doch beizeiten geradezu übersät mit weiß-grün-braunen Flecken. Vielmehr fällt mit Blick nach oben auf, dass auch das Gebälk des Dachs die Vögel geradezu zum Verweilen einlädt – so größtenteils ganz ohne Hindernisse. Nur vereinzelt sind die bekannten langen Stacheln zur Vergrämung zu sehen, ausgerechnet über den Infotafeln oder dem Fahrkartenselbstbedienungsautomaten aber fehlen sie. Wie kann das sein? Im gerade veröffentlichten Nahverkehrsplan für die Stadt ist

der Ausbau der S25 Thema, was mehr Reisende auch in Tegel mit sich bringen wird. Gleichzeitig soll per neuem Tourismuskonzept verstärkt Fremdenverkehr in die Außenbezirke gelenkt werden – und die sollen dann an diesem besch... eidenen Ort ankommen?

Nein, sollen sie nicht, heißt es von der S-Bahn-Sprecherin auf Nachfrage der RAZ. Denn nach Jahren des Stillstands kommt 2019 Bewegung in die Sache: „Der Neubau eines traditionellen Taubenabwehrsystems in Tegel wurde 2017 wegen des dringenden Bedarfs in den Instandhaltungsplan aufgenommen. In diesem Jahr konnten die erforderlichen Instandhaltungsmittel in Höhe eines sechsstelligen Betrags bereitgestellt werden. Damit können die erforderlichen Reinigungs-, Maler- und Taubenabwehrmaßnahmen voraussichtlich im dritten Quartal realisiert werden.“ Es sei ein sehr aufwendiges, anspruchsvolles Projekt.

Ursprünglich war der S-Bahnhof Tegel bis vor drei Jahren im Übrigen mit einem elektronischen Tauben-

vergrämungssystem ausgestattet. Wegen geänderter Vorschriften aber mussten solche Anlagen dann bundesweit zurückgebaut werden. Anderswo in Berlin gab es daraufhin schon Nachbesserungen – im Gegensatz zu Tegel. Hier lässt das Unternehmen zurzeit zweimal täglich manuell reinigen, maschinell nass noch dazu zweimal in der Woche. Letzteres sei wegen Glättegefahr bei Frost jedoch nicht möglich. Dafür veranlasse man bei Bedarf auch Sonderleistungen zur Beseitigung des Taubendrecks, wie zuletzt im Februar beauftragt. Weiter betont die Sprecherin, dass die Vögel bitte keinesfalls gefüttert werden sollten, was auch auf Bahnhöfen wohl noch immer vorkomme.

Und falls jemand vor dem genannten dritten Quartal 2019 eine „Ladung“ abkriegt? „Auf den mit Personal besetzten Stationen – von Tegel aus ist die nächste Gesundbrunnen – können Fahrgäste bei einem möglicherweise mit Taubenkot beschmutzten Mantel eine Sachschadensmeldung aufgeben, und der Kunde erhält die Kontaktdaten zur Schadensregulierung.“ **ith**



Taubenkot vor der Infotafel Foto: ith

LESEN & GEWINNEN



Tanzmusical

Feurige Tänze zu pulsierenden Rhythmen, gefühlvolle Gesangseinlagen und eine bewegende Liebesgeschichte vor der Kulisse Havannas: Soy de Cuba führt auf eine Reise mitten ins Herz der karibischen Insel. Nach großem Erfolg und ausverkauften Häusern meldet sich das kubanische Ensemble mit seinem glühenden Ausruf „Soy de Cuba“ – „Ich komme aus Kuba!“ wieder zurück – am Samstag, 13. April, 20 Uhr, im Admiralspalast. Soy de Cuba zelebriert eine aufregende und facettenreiche Kultur: die Musik Kubas, ihre unverkennbare Vielfalt an Rhythmen und Tänzen. Zu den original kubanischen Klängen einer sechsköpfigen Live-Band beweist das herausragende Ensemble: Musik und Tanz liegen den Kubanern einfach im Blut. **Kennwort: Soy de Cuba**



2 x 2 Freikarten

Foto: philippe-freault

Hertha empfängt Hannover



10 x 2 Freikarten

Foto: citypress

Hertha BSC geht als klarer Favorit in das Bundesliga-Heimspiel gegen Hannover 96 am Ostersonntag, 21. April. Anpfiff im Berliner Olympiastadion ist um 18 Uhr. Das Sonntagsspiel gegen den Tabellenvorletzten, der in dieser

Saison gerade einmal drei Partien gewinnen konnte, rundet den Ostersonntag ab. **Kennwort: Hertha**

Show

Musikalisch – Interaktiv – für die ganze Familie! Die Luftballon-Märchen-Show Luftballonia! Ihr werdet begeistert sein! Luftballonia ist voller Wunder und Spaß. Spannende Abenteuer erwarten Euch gemeinsam mit Prinzessin Ballonella, König Baltasar und ihren Freunden. Kommt ins zauberhafteste und erstaunlichste Land Luftballonia und genießt Abenteuer, Akrobaten auf Bällen, Clowns und originelle Charaktere, spektakuläre, musikalische und interaktive Spiele. Luftballons wohin Ihr sehen könnt – von der Dekoration über Kostüme, Zirkusnummern und Zaubertricks zu Tausend Luftballons. Kommt mit uns ins Luftballonia-Land am 9. April, 18 Uhr, Ernst-Reuter-Saal. **Kennwort: Luftballonia**



3 x 2 Freikarten

Foto: Europaarts

Einsendeschluss: Montag, 1. April 2019

Postkarte: RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
E-Mail: Gewinnspiel_raz@raz-verlag.de. Bitte unbedingt Name, Tel., E-Mail-Adresse, Stichwort angeben!
Teilnahme ab 18 J., Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird nur die Teilnahme an maximal zwei Gewinnspielen berücksichtigt.

WIR SUCHEN DICH!



Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswarteungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

LESERBRIEFE



Hinterm Mond!

Ich fragte beim Bezirksamt nach, warum nach unzähligen Abholzaktionen im Bezirk, jetzt auch in der westlichen Ernststraße fast alle gesunden Bäume abgeholzt wurden (siehe Foto). Die Antwort darauf ist aberwitzig: Wegen der Radfahrer! Das Geld dafür kommt auch noch aus dem Radwegeprogramm! Das ist absurd und nicht zu glauben. Natürlich muss wegen keinem Radfahrer auch nur ein Baum abgeholzt werden, denn der Fahrradverkehr verbraucht sehr wenig Platz. Aber anscheinend ist Bäume-Abholzen der Reinickendorfer Beitrag zum Mobilitätsgesetz. Der Trick: Man will eine glatte Straße für Autos schaffen, obwohl das eine Sackgasse ist, also eigentlich nur für parkende Autos auf beiden Straßenseiten da ist. Fahrradweg? Fehlanzeige. Da man aber hierfür vielleicht nicht die Fällgenehmigung von der Senatsverwaltung für Umwelt bekommen hätte, schob man vor, etwas für den Fahrradverkehr zu tun, was natürlich eine Lüge ist. Der zweite Vorteil bei dem Coup ist, dass man Radfahrern die Schuld für Abholzung gibt. Das Reinickendorfer Bezirksamt lebt leider hinterm Mond in der Mottenkiste der 50er Jahre.



Klaus Büchner

Zwei Märkte nebeneinander

Zum Leserbrief „Peinlichendorf“, RAZ 2/19 Warum muss Waidmannslust zwei teure Supermärkte derselben Firma fast nebeneinander haben? Nordmeile und Zabel-Krüger-Damm. Ein Discount wäre für Lübars und Waidmannslust ein guter Ausgleich. Warum befinden sich in der Nordmeile drei Bekleidungsäden, die immer leer vor sich hinschlummern? In dieser Ecke am Rande von Reinickendorf fehlt tatsächlich ein kleiner Wochenmarkt mit Produkten aus der Region.

Heidrun Schroeter

Hilferuf einer Fußgängerin

Dies ist ein Hilferuf einer Fußgängerin, die unter der Regellosigkeit leidet, die Radfahrer für sich ganz selbstverständlich in Anspruch nehmen. Es wird mit allem, was Räder hat, ob E-Bike mit und ohne Anhänger, Rädern aller Art sowie mit privaten Lastenrädern auf Gehwegen und in Einkaufszonen wie selbstverständlich die Fußgänger bedrängt. Drangsaliert, gepöbelt und sogar geschlagen und umgefahren, was zwei Beine hat. Ich habe eigene leidvolle Erfahrungen machen müssen. [...] Fußgänger werden nie erwähnt in Berichten, es geht immer nur um die Radfahrer. Es gibt keine Lobby für uns. [...] Auch geht unser Anliegen an alle Leser, die mit allem, was Räder hat, unterwegs sind: „Bitte schieben Sie Ihr Rad auf Gehwegen und in Menschenmengen. Verhalten Sie sich entsprechend der StVO. Bitte seien Sie stets rücksichtsvoll unterwegs!“

Swantje B.

Alte, gesunde Bäume abgeholzt

„Wo die wilden Tiere wohnen“, RAZ 5/19 Auch ich bin für den Schutz unserer Natur in unserem schönen Reinickendorf. Umso erstaunter war ich, als am 1. März, dem Beginn der Brutzeit, auf dem Gelände der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik zig alte und gesunde Bäume in einer Nacht- und Nebelaktion gefällt wurden. Von einem grünen Senat erwarte ich Nachhaltigkeit und den Schutz der Natur.

S. Wegner



Ich gratuliere!

Haben Sie herzlichen Dank für die Mitteilung, dass es die (beste regionale) Zeitung Berlins garantiert weiterhin geben wird. Ich gratuliere einfach! Dennoch habe ich das Gefühl, und hier sei zum Beispiel der Schäfersee gemeint, dass über gewisse „Problemzonen“ nicht weiter informiert wird.

H. Witte

LED stört den Schlaf

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung von Gas auf LED ist aus ökologischen, gesundheitlichen und denkmalrechtlichen Gründen höchst fragwürdig. LED führt zu einem Mehrverbrauch von Strom und erhöht das Insektensterben. Menschen werden durch das hellere LED-Licht in ihrem Schlaf gestört. Des Weiteren mindern billige Standard-Elektrolaternen den Wert eines historischen Stadtbildes. Demnach wäre es höchste Zeit, den weiteren Abriss der Gas-Beleuchtung zu stoppen. An der jetzt bestehenden LED-Beleuchtung müsste die Beleuchtungsintensität stärker herunter gedimmt werden, um für die Anwohner gesunden Schlaf zu gewährleisten. Und für die Insekten müssten auch weniger attraktive Lichtspektren bei LED ausgewählt werden. [...] Wir als Kulturverein sehen diese Imitate kritisch: Zweifellos sind die neuen Elektrolaternen anspruchsvoll gestaltet und verbreiten ein gaslichtähnliches Licht. Einigen Anwohnern dürfte der Wechsel daher kaum aufgefallen sein. Ein Kulturgut mit einem gutachterlich bescheinigten Potential zum Weltkulturerbe, so wie die historischen Gaslaternen, sind diese Imitate indes nicht und werden es wohl auch niemals sein. [...]

Bernd Baumgart

Hiobsbotschaft

Ja, die Einkaufsmöglichkeiten im MV sind nicht gerade toll, man kann auch sagen – mangelhaft. Im Zentrum des MV findet ein Wettbewerb des Aufgebens von Geschäften statt [...] Die Architekten des MV schufen nicht nur das [...] große Einkaufszentrum, sondern es gibt auch drei kleinere Einkaufszentren, die die Versorgung des täglichen Bedarfs decken sollten. Aber auch hier Leerstand ohne Ende. Das NP-Einkaufszentrum am Eichhorster Weg sollte am 18. März schließen. Für alle im Umfeld lebenden Menschen eine Hiobsbotschaft. Denn wir sind alle in die Jahre gekommen und haben kein Auto mehr, sind somit auf diese Filiale angewiesen. Es verdichten sich die Gerüchte, dass der Vermieter den Mietpreis enorm erhöht hat, so dass NP aufgeben musste. [...]

Ingo Grossmann

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
Stichwort: Leserbriefe,
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin



Wir sind
Druck-Berater
mit persönlichem Service
Druck-Profis
mit langjähriger Erfahrung
Druck-Dienstleister
mit crossmedialem
Weitblick

Druck braucht Durchblick.

Wir bieten Ihnen alles, was gedruckt werden kann: vom Magazin bis zur Zeitung, vom Pocket-Paper bis zum XXL-Superpanorama, von der Visitenkarte bis zum Geschäftsbericht, vom Messe-Aufsteller bis zum Werbebanner sowie crossmediale Leistungen mit Weitblick.

Sie suchen nach einer Lösung für Ihr Druckprojekt? Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Rheinische DruckMedien GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 505-1714 · team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de

Erst florierender Industriestandort, dann Musikhaus

HISTORISCHES Das Seeschloss Hermsdorf blickt auf eine bewegte Geschichte zurück

Hermsdorf – „Raus ins Grüne“ fuhren die Berliner schon immer gern. Zu Kaiserzeiten war eines der beliebtesten Ziele Hermsdorf, wo zeitweise über 30 Gaststätten die Ausflügler aus der lauten Stadt willkommen hießen. Und auch wenn heutzutage nicht mehr die ganz großen Menschengruppen nach Hermsdorf strömen – geblieben sind häufig immerhin noch die Gebäude, wo es sich die Stadtflüchter einst gut gehen ließen. Einer dieser geschichtsträchtigen Orte ist das in der Junostraße 7 stehende Seeschloss Hermsdorf, welches eine wechselvolle Historie hinter sich hat.

Anfang des 19. Jahrhunderts eröffnete sich für Hermsdorf ein neuer Wirtschaftszweig, nachdem man herausgefunden hatte, dass sich der hier vorkommende Ton zur Ziegelherstellung eignet. Um das damit verbundene ökonomische Potenzial nutzen zu können, wurde schnell eine Ziegelei errichtet. Diese baute Carl

Ludwig Friedrich Wernecke später zur Tonwarenfabrik aus. Wernecke gehörte seit 1836 das rund 6.000 Quadratmeter große Gelände, der einst als Industriestandort auserkoren worden war. Das Seeschloss bildete seit jeher das Herzstück des Gebäudekomplexes.

Im Jahre 1860 ging das Areal in den Besitz von Leopold Lessing über. Er entschied, dass weitere Prozesse über die Herstellung von Ziegelsteinen hinausgehen sollen. Durch den Ankauf der Wiesen der kärglich dahingehenden Wassermühle konnte den bereits erschlossenen Tonlagern ab sofort Wiesenkalk hinzugefügt werden. Die Arbeitskräfte, bis dato einfache Ziegelformer, entwickelten sich nun zu regelrechten Künstlern auf ihrem Gebiet. Nicht zuletzt den von ihnen gefertigten dekorativen und skulpturalen Vasen, Büsten und Standbildern war es zu verdanken, dass sich die Hermsdorfer Tonwarenfabrik bald schon einen guten Ruf



Das Seeschloss in der Junostraße 7

Foto: Bittner

erarbeiten konnte, der weit über die Stadtgrenzen hinausging; als das große Rathaus in Berlin gebaut wurde, war sie maßgeblich an den Arbeiten beteiligt.

Das Unternehmen florierte. Doch allmählich zeigte die Natur dem Menschen die Grenzen des Machbaren auf. Je tiefer man den Ton schürfen musste, desto schwerer wurde es, das einsickernde Grundwasser zu beseitigen. Die Arbeiten lohnten nicht mehr. Die Fabrik musste ihre Produktion einstellen. Aber Lessing hatte längst neue und rentablen Geschäftsmodellen Ausschau gehalten.

Am 16. Juli 1877 war die Eisenbahnlinie Berlin-Neubrandenburg eröffnet worden – mit einem Haltepunkt in Hermsdorf. Jetzt hatten es die Berliner leichter, ihre Ausflüge auf den weiteren Norden auszudehnen. Der

stillgelegte Fabrikationshof wurde daher zu einem Gartenrestaurant mit einem großen Saal umgestaltet. Selbst hochrangige Persönlichkeiten wie Kaiser Wilhelm II. und Fürst Otto von Bismarck statteten dem im Jahre 1883 eröffneten „Restaurant Seeschloss“ Besuche ab, wenn sie wie die Könige speisen wollten.

In den 1960er Jahren unterzog sich das Seeschloss erneut einer Frischzellenkur und mauserte sich zu einem angesagten Musikschuppen. Hier trat jetzt jeder auf, der stimmungsgewaltig war und virtuos mit einer elektrisch verstärkten Gitarre umgehen konnte. „Mike Warner and His New Stars“, „The Phantom Brothers“, „The Outs“, „The Sounders“ – das sind nur einige der vielen Beatbands, die sich in Hermsdorf in den ersten Jahren nach der Er-

richtung der Berliner Mauer dem Publikum präsentierten. Groß beworben wurde insbesondere das Bühnenprogramm für den 30. und 31. Juli 1966: Die später als „weibliche Beatles“ in die Annalen eingegangenen „Liverbirds“ erfreuten mit ihren Klängen die im Seeschloss versammelten Musikliebhaber, nachdem diesen „The V.I.P.s“ und „The Rackets“ als Vorgruppen bereits ordentlich eingeeizt hatten.

In der jüngeren Vergangenheit ist es um das Haus deutlich ruhiger geworden. Nach einigen Jahren des Leerstands wurden eine Reihe von Restaurationsarbeiten am und im Gebäude vorgenommen. Heute beherbergt es hochwertige Eigentumswohnungen, die bestehenden Altbauten stehen unter Denkmalschutz.

Maximilian Voigt



Die weiblichen Beatles „The Liverbirds“ spielten im Seeschloss

Foto: Archiv H.W.

Im RAZ Café ist ZEIT FÜR JETZT – für den kulinarischen Genuss, zum Kreativsein oder einfach zum Entspannen. Mitten in Reinickendorf, direkt gegenüber dem Einkaufszentrum „Hallen am Borsigturm“, begrüßen wir seit September 2018 unsere Gäste in stilvollen Räumen mit einem ebenso modernen wie traditionsbewussten Design. Das Angebot ist mit Liebe und Sorgfalt ausgewählt, damit unsere Gäste eine erholsame und angenehme Zeit im Café verbringen.

Damit die RAZ Café Besucher eine perfekte ZEIT FÜR JETZT erleben können, brauchen wir Sie als

Gastgeber/Manager (m/w)

Im RAZ Café führen Sie unser Serviceteam als Vorbild und motivieren es täglich zu Bestleistungen. Sie stellen sicher, dass unsere Gäste warmherzig und individuell betreut werden. Zu Ihren Aufgaben gehören auch Inventur und Bestellungen, Kontrolle der Wareneingänge und Tagesabschlüsse. Gute Ideen für eine erfolgreiche Entwicklung sind immer willkommen.

Als Gastgeber in unserem Café benötigen Sie Überblick, Fachwissen und Erfahrung. Wir wünschen uns eine abgeschlossene Berufsausbildung im Hotel- und Gaststättenbereich und einige Jahre Berufspraxis, auch in der Führung von Teams. Das Café hat tagsüber von 8 bis 18 Uhr geöffnet und an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Gelegentlich gibt es Veranstaltungen

über die Öffnungszeiten hinaus. Es erwartet Sie eine Fünftagewoche in Vollzeitbeschäftigung. Wir sind ein motiviertes und gut eingespieltes Team, und unser Café wächst – hoffentlich sehr bald mit Ihnen als Gastgeber. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Maren Bucéc unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins.



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

RAZ Café • Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin-Tegel • jobs@raz-cafe.de • www.raz-cafe.de

RAZ PINWAND

tau wird jeder
großen Liebe sein



Am 17. März trat Vicky Leandros im Rahmen einer Benefiz-Gala im Mercedes Benz Showroom auf. Ihr Hit „Ich liebe das Leben“ war ein Höhepunkt und ihre Version von Leonard Cohens „Hallelujah“ als Zugabe sorgte bei den Anwesenden für Gänsehaut. Für den guten Zweck kam die Deutsch-Griechin nach Reinickendorf; zugunsten des Vereins Kinderträume e.V. gab es eine große Tombola. Ein großes Dankeschön ging an die Veranstalter Hans-Joachim Huth und Marion Sommer von alessandro Nail Lounge & Beauty SPA sowie Jon Püschel, Centerleiter von Mercedes Benz in Reinickendorf.

Foto: mb

UNSERE GEWINNER



Dank der Freikarten und der sehr guten Plätze hatten wir einen wunderschönen Abend im Fuchsbau. Vielen Dank dafür.
Ina und Lutz

Vielen Dank an die Redaktion für den wunderschönen Gewinn. Mein Mann und ich hatten einen sehr stimmigen Abend bei den wunderschönen Songs von Vicky Leandros, und das in der schon fast intimen Atmosphäre.
Regina Schütze

Ich bedanke mich recht herzlich für den nostalgischen Rockabend „Rock meets Classic“. Die Band, verstärkt durch jeweils ein oder zwei Recken der legendären Rockbands Loverboy, REO Speedwagon und Thin Lizzy, haute die größten Hits der Bands aus den 70ern raus. Bei den Balladen wurde es richtig warm uns Herz. Zum Kochen brachten die SWEET die Stimmung mit Blockbuster und anderen Pophits. Da blieben wenige Zuhörer sitzen. Trotz anfänglich nicht nur stimmlicher Schwäche gelang es Ian Gillan, mit Deep Purple Klassikern das Haus zu rocken. Beim Tempodrom kann das Dach zum Glück nicht wegfliegen. Ich jedenfalls hatte einen Höhenflug.
Klaus Stross



Das Wildschweinrudel im Wildgehege im Tegeler Forst am Schwarzen Weg ist nun doppelt gesichert: Ein Elektrozaun zieht sich um das gesamte Gehege und davor befindet sich noch ein Metallzaun. So will es die deutsche Gesetzgebung! Durchs Gitter einmal die Borsten streicheln ist nun nicht mehr möglich, und auch die Leckereien müssen die Besucher nun ziemlich treffsicher werfen – sonst landen sie im Niemandsland.

Foto: hb



Team-Abend im Variété: Mitarbeiter des Verlags und des RAZ Cafés freuten sich in der vergangenen Woche über die Vorstellung „Memories of Fools“ im Chamäleon.

Foto: Falko Hoffmann



Mitte März kam ordentlich was runter: Am S-Bahnhof Waidmannslust stand man dabei unter dem Dach nicht im Trockenen, sondern im Regen. Auch der Fahrkartenautomat war betroffen – wer eine Fahrkarte brauchte, riskierte eine heftige Dusche.

Foto: O. Dudgey



... gesehen in der Sandhauser Straße in Heiligensee!

Foto: Nina von Jutrczenka



#RAZ - #Schlaufuchs in #Reinickendorf #WisdomWednesday

Wussten Sie schon, dass die #RAZ...
... deshalb an den vielen Vertriebsstellen im ganzen Bezirk erhältlich ist, damit sie genau die Leser erreicht, die sich wirklich für Reinickendorf interessieren? Merkt man: Gemäß unserer letzten Umfrage lesen über 80 Prozent der Befragten jede einzelne Ausgabe!

Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

DONNERSTAG, 28.03.19

Notdienst: Neue Apotheke Weiss
Notdienst: Octopus Apotheke
Boule für Erwachsene, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16-17 Uhr, Henry Grafke 437 212 68
Dinnershow „Le Petit Chef“ - Auf den Spuren Marco Polos“, der kleinste Chefkoch der Welt, eine daumengroße Animationsfigur ist der Star dieses Dinner-Events und entführt Groß und Klein während einer ca. zweistündigen Projektions-Show auf eine Weltreise voller Düfte und Geschmacksnuancen, Restaurant Gourmanderie, Müllerstraße 74, 13349 Berlin, 20 Uhr, Kosten für Show inkl. 6-Gang-Menü 89,00 €, samstags für Kinder 69,00 €
Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei
Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de
Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kino THE FAVOURITE - INTRIGEN UND IRRSINN, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de
Kino VICE - DER ZWEITE MANN mit Kurzfilm: From Bob to Stevie, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29
Konzert MUSIC IN THE BOX - Angry and Fork, Angry & Fork ist eine poppige Rockband mit komödiantischen Einflüssen. Die gebürtigen Berliner nehmen sich selbst nicht zu ernst. Auf den Bühnen dieser Welt unterhalten Sie Ihr Publikum mit Witz, Charme und einer Prise Ironie, VIERTEL BOX, 19-22 Uhr, Eintritt ist frei
Konzert Harlem Jazz Night mit dem MARLON BROWDEN Trio - JAZZ aus NEW YORK, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 12 €; Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Theater GWSW Folge 121 „Uschi Wars - Das Universum schlägt zurück“, der Kampf um die rheinische Frohnatur Uschi Sonne beginnt! Nachdem sie das Universum um einen Mann gebeten hat, bekommt sie gleich zwei. Und die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein. Zum einem ist da unser beliebter Döner-Diner-Besitzer Ahmed Ölgür, der in Uschi die Frau sieht, mit der er endlich wieder glücklich werden könnte, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 €

bis 28 €, www.primetimetheater.de
Vernissage Function.Anomy - das Kooperationsprojekt des Künstlerkollektivs Intermission und des Fachbereiches Kunst und Geschichte des Bezirksamtes Reinickendorf, mit einer Performance von Yeongbin Lee und Kelvin King Fung, Rathausgalerie Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin, 18 Uhr
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 29.03.2019

Notdienst: Residenz Apotheke
Notdienst: Karolinen-Apotheke
Notdienst: Großkreuz-Apotheke
Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr
Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und Austausch, Evang.-gemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr
Frühlingsfest heute mit farbenfrohen Höhenfeuerwerk ab 22 Uhr, mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-23 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei
Kinderkino für Kinder ab 8 Jahren, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden.
Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr
Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kino für Kids, „Mascha und der Bär“, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr
„Kino DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de“
Kino MID90S, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de
Kochkurs „Kulinarische Tour de France, Restaurant Gourmanderie, Müllerstraße 74, 13349 Berlin, 20 Uhr, Kosten p.P. 125,00 €
Konzert Klavierkonzert mit Schubert-Sonaten, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 19 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten
Konzert New Country DJ Willie, American Western Saloon, 20 Uhr, Eintritt frei
Konzert Brooklyn Bridge feat. Dorrey Lin Lyles - BROOKLYN BRIDGE ist eine über die Grenzen Deutschlands und Europas hinaus bekannte Party- und Eventband mit einem einzigartigen Line-up, das aus europäischen Musikgrößen und exzellenten amerikanischen Sängerinnen

und Sängern besteht, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 22 €; Lounge mit Leinwandübertragung 15 €, www.loci-loft.de
Konzert The Lubbocks, Hafentar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafentar-tegel.de
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819
Musik MUSIKALISCHE PERLEN - Musical-Ensemble Reinickendorf, Oper-Symphonische Dichtung - Film, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 13 €, mehr unter reinickendorf-classics.de
Natur Baumführung: Wissenswertes, Geschichten und Gedichtchen rund um unsere Bäume, Treffpunkt Sechserbrücke, Greenwichpromenade, 13507 Berlin, 14-16 Uhr, kostenlos - Spenden willkommen, Anmeldung bei Herrn Gröschel unter 61742572 oder info@gartentrost.de
Theater GWSW Folge 121 „Uschi Wars - Das Universum schlägt zurück“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 28.03.
Vorlesen ATZE Vorlesesafari (5+) - Musikalische Lesungen und Entdeckungstouren hinter den Kulissen, ATZE, 15:30 Uhr, Großer Saal, Tickets nur vorab
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr



FREITAG, 29.03.2019, 19:30 UHR
Lesung Oscar Wilde, „Der glückliche Prinz“ Lesung mit Horn und Gesang, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr
 Foto: promo

Musik vivo - family: „Anna und das Geheimnis der Orgel“, eine musikalische Schatzsuche für die ganze Familie, Familien-Orgel-Erkundung mit Anna-Sophie Till und Manuel Rösler, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 16:30 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten
Musik Oberon Trio, Centre Bagatelle, 18 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de
Sport Boule spielen an der VIERTEL BOX, VIERTEL BOX, 15-17 Uhr, offene Veranstaltung
Theater GWSW Folge 121 „Uschi Wars - Das Universum schlägt zurück“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 28.03.
Vorlesen Ostergeschichten - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 30.03.2019

Notdienst: Sanitas Apotheke
Notdienst: Apotheke am Markt
Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADi, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €
Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, siehe 29.03.
Kindertheater Keloglan und die 40 Räuber - Schelmengeschichte mit dem türkischen Till Eulenspiegel, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., Karten 4,50 € bis 7,00 €
Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Konzert Musik für Trompete und Orgel - mit Nathan Plante und Klaus Nothdurft, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 18 Uhr, Eintritt ist frei

Konzert 4Cash - Tribute to Johnny Cash, American Western Saloon, 21:30 Uhr
Konzert Group 66, Hafentar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafentar-tegel.de
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819
Musik MUSIKALISCHE PERLEN - Musical-Ensemble Reinickendorf, Oper-Symphonische Dichtung - Film, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 13 €, mehr unter reinickendorf-classics.de
Natur Baumführung: Wissenswertes, Geschichten und Gedichtchen rund um unsere Bäume, Treffpunkt Sechserbrücke, Greenwichpromenade, 13507 Berlin, 14-16 Uhr, kostenlos - Spenden willkommen, Anmeldung bei Herrn Gröschel unter 61742572 oder info@gartentrost.de
Theater GWSW Folge 121 „Uschi Wars - Das Universum schlägt zurück“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 28.03.
Vorlesen ATZE Vorlesesafari (5+) - Musikalische Lesungen und Entdeckungstouren hinter den Kulissen, ATZE, 15:30 Uhr, Großer Saal, Tickets nur vorab
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 31.03.2019

Notdienst: Waldsee-Apotheke
Notdienst: Tilia-Apotheke
FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreppepromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin
Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 13-22 Uhr, Eintritt frei
Kindertheater Keloglan und die 40 Räuber - Schelmengeschichte mit dem türkischen Till Eulenspiegel, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., Karten 4,50 € bis 7,00 €

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kino DIE WELT DER WUNDERLICHEN Bipolaris, City Kino Wedding, 11 Uhr, citykinowedding.de
Kino TOUCHED WITH FIRE Bipolaris, City Kino Wedding, 13:45 Uhr, OMU, citykinowedding.de
Kino DIE KLEINE MAULWURF - Kinderfilmklassiker, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, citykinowedding.de“
Kino DIE MASKE, City Kino Wedding, 18 Uhr, OMU, citykinowedding.de
Konzert Konzertreihe „Vier Jahreszeiten“: Passionskonzert mit dem Organisten Henk Plas, Münster. Werke von L.Andriessen, J.S.Bach, J.Brahms, L.Teijssen, Jesus-Christus-Kirche, 17 Uhr, Eintritt frei
Lesung mit Musik - Anke Engelsmann und Angela Wingerath, Centre Bagatelle, 11 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de
Lesung Dorothee Bernhardt: „Die Rechnung“ - Lesung mit musikalischer Begleitung in der Bücherstube der Johanneskirche, Johannes-Kirche, Zeltlager Platz 18, 13465 Berlin, 18 Uhr, Eintritt ist frei, mehr unter www.ekg-frohnau.de
Musical TimeCrime - Von Zeit zu Zeit, ein Musical für Schulkinder und sonstige Menschen jeden Alters, Gemeindesaal der Kirchengemeinde Frohnau, Zeltlager Platz 18, 13465 Berlin, 16 Uhr, Eintritt frei
Musical Kinder-Musical „Auf der Jagd nach dem Frieden“, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten
Ostermarkt Angebote werden selbstgefertigte, kunsthandwerkliche Gegenstände aus den unterschiedlichsten Materialien mit jahreszeitlichen Bezügen, LabSaal, 12 Uhr
Tag der offenen Tür Du wolltest schon immer einen Rettungswagen von innen sehen oder Dich in der Herz-Lungen-Wiederbelebung trainieren lassen? Wir zeigen

www.Fenster-Türen.Berlin
 incl. Beschlagsarbeiten/Montageservice
Glasbau Proft 030 411 10 28
 Verglasungen aller Art
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung

www.glasbau-proft.de

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

American Western Saloon
 Wilhelmsruher Damm 142c
 13439 Berlin · Tel. 40728780

ATZE Musiktheater
 Luxemburger Straße 20
 13353 Berlin · Tel. 81799188

Bibliothek am Schäfersee
 Stargardtstraße 11-13
 13407 Berlin · Tel. 45198890

Bibliothek im MV
 Königshorster Straße 6
 13439 Berlin · Tel. 902943838

Centre Talma
 Hermsdorfer Straße 18a
 13469 Berlin · Tel. 89374055

City Kino Wedding
 Müllstr. 74 · 13349 Berlin
 Tel. 0152 59687921

comX
 Senftenberger Ring 53-69
 13435 Berlin · Tel. 40203920

Conrads
 Baumradersteig ggü.1a
 13505 Berlin · Tel. 4319364

CVJM Jugendhaus MV
 Tiefenseer Str. 13a
 13439 Berlin · Tel. 4153044

Ernst-Reuter-Saal
 Eichborndamm 213
 13437 Berlin · Tel. 47997423

FACE Ev. Familienzentrum
 Wilhelmsruher Damm 159 a
 13439 Berlin · Tel. 51052352

Familienpunkt Reinickendorf
 Zobelitzstraße 72
 13403 Berlin · Tel. 41939049

Familienzentrum Letteallee
 Letteallee 82/86
 13409 Berlin · Tel. 48097441

Flotte Lotte
 Senftenberger Ring 25
 13435 Berlin · Tel. 4167011

Fontane-Haus
 Königshorster Str. 6
 13439 Berlin · Tel. 47997423

Hafenbar Tegel
 Wilkestraße 1, 13507 Berlin
 www.hafenbar-tegel.de

Hoffnungskirche Neu-Tegel
 Tile-Brücke-Weg 49-53
 13509 Berlin · Tel. 4338027

Humboldt-Bibliothek
 Karolinenstraße 19
 13507 Berlin · Tel. 4373680

Kastanienwäldchen
 Residenzstraße 109
 13409 Berlin · Tel. 49914048

Kulturhaus Centre Bagatelle
 Zeltlager Str. 6 · 13465 Berlin
 Tel. 868701668

LabSaal
 Alt-Lübars 8 · 13469 Berlin ·
 Tel. 41107575

LOCI LOFT
 Oraniendamm 72
 13469 Berlin · Tel. 40399450

Madi - Zelt der Sinne
 Bernhard-Lichtenberg-Platz 1
 13507 Berlin · Tel. 43004272

Maria Gnaden
 Hermsdorfer Damm 195/197
 13467 Berlin · Tel. 346550241

Philippus-Kirche
 Ascheberger Weg 44
 13507 Berlin · Tel. 4326576

Prime Time Theater
 Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.
 13353 Berlin · Tel. 49907958

Rathaus Reinickendorf
 Eichborndamm 215-239
 13437 Berlin · Tel. 902940

Stadtbibliothek Reinickendorf West
 Auguste-Viktoria-Allee 29-31
 13403 Berlin · Tel. 41508846

Tietzia
 Tietzstraße 12 · 13509 Berlin

VIERTEL BOX
 Wilhelmsruher Damm gegenü.MZ
 13439 Berlin, 030 41403579

Flohmarkt Wittenau
 Wilhelmsruher Damm 231
 13435 Berlin · Tel. 45801034

Frohnauer Wochenmarkt
 neben S-Bahnhof Frohnau

Trödelmarkt Glienicke
 Hauptstraße 18
 16548 Glienicke/Nordbahn ·

Trödelmarkt Ollenhauerstr.
 Ollenhauerstr. 107,
 13403 Berlin · Parkplatz Reichelt

Trödelmarkt Markstraße
 Markstr. 17 · Schuhcenter Siemens
 Markstr. 32 · Parkplatz Reichelt
 Markstr. 39 · Parkplatz Lidl
 alle in 13409 Berlin

Wochenmarkt Eichborndamm
 Eichbornd. 215-239 · 13437 Berlin

Wochenmarkt Fellbacher Pl.
 Fellbacher Pl. · 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke
 Hauptstraße · 16548 Glienicke

Wochenmarkt Märk. Zentrum
 Senftenberger Ring 2 · 13439 Berlin

Wochenmarkt Märk. Zentrum
 Wilhelmsruher D. 142c · 13439 Berlin

Zentraler Festplatz
 Kurt-Schumacher-Damm 207, 13405

AUSSTELLUNGSKALENDER

Finissage „Kurt Mühlenhaupt und Slawomir Lewinski“ NEU!
Die Aagaard Galerie lädt zu einem Besuch anlässlich der Beendigung ihrer Ausstellung von Malereien von Kurt Mühlenhaupt und Bildhauereien von Slawomir Lewinski ein. Oft wurde der 2006 verstorbene Mühlenhaupt mit Otto Nagel und Heinrich Zille verglichen. Der gebürtige Kiewer Slawomir Lewinski (1919 – 1999) machte schon während seines Studiums in Warschau als Bildhauer auf sich aufmerksam. Im Jahre 1945 trat er in den „Verband der Polnischen Bildenden Künstler“ in Bydgoszcz ein. Ein Jahr später zog es ihn nach Stettin, wo er seine künstlerische Arbeit aufnahm. Am Samstag, 13. April, und am Sonntag, 14. April, findet jeweils von 16 bis 20 Uhr die Finissage in der Aagaard Galerie statt. Telefonisch (402 55 65) lassen sich auch andere Termine für einen Besuch der Ausstellung vereinbaren.



Foto: Lewinski

Aagaard Galerie, Öschelbronner Weg 5, 13469 Berlin

Function.Anomy NEU!

Die Rathaus-Galerie präsentiert ab morgen die Arbeiten von 27 internationalen Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Installation und Fotografie. In der Ausstellung „Function.Anomy“ erfolgt eine künstlerische Auseinandersetzung mit zwei Orten von unterschiedlicher Prägung: der Rathaus-Galerie Reinickendorf einerseits, dem historischen Zentrum der italienischen Kleinstadt Paduli andererseits. Die Rathaus-Galerie ist eingebettet in eine öffentliche Institution, in der Menschen behördliche Angelegenheiten regeln können. Einen Gegenpol dazu bildet der Altstadt kern Padulis. Emigration und ein schweres Erdbeden aus dem Jahre 1962 haben die süditalienische Kleinstadt viele Einwohner gekostet. Nachdem ein neuer Wohnkomplex errichtet worden war, verwaiste der historische Stadtkern. Dieser anomische Raum ist ebenfalls Ausgangspunkt für künstlerische Intervention. (Anomie bezeichnet in der Soziologie einen Zustand fehlender oder schwacher sozialer Normen). Die Arbeiten werden bis zum 17. Mai ausgestellt und können montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin

Auf den Spuren Theodor Fontanes NEU!

Anlässlich des 200. Geburtsjahres von Schriftsteller Theodor Fontane eröffnet die Graphothek Berlin am Montag, 8. April um 19 Uhr die Ausstellung „Ursula Eckertz-Popp – Auf den Spuren Theodor Fontanes“. Fotografisch spürt die Künstlerin, die der Schau ihren Namen gibt, den Ortschaften in der Mark Brandenburg nach, die Fontane bereiste und deren Eindrücke er in seinem umfangreichsten Werk, den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“, festhielt. Die Ausstellung zeigt Fotografien aus den Jahren 1991 bis 2018. Zur Eröffnung findet eine szenische Lesung aus Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ mit der Schauspielerin Andrea Held statt. Die

Kunstwerke lassen sich anschließend bis zum 31. Mai in der Bibliothek im Fontane-Haus bestaunen: montags und donnerstags in der Zeit zwischen 15 und 19 Uhr sowie dienstags von 13 bis 17 Uhr, freitags sogar von 11 bis 17 Uhr.

Graphothek, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin

Gedeckter Tisch

Seit nunmehr 25 Jahren begibt sich eine Gruppe aus 22 engagierten Amateurfotografen regelmäßig auf die Suche nach ausdrucksstarken Fotomotiven zu zuvor gemeinsam festgelegten Themen, um die aussagekräftigste Aufnahme jedes Mitglieds anschließend im LabSaal einem großen Publikum zu präsentieren. Die Ausstellung „Gedeckter Tisch“ ist bereits die 138. dieser Art. Spannend ist beim Rundgang durch die Veranstaltungshalle seit jeder die vergleichende Betrachtung der einzelnen Aufnahmen, vor allem, wenn es um die Frage geht, wie unterschiedlich die thematische Vorgabe von den Fotografen inhaltlich und stilistisch mitunter umgesetzt wurde. Am 31. März ab 12 Uhr und am 7. April ab 11 Uhr kann die Ausstellung besichtigt werden – der LabSaal öffnet seine Tore zeitgleich jeweils auch noch für eine andere Veranstaltung.

LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin

UMLAND

„Light Couture“ NEU!

Eine neuartige Installation der Hennigsdorfer Künstlerin Annett Pollack-Mohr, welche in Kooperation mit dem Fotografen Michael Haddenhorst entstanden ist, ist in der „Alten Feuerwache“ in Hennigsdorf zu sehen. Die Idee hinter der Ausstellung der Künstlerin ist geknüpft an das Lampendesign ihrer Marke x@m Kunst & Design und greift das Material und die Formgebung gezielt darin auf. Ein Kernelement bilden die zusammenstehenden, geometrischen Formen, welche der Gestaltung und Darstellung von Leuchten einen neuen Look verleihen. Jedes der gezeigten Outfits steht für eine Figur der griechischen Mythologie und ihrer Göttinnen, was auch farblich aufgegriffen wurde. Die Vernissage findet am 5. April um 18 Uhr statt. Die Ausstellung läuft bis zum 11. Mai. Öffnungszeiten: mittwochs von 10-16 Uhr und donnerstags von 14-18 Uhr; außerdem am Sonntag, 14. April, von 14-17 Uhr und am Samstag, 11. Mai, von 10-16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bürgerhaus „Alte Feuerwache“, Friedhofstraße 15, 16761 Hennigsdorf

„Erinnerungen“ NEU!

Monika Leonhardt stellt zum Thema „Erinnerungen“ Bilder in Acryl und Mischtechnik noch bis zum 24. April im Seniorenpflegeheim Haus Angerhof in Glienicke aus. Der Gedankenaustausch mit den Seniorinnen und Senioren sowie ihren Gästen steht im Vordergrund. Besucher sind herzlich eingeladen. Die Bilder sind freitags bis sonntags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu sehen. Die Ausstellung endet am 24. April.



Foto: Monika Leonhardt

Seniorenpflegeheim Haus Angerhof, Hauptstraße 73-75, 16548 Glienicke

an verschiedenen Ständen, was der Arbeiter-Samariter-Bund alles bietet und informieren über Möglichkeiten, wie Du Dich selbst in unserer großen Hilfsorganisation engagieren kannst. Ein Erlebnis für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie! Sollte es regnen, verlegen wir die Veranstaltung in die Halle, ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V., Flottenstraße 61, 13407 Berlin, 12-17 Uhr, Eintritt frei

Theater Der himmlische Zirkus - Großer Zirkus- und Theaterspaß für die ganze Familie, Spieldauer: ca. 50 min, für Kinder ab 3 Jahren, Centre Bagatelle, 15 Uhr, Eintritt: 8 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Theater GWSW Folge 121 „Uschi Wars - Das Universum schlägt zurück“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr 28.03.

Vortrag Iran: Die Religion an der Macht – Vortrag mit Bildern von Meinhard Schröder, Meinhard Schröder traf auf einer Gruppenreise in die Zivilgesellschaft nicht nur Schriftsteller, Künstler und Schauspieler, sondern sprach auch mit einem Zoroaster-Priester, einem hohen schiitischen Geistlichen und einem Sufi-Meister, Seminarzentrum Tegel, Schlieperstraße 7, 13507 Berlin, 16 Uhr, Eintritt 4 € / 7 €

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 01.04.2019

Notdienst: Adler-Apotheke
Notdienst: Apotheke am Kutsch

Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 15 Uhr, im Garten + nur bei trockenem Wetter, Henry Grafke Tel. 437 212 68

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Kurs Wege zum Bild – Acrylkurs mit Zuzanna Schumkalla, In diesem Kurs werden die Grundlagen der Acrylmalerei vermittelt, resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, 17-20 Uhr, die Teilnahme ist frei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Arbeitsmaterialien sind vorhanden

Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei

DIENSTAG, 02.04.2019

Notdienst: Schloß-Apotheke Tegel

Notdienst: Apotheke am Schäfersee

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, Tel. (030) 90294 2132

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die einen beschäftigen oder einfach nur zuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, Eintritt frei

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Informationstag für Eltern mit Kreislaubsbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino GREEN BOOK - EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino THE FAVOURITE, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliengemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Musik MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr, Eintritt 5 €

Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 03.04.2019

Notdienst: Neue Apotheke
Notdienst: Apotheke Am Tegeler See

Elterscafe bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller (030) 41 93 90 49

Frühlingsfest heute ist Familientag mit halben Preisen, mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, Eintritt frei

Informationsabend zu Ausbildungsberufen in den Bereichen medizinisch-gesundheitlich (z. B. Physiotherapeut*in), kaufmännisch-sprachlich (z. B. Fremdsprachenkorrespondent*in) und sozial-pädagogisch (z. B. Erzieher*in oder Sozialassistent*in) sowie zur ein- und zweijährigen Fachoberschule (Ausrichtung: Wirtschaft/Verwaltung oder Soziales), Euro Akademie, Berliner Straße 66, Top Tegel Haus A, 13507 Berlin, 16-18 Uhr, die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Informationsabend Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?

Informationen für Ratsuchende



INTEGRA gGmbH
Lengeder Str. 48
13407 Berlin
Tel. 030-41407328
eutb@integra-berlin.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr,
und nach Vereinbarung

DONNERSTAG, 04.04.19

Notdienst: Kopenhagener Apotheke

Notdienst: Eich-Apotheke

Ausstellungseröffnung Der Rauch der Dinge - mit Werken von David Berkel, Einführung: Melina Margioglou, Musikalische Begleitung: Gesang, Noemi Bächtold, Jazz-Gitarre, Constantin Kilian, Centre Bagatelle, 19:30-22 Uhr, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Boule für Erwachsene, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, Eintritt frei

Gesprächsrunde 7. TEGELER RUNDE, zum Thema: Der Staat und ich - welchen Wert hat meine Stimme in der Demokratie, als Gesprächspartner begrüßen wir den stellv. Vorsitzenden und Dipl.-Kaufmann Hans-Peter Ott, Hax'nhaus, Alt-Tegel 2, 13507 Berlin, 18 Uhr,

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kindertheater Dabba Dabba Du: Anders als Du, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 5 J., 60 Min., weitere Informationen unter Tel. (030) 61402164

Kino YOMEDDINE OMEU ALFILM - Arabisches Filmfestival Berlin, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert B&B Sandra Bourdonnec & Lennard Bertzbach. B&B betritt die Welt des französischen Chansons und der schillernden Varietés. Von Piaf bis Brel, Gainsbourg, Vaucaire oder Trenet geben sie all die schönen Lieder zum Besten, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 12 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 € mehr unter www.loci-loft.de

Lesung 10 Jahre Schreibwerkschau 2009-2019, Erfolgsautoren aus der Schreibwerkstatt der VHS Reinickendorf präsentieren ihre Veröffentlichungen und berichten über ihre Erfahrungen bei der Suche nach geeigneten Agenten und Verlagen und beim Selfpublishing, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 3 €

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 05.04.2019

Notdienst: Primus Apotheke

Notd.: Apotheke am Flughfn. Tegel

Notdienst: Birken-Apotheke

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, 29.03.

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, siehe 29.03.

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliums-gemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-23 Uhr, Eintritt frei

Kinderdisco für Kinder von 6 bis 12 Jahre, Tietzia, 16-18:30 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr

Kindertheater Dabba Dabba Du: Bewegte Lieder, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 60 Min., weitere Informationen unter Tel. (030) 61402164

Kino THE BLESSED OMEU ALFILM - Arabisches Filmfestival Berlin, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de



FREITAG, 05.04.2019, 20 UHR

Konzert Tribute to Chet Baker – Dieser Abend im LOCI LOFT steht im Zeichen der Musik und der Figur Chet Bakers und wird musikalisch von dem Schlagzeuger Michael Kersting geleitet, der das Glück und die Ehre hatte, selber mit Chet Baker zusammenzuspielen, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 14 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 € mehr unter www.loci-loft.de
Foto: promo

Konzert The Coast Guards – Rock, n' Roll & Rockabilly „Made in Kiel“, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 13-14:30 Uhr

Party das große Pflaumenbaumwochenende mit der Revival Party, Cafe Hangar, Kurt-Schumacher-Damm 42-44, 13405 Berlin, 20 Uhr, mehr unter www.hangar-tegel.de, Karten 15 €

Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50 €

Theater GWSW Folge 122, „Das Weddingstock-Festival“, das Woodstock-Festival feiert seinen fünfzigsten – und das Weddingstock-Festival seinen ersten Geburtstag! Organisatoren dieses Spektakels mit allem, was den Wedding vermeintlich ausmacht, sind der Döner-Diner-Besitzer Ahmed und die rheinische Frohnatur Uschi. Dabei gibt es allerdings ein Problem: Zwischen den beiden entbrennt schnell ein Streit darüber, was der Wedding wirklich zu bieten hat. Aber es kommt noch schlimmer: Uschi lädt ausgerechnet Künstler aus dem Prenzlauer Berg als Akteure ein – womit das Chaos komplett ist. Daran können auch die Schlichtungs-versuche der Schülerin Esra nichts ändern, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand.

Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 06.04.2019

Notdienst: Löwen-Apotheke

Notdienst: Titisee-Apotheke

Basar Österlicher Kunstgewerbe – Basar, Handarbeiten, Holzarbeiten, Texti-Design, Filzarbeiten und vieles mehr, Haus Conradshöhe, Eichelhägerstraße 19, 13505 Berlin, 10-17 Uhr

Büchermarkt Hermsdorfer Büchermarkt, zu moderaten Preisen kann Lesestoff für jeden Geschmack erworben werden, ergänzt durch ein kleines Trödelangebot, Kaffee und Kuchen, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 10-15 Uhr, Gemeindesaal

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, siehe 29.03.

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-23 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Kindertheater Dabba Dabba Du: Mit den Händen singen, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 60 Min., weitere Informationen unter Tel. (030) 61402164

Kindertheater Dabba Dabba Du: Von Klassikliedern zu Elektromärschen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., weitere Informationen unter Tel. (030) 61402164

Kindertheater Dabba Dabba Du: Das Supergirl-Konzert, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 60 Min., weitere Informationen unter Tel. (030) 61402164

Konzert Musikalische Passionsandacht: Musik – Wort – Bild, Musik für Flöte und Orgel – Wolfgang Spree-Flöte, Heidemarie Fritz-Orgel, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Konzert Men In Black feat. Trish Marquez – im Dress der 60er Jahre - in eng geschnittenen Anzügen und schmalen Krawatten - spielen die vier Herren mit schier grenzloser Coolness, Eleganz und Lässigkeit, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 14 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 € mehr unter www.loci-loft.de

Konzert Lautstark | Kincaide | Ochmonex, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, mehr Infos unter www.hafenbar-tegel.de

Konzert Larry Schuba singt seine Hits, American Western Saloon, 21:30 Uhr

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Lesung mit Ilke S. Prick aus dem Buch „Vergissmeinnicht war gestern“, Buchhandlung am Schäfersee, Marktstraße 6, 13409 Berlin, 16 Uhr, die Plätze sind schnell ausverkauft, daher bitten wir um vorherige Anmeldung, Eintritt 6 €, Gebäck inbegriffen, Anmeldung unter buch@schaefersee.com, 030/ 45 60 72

Musik „Musikalischer Flohmarkt“: Kommt und singt mit, Volks- und andere Lieder aus Deutschland, Irland, USA, Israel, Gospels, Schlager und Seemannslieder, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 18 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten

Musik LA TRAVIATA Oper konzertant (gekürzt) – präsentiert von Dariusz Mikulski,

Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reickendorf-classics.de
Offenes Singen „Chanten“ ist ein offenes Angebot zum gemeinsamen Singen, Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 29A, 13437 Berlin, 16 Uhr



SAMSTAG, 06.04.2019, 20 UHR
Party das große Pflaumenbaumwochenende mit der Revival Party, Cafe Hangar, Kurt-Schumacher-Damm 42-44, 13405 Berlin, 20 Uhr, mehr unter www.hangar-tegel.de, Karten 15 €
Grafik: showagenten.de

Theater GWSW Folge 122, „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 05.04. oder unter www.primetimetheater.de

Trödelmarkt Edeltrödelmarkt und Besichtigung der Auktionsware (Auktion: 7. April) mit Kaffee und Kuchen, Centre Bagatelle, 17 Uhr, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 07.04.2019

Notdienst: Oran-Apotheke

Notdienst: Storch-Apotheke

Auktion Benefiz-Auktion für den baulichen Erhalt des Centre Bagatelle, der Erlös kommt der baulichen Erhaltung des Centre Bagatelle zu Gute, Centre Bagatelle, 12-19 Uhr, Eintritt frei, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Basar Österlicher Kunstgewerbe – Basar, Handarbeiten, Holzarbeiten, Texti-Design, Filzarbeiten und vieles mehr, Haus Conradshöhe, Eichelhägerstraße 19, 13505 Berlin, 10-17 Uhr

Büchermarkt Hermsdorfer Büchermarkt, zu moderaten Preisen kann Lesestoff für jeden Geschmack erworben werden, ergänzt durch ein kleines Trödelangebot, Kaffee und Kuchen, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 11:30-15 Uhr, Gemeindesaal

FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 13-22 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Mäuseken Wackelohr – Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min.

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min.

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinder-

buch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertrödel, Humboldt-Bibliothek, 10-14 Uhr

Kino GREEN BOOK - EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino LAMPENFIEBER, City Kino Wedding, 16:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino SOFIA OMEU ALFILM - Arabisches Filmfestival Berlin, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Märchenbrunch ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MAD1, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €

Musik „Con Passione“ Italienische Musik aus der Zeit des Frühbarock, die geprägt ist von Hingabe und Gefühl. Hören Sie Werke von Orazio Benevoli, Dario Castello, Andrea Falconieri, Johann Hieronymus Kapsberger, Claudio Monteverdi, Giovanni Battista Riccio, u.a., Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 18 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten

Tanz Frühlingsanfang Findhorntänze – Heitere und besinnliche Kreistänze, LabSaal, 11-15:30 Uhr

Theater GWSW Folge 122, „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 05.04. oder unter www.primetimetheater.de

Veranstaltung Lasst Blumen singen – Lieder und Gedichte, Frühlingsbeginn mit der Berliner Sopranistin & Pianistin Sonja Walter, Conrads, 18 Uhr, Einlaß ab 17 Uhr, Eintritt: 15 € Vorverkauf - 18 € Abendkasse

Vernissage „Himmel über Land und Meer“ Ausstellung mit Aquarellen und Acrylbildern von Rina Meinhold, Schollen-Treff-Wittenau, Alt-Wittenau 40 b, 13437 Berlin, 15 Uhr, Parterre rechts

Trödelmarkt Marktstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Marktstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Marktstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Trödelmarkt Glienicke, 09-14 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 08.04.2019

Notdienst: Ludolfinger Apotheke

Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Schulz & Gojowy
GÄRDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Änderungsschneiderei
- Sonnenschutz • Markisen
- Insektenschutz • Waschservice
- Teppichböden

Polsterei

Neuanfertigung und Änderung

An der Schneise 57
Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 13 und 15 - 18 Uhr
www.gardinen-aus-berlin.de

MÄRKISCHES VIERTEL

MUSIC IN THE BOX

ANGRY AND FORK

LIVE KONZERT DONNERSTAG, 28.03.2019
AB 19:00 UHR EINTRITT FREI

WWW.MITB-BERLIN.DE

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN

- Adler-Apotheke**
Berliner Straße 91
13507 Berlin · 4338081
- Äskulap-Apotheke**
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin · 4153052
- Alte Spree-Apotheke**
Alt-Tegel 5
13507 Berlin · 4339785
- Annen-Apotheke**
Ernststraße 62
13509 Berlin · 43566486
- Apotheke am Borsigturm**
Veitstraße 40a
13507 Berlin · 4309423
- Apotheke am Flughafen Tegel**
Terminal A-Boulevard Tegel
13405 Berlin · 41013869
- Apotheke am Kutschki**
Ollenhauerstr. 3-5
13403 Berlin · 85622710
- Apotheke am Markt**
Bekassineweg 18
13503 Berlin · 4311247
- Apotheke am Markt Reinickendorf**
Scharnweberstraße 48A
13405 Berlin · 4121188
- Apotheke am Schäfersee**
Holländerstraße 24
13407 Berlin · 4564369
- Apotheke Am Tegeler See**
Namslaustraße 83
13507 Berlin · 4327788
- Apotheke Bernauer Straße**
Bernauer Straße 69-73
13507 Berlin · 43660377
- Arnica-Apotheke**
Ollenhauerstr. 139-140
13403 Berlin · 4121869
- Bären-Apotheke**
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin · 40911112

- Barlach-Apotheke**
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin · 4132840
- Birken-Apotheke**
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin · 4115834
- Diamant Apotheke**
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin · 4985750
- easy Apotheke**
Märkische Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin · 419591320
- easy Apotheke**
Residenzstraße 33
13409 Berlin · 26344826
- Eichborn-Apotheke**
Eichbornsdamm 55
13403 Berlin · 41783267
- Elch-Apotheke**
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin · 40632891

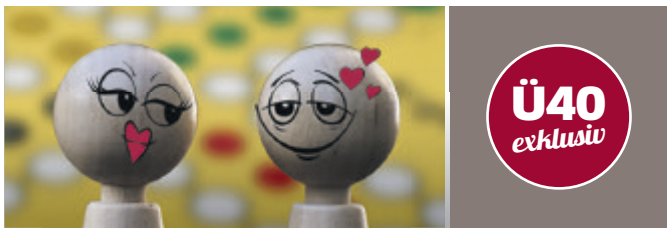
- Ewa-Apotheke**
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin · 4169083
- Falken-Apotheke**
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin · 4313733
- Flemingapotheke**
Zabel-Kr. ger-Damm 31
13469 Berlin · 4024085
- Gorki Apotheke**
Gorkistraße 3
13507 Berlin · 4336838
- Großkreuz-Apotheke**
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin · 4076830
- Hermsdorfer Apotheke**
Glienicke Straße 6
13467 Berlin · 400095630
- Hirsch-Apotheke**
Heinestraße 47
13467 Berlin · 4041289
- Karolinen-Apotheke**
Schloßstraße 5
13507 Berlin · 4365510

- Kopenhagener Apotheke**
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin · 4955590
- Leuchtturm Apotheke**
Heinestraße 32-34
13467 Berlin · 40508240
- Lindauer Apotheke**
Residenzstraße 154
13409 Berlin · 49872597
- Löwen-Apotheke**
Ollenhauerstr. 110A
13403 Berlin · 4122300
- Ludolfinger Apotheke**
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin · 4011033
- Martin-Apotheke**
Residenzstraße 28
13409 Berlin · 4962756
- Neue Apotheke**
Residenzstraße 137
13409 Berlin · 4959201
- Neue Apotheke Weiss**
Scharnweberstraße 26
13405 Berlin · 408996640

- Octopus Apotheke**
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin · 4145121
- Oran-Apotheke**
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin · 4140990
- Park-Apotheke**
Zeltlinger Platz 7
13465 Berlin · 4011058
- Primus Apotheke**
Arosener Allee 122
13407 Berlin · 4955033
- Residenz Apotheke**
Residenzstraße 123
13409 Berlin · 4952736
- Rosen-Apotheke**
Scharnweberstraße 27
13405 Berlin · 4122120
- Sanimedius-Apotheke**
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin · 48476102

- Sanitas-Apotheke**
Oraniendamm 6-10
13469 Berlin · 40396922
 - Schloß-Apotheke Tegel**
Berliner Straße 6
13507 Berlin · 4338777
 - Storch-Apotheke**
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin · 4313204
 - Tilia-Apotheke**
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin · 48476134
 - Titisee-Apotheke**
Titiseestraße 5
13469 Berlin · 4022980
 - Waldsee-Apotheke**
Berliner Straße 41
13467 Berlin · 4041045
 - Wilhelm-Tell-Apotheke**
Gottthardstraße 27
13407 Berlin · 4959979
- Notdienst von:**
9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.



Mensch, ärgere dich nicht allein zu Hause!

Zeit zum Kennenlernen

Jeden dritten Samstag im Monat ab 18 Uhr im RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin-Tegel

Hier findest du spielend einfach echte Begegnungen und vielleicht sogar den Jackpot: Herzdame oder -bube?! Bei Spiel & Spaß knüpfst du neue Kontakte, auch für weitere gemeinsame Aktivitäten. Vorschläge dazu haben wir übrigens schon auf der Hand.

Infos und „Spielregeln“ gibt es bei Brigitte Mademann unter kult_made@yahoo.com oder mobil 0176 430 460 94. Tickets sind im RAZ Café erhältlich.*

*Dein Einsatz: Bis Freitag vor Termin 10 Euro Eintritt, ab Samstag bis Abendkasse 15 Euro. Maximal 40 Teilnehmer. Veranstaltungsende gegen 22 Uhr



Nächste Chance wegen Ostern am
Samstag 27 April
ab 18:00 Uhr

TANZ in den MAI

Premiere in neuer Berliner Eventlocation!

| | |
|--------|----------------------------|
| 27.04. | Die Deutsche Schlagerparty |
| 30.04. | Tanz in den Mai |
| 04.05. | FEEL DISCO |
| 30.05. | Vatertag Frühschoppen |
| 29.06. | Die Deutsche Schlagerparty |
| 05.08. | Mallorca Party |
| 16.08. | Die Weiße Partynacht |
| 17.08. | Die Weiße Partynacht |

www.showagenten.de

Alle Tickets sind im RAZ Café im Vorverkauf erhältlich.

Weitere VVK-Geschäfte unter: www.showagenten.de/Kartenvorverkauf



Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 07.04.

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Konzert „DAS LEBEN IST NUR EIN ZUFALL“, eine Aufführung zur Erinnerung an „Befreites Theater“ in Prag mit Texten von Jiri Voskovec/Wachsmann, Jan Werich und Musik von Jaroslav Jezek, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Kurs Wege zum Bild - Acrylkurs mit Zuzanna Schumkalla, In diesem Kurs werden die Grundlagen der Acrylmalerei vermittelt, resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, 17-20 Uhr, die Teilnahme ist frei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Arbeitsmaterialien sind vorhanden

Literaturgespräch mit Dorothea Peichl, Bibliothek am Schäfersee, 17-18:30 Uhr, Eintritt frei

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 05.04. oder unter www.primetime-theater.de

Veranstaltung Partnerschaft oder Nationalismus - Europa hat die Wahl Diskussion mit Rolf-Dieter Krause, ehem. ARD-Europakorrespondent, Moderation: Gerd Deppenbrock, Maria Gnaden, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum, Hr. Fitzek, Tel. 4043540

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vortrag Mit dem Fahrrad durch VIETNAM - von den Moskitos am Mekong zu den Hausbooten in Halong, ein Reisebericht von Hans Neumann, Freunde alter Menschen, Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14:30 Uhr, Eintritt: 6 €

DIENSTAG, 09.04.2019

Notdienst: Äskulap-Apotheke

Basar Osterbasar mit Kaffee und Kuchen, Seniorenfreizeitstätte Adelheid, Adelheidallee 5-7, 13507 Berlin, 11-15 Uhr

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, Tel. (030) 90294 2132

Café für Frauen in einer offenen Gruppe, mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die einen beschäftigen oder einfach nur zuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, Eintritt frei

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 07.04.

Kino HI, AI, City Kino Wedding, 19:15 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Kino DIE CITY KINO WEDDING SNEAK PREVIEW - SNEAK, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Lesen + spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Musik MUSIK BY ELVIS, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, mehr siehe 02.04.

Glasreinigung

Privat & Gewerbe
Kostenlose Besichtigung.
S-Clean Gebäudereinigung
Auguste-Viktoria-Allee 99-100
13403 Berlin
Funk: 0176 32 11 23 90
fragen@s-clean.de

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 10.04.2019

Chormusik zur Passionszeit, es erklingen Motetten und Choräle aus fünf Jahrhunderten zu den Texten der Passion. Unter anderem von J. Gallus, J.S. Bach, J.G. Rheinberger, G.A. Homilius und Th. Markus, Gnade Christi Kirche, Tietzstraße 34, 13509 Berlin, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Diskussionsrunde Gesundheit und Pflege, wir wollen darüber diskutieren, was es heißt zu Hause gepflegt zu werden, mit Martin Matz (Staatssekretär für Gesundheit im Berliner Senat), Gabriele Thiemann (Pflegefachkraft und Einsatzleitung, SPD Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort), Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Elterncafé bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Jeannette Schüller (030) 41 93 90 49

Frühlingsfest heute ist Familientag mit halben Preisen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 14:30-16 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Teestunde für Frauen aller Nationen, wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee + Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Vorlesen und erzählen, Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab 2 J., Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Vortrag HUMBOLDT-LECTURES - Zur Erforschung und Erschließung von Humboldts Reisetagebüchern, Vortrag mit Tobias Kraft aus Anlass des 250. Geburtstages von Alexander von Humboldt 2019, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 3 €/5 €



FREITAG, 05.04.2019, 20 UHR

Workshop Malen und Zeichnen für Jugendliche zwischen 13 und 17 mit Ercan Aslan, resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, 16-19 Uhr, die Teilnahme ist frei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Arbeitsmaterialien sind vorhanden

Foto: promo

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 11.04.19

Notdienst: Leuchtturm Apotheke

Notdienst: Sanimedius-Apotheke

Boule für Erwachsene, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16-17 Uhr, Henry Grafke 437 212 68

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, Eintritt frei

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, Landhaus Schupke, Alt-Witte-

nau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kiezspaziergang Kulturspaziergang durch den Kiez mit Florina Limberg. Kennen Sie sich in Reinickendorf-Ost aus? Haben Sie schon einmal Berlin Glas e.V. besucht oder das Quartiersmanagement Letteplatz? Gemeinsam werden wir zu kulturellen und sozialen Einrichtungen in Reinickendorf-Ost spazieren., resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, 17-20 Uhr, Treffpunkt im resiART

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min.

Kino DIE BERUFUNG - IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino MID90S mit Kurzfilm: Zug nach Peace, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Fabrice Richter-Reichhelm, Hafnbar Tegel, 20 Uhr, mehr Infos unter www.hafnbar-tegel.de

8. Etage

CASINO im Finanzamt

Gut bürgerlicher Mittagstisch über den Dächern von Reinickendorf

Frühstück bereits ab 7.30 Uhr
Täglich wechselnde Gerichte schon ab 3.00 €
von 11.30-14.30 Uhr
ab 20 Gerichte auch mit Lieferung

Benjamin Kieper
Eichborndamm 208/Ecke Nordgraben, Tel. 414 11 71
Montag-Freitag 7.30-14.30 Uhr

Konzert LIV SOLVEIG & Felix Roßkopf, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 € mehr unter www.loci-loft.de

Lesung LEOPOLD ALTENBURG - DER KAISER UND SEIN SONNENSCHNEIN, Geschichten meines Großvaters Erzhzog Clemens und meines Vaters Prinz Peter, Buchhandlung am Fellbacher Platz, Heißenstraße 25, 13467 Berlin, 19:30 Uhr

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Senioren Einladung zur öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Reinickendorf, Rathaus R'dorf, 10 Uhr, Raum 27

Seniorentreff für alle Senioren offen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 05.04.

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei

Vortrag „IRLAND - 2200 Km mit dem Fahrrad auf dem Wild Atlantic Way“, ein Reisebericht von Hans Neumann mit Fotos von 1967 und 1983, unterma mit Live-Musik, Maja's Café, Hennigsdorfer Straße 77, 13503 Berlin, 18:30 Uhr, Eintritt: 6 €, Anmeldung unter 030-25050509

Vortrag Frohnauer Diskurs - Der Naturforscher Alexander von Humboldt. Seine naturkundlichen Ziele, seine Methoden, seine Ergebnisse, mit Prof. Dr. Eberhard Knobloch, Centre Bagatelle, 21:30 Uhr, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

AUTO & MOTORRAD

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Auto-Innenraum-Schutzgitter, metall variabel und für alle Typen, unbenutzt, 30 Euro Tel. 01705578149

BMW 218i, ActiveTourer, EZ:5/17, ca. 9000km, Automatik, Parkass., AHK, Sitzheizung, NP:36000€, verkaufe WA 22900€, Tel.: 0173 403 1934

OHV-Automobile
KFZ-BARANKAUF
 Di. Firma kauft alle Wohnmobile, Wohnwagen, PWK, LKW, Anhänger, Transporter, Geländewagen, Motorräder, Unfallfahrzeuge, auch ohne TÜV, auch mit Mängeln
03302 / 780 41 64

HAUS & GARTEN

Haushalthilfe sucht neuen Wirkungsbereich. Auch Einkaufs- und Gartenhilfe möglich. Bei Interesse Tel. 030 4024329

Biete Gardena Handvertikutierer Name Boy mit Stiel, ohne Strom anzuwenden. Für 25 EUR., Tel. 416 18 84 Reinickendorf

Alles rund um den Garten: Gartenpflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen ihre schwere Arbeit im Garten, Tel.: 015229047039

Biete gebrauchten Rasenmäher v. der Fa. Wolf, br. 32cm mit ca. 18m V-Kabel. Für 40 EUR. Tel. 416 18 84 Reinickendorf

Gaggia Classic -generalüberholt-, Edelstahl. Die alte Version! vor 2014! Maschine ist in top Zustand! 220€ daniel.schubert@t-online.de

Hennigsdorf S-Bahn Nähe, sonnige Lage, EG, 47 m², 2 Zi., EBK, Wannenbad, Tel. 03302 225 276

Familie sucht Haus zum Kauf in Frohnau/Hermisdorf. Tip-Provision wird im Erfolgsfall ausgeschüttet! 0162 - 201 30 72

Freundliche Familie mit 2 Kindern sucht EFH mit Keller zur Miete in Lübars, Waidmannslust, Hermisdorf, Blankenfelde, Rosenthal 0172/2001543

Bundesbeamter aus Heiligensee sucht 2-3 Zimmerwohnung in Heiligensee, K'höhe, Tegelort zum Kauf oder Miete T: 0176 98496284

KINDER & FAMILIE

Flohmarkt Ellef-Ringnes-Schule 11.Mai 10-13 Uhr, Standgeb. 5€+ein Kuchen. Bei Regen in der Turnhalle. Anm.:troedel@erg-initiativen.de

Schulhofmarkt mit Kaffee und Kuchen. Standgebühr 5 € + ein frisch gebackener Kuchen, Aufbau ab 9 Uhr. Bei Regen in der Turnhalle.

Kinderhochbett, metall weiß, wenig benutzt mit Matratze 65,- Euro, Tel. 01705578149

RÖMER Kindersitz 0 - 4 Jahre, aus Omas Auto, 25€ Reisebett 15€ Tel. 0177 4021138

1 Classic Metall Car Fa.Knorr, als Kleinkind Rutschauto Modell Feuerwehr 50€, 030/413 66 85

Ehem.krankenschwester bietet Hilfe bei der Pflege und Betreuung zu hause. ...keine Putzarbeiten...01733908456

In Berlin-Hermisdorf treffen sich Kinder ab 15 Monaten zum spielen ohne Eltern, mit Sabine Mo. u. Do. Nähere Info Tel.:0304014856

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Aagaard Galerie, Öschelbronner Weg 5, 13469 Berlin Finissage am 13./14. April 2019 von 16-20 Uhr Kurt Mühlhaupt Malerei J.Lewinski, Skulpt.

MÖBEL & HAUSRAT

für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€, Tel.: 4335082

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 70 €. Tel.: 4335082

Antiker Küchenschrank und antike Kommode beide ca. 1920 zu verkaufen je 300 Euro zusammen 500 Euro, tel. 015150950415

Verschenke Massivholzbettahmen, naturgeölt, schlicht, 2m x 1.60m, reparierbar !! Mit variabl.Ablage 0160 671 1817

REISEN & ERHOLUNG

Ostseurlaub in Jingst. Schöne Ferienwohnung und schönes Ferienhaus in Strandnähe zu vermieten. 030-4311451. www.boldtreisen.de

SPORT & WELLNESS

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

QIGONG-Kurs (auch für Anfänger geeignet) im „Grünen Fuchs“, Brunowstr. 49, Donnerstags 17.00-18.30 Fragen an G. Kaßbaum 015788530549

Hallo! Unsere Hatha Yoga Gruppe sucht noch Teilnehmer. Komm vorbei! Dienstag 16:00/Hoppestr. 32 Nahe Sbfh Schönholz. Fragen? 0179/6703546

TIERMARKT

Liebe Schäferhund Mix Welpen zu verkaufen. Geimpft und entwurmt. 5 Monate alt. Alles Rüden. Tel. 017657967589

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Gitarrenunterricht in Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre Tel.4034340 oder 01715518411

Haushalthilfe sucht neuen Wirkungsbereich. Auch Einkaufs- und Gartenhilfe möglich. Bei Interesse Tel. 030 4024329

Einzelnachhilfe - zu Hause -
 qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer
ABACUS B-Reinickendorf (030) 63 96 44 43
 abacus-nachhilfe.de

Hausbesuch, ältere Friseurin sucht Damen zum Betreuen der Haare im Raum Hermisdorf und Frohnau. Anfrage a.e.steuer@Web.de

Nette deutschsprachige Haushalts-hilfe für 1-2 Stunden in der Woche in Wittenau gesucht. Gute Bezahlung. Tel.: 030 / 4141704

Nette, zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

VERSCHIEDENES

1000er Puzzle Stück. 3Euro 10 Stück. 10 Euro Tel.: 030/ 4339338

Vermietung Komfort Haushälfte, 3 Z, 107qm, Kamin, Terrasse, im grünen Zühlsdorf, 25km vom Alex, Bad mit Wanne/Dusche, G-WC 01723833344

Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten, Tel.: 404 58 97

PINK-Konzert, 14.7.2019 im Olympiastadion, Innenraum FOS 1, ganz vorne, 2 Stehplatz-Tickets je 190 Euro. 0175 8801136 eveka1984@web.de

1 Kinderhochbett, metall, weiß, wenig benutzt mit Matratze 65,- Eur. H. 01705578149

Suchtgesprächsgruppe hat Plätze frei, kostenlos, ausgeb. Suchthelfer, MONTAGS 19.00 Uhr, Hechelstr. 44, 13403 Bln., 0176-97557593

Verkaufe Etagenhgz. von Windhager, 9 kw fuer grössere Laube oder Einfamilienhaus Preis: VB Tel. 03022324600

Designer Mode Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0304011412

Urlaubslektüre: Aktuelle Krimis, privat aus erster Hand, von E.Almstädt bis M. Walker, bester Zustand. 10 Stck 15,-, Tel. 030/4011412

WMF Messerschärfer 10€; PC Spiel (die SIMS Holuspokus) 5€ Frank 0162/6785871

2 Galerie-Bilderleisten, weiss, 3 m u. 2,5 m Länge mit Aufhängungen günstig abzugeben. Tel. 01776232366

Phönix-Nähmaschine mit Untergestell, funktionsfähig, aber auch schönes Dekorationsstück, sehr günstig abzugeben. Tel. 01776232366

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel.: 0170 566 23 82

Wohnzimmertisch de 30€; alte Kommode 50€; Discokugel 20€; verschiedene Lampen ab 10€; Servicerattanwagen 30€; Spiegel 30€ 0162/6785871

Bücher von A-Z, Liste gegen 70 ct und Rückumschlag Frank Pf 270309 13473 Berlin

Ehem.krankenschwester bietet Unterstützung für pflegebedürftige Angehörige zu hause...keine Putzarbeiten. 0173 3908456

Schwarzer Couchtisch 25 €, 68 x 108 SMS 0162/6785871

Spiegel 37 cm x 1 m VB 50€; Kommode 50er, dunkel 50€; Rattan Servierwagen 20€ SMS 0162/6785871

Münzen und Briefmarken kauft an unter: 030/ 40 10 05 72

Damen-Designer-Mode, Blazer, Hosen, Mäntel, Blusen, Kleider, Pullover u.v.a. neuwertig, Gr.36-42, Schuhe Gr.39, 0304011412

Gitarren und Zubehör gebraucht aber sehr gut erhalten, zu verkaufen, Berlin Lübars, Tel.403 43 40 oder 01715 51 84 11

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
 Erscheinungstermin **Donnerstag, 11. April 2019**
 Redaktionsschluss **Montag, 1. April 2019**
 Anzeigenschluss/Termine **Donnerstag, 4. April 2019**

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT
NÄCHSTES HEFT
 Erscheinungstermin **Donnerstag, 4. April 2019**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
www.reinickendorfer-allgemeine.de

IMPRESSUM
 Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.
Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen
Druckauflage: 40.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec
 Herausgeber@raz-verlag.de

RAZ Verlag
 EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH
 Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
 Telefon (030) 43 777 82-0
 Telefax (030) 43 777 82-22
 info@raz-verlag.de
 Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr
Redaktion: (030) 43 777 82-10
 Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson
Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
 Anja, Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith) Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbn), Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion:
 Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
 Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
 Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
 Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:
 Gerd-D. Poetschke (0177) 772 64 08
 Hartmut Grittke (030) 43 777 82-20

Sonderthemen/PR-Redaktion:
 Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:
 Astrid Greif, Nina von Jutrczenka
 Druckdateien_RAZ@raz-verlag.de

Druck:
 Rheinische DruckMedien GmbH
 Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.
 Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019

BEKANNTSCHAFTEN

Dame, 72 J., blond, schlank, 1,68 m, sucht zur Freizeitgestaltung auch Partnerschaft netten Herren bis 75 Jahre, Tel.: 0172 188 67 73

Netter, aktiver Rentner, bietet für 1-2x pro Woche Gesellschaft u. Ausfahrten, allg. Besorgungen, Schriftwechsel, Tel.: 0178 7135961

Frau sucht Freizeitpartner bis 66 J. NR/NT zum Wandern, Radfahren, Reisen uvm. Bin sportlich u. vielseitig interessiert. 017644554621

61 Jahre, weiblich, gebraucht und gut erhalten, mollig möchte nochmal dieses kribbeln im Bauch spüren, bitte ab 180 cm, 0173 3908456

BERUF & KARRIERE

Biete Hilfe im Büro bei freier Zeiteinteilung an. Habe u.a. langjährige Erfahrung in der Buchhaltung. Tel.: 0160/8462000

Suche ehrliche zuverlässige Reinigungskraft (Perle) mit SAUBERKEITSTICK für Privathaushalt 42 qm Single Haushalt. Tel.: 0173/7508770

Tennis-Club GWG Tegel sucht Gastronom. Komplettausrüstung, So.-betrieb, nur Kostenbeteil., keine Pacht, Horst Hügel, huegel@tc-gwg.de

„mehr als lernen e.V.“ sucht arbeitslose Menschen, die Lust haben sich kostenlos zu qualifizieren. Infos bei Fr. Stiebitz, T. 25 09 58 44

Charmante Frau (55), sucht langfristige Anstellung im direkten Kundenkontakt (ehem. Vertrieb) oder im Büro. 30 Std./Woche. T.: 89006374

Nette, zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

Ehem.krankenschwester bietet Unterstützung für pflegebedürftige Angehörige zu hause...keine Putzarbeiten. 0173 3908456

ELEKTRONIK & TECHNIK

Multifunktions-Farbdrucker HP Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 80 €. Tel.: 4335082

Haarschneider 15€; Bartschneider 15€; Telefonkassen Receiver 10€; Siemens-telefon Euroset 2010 15€; Frank 0162/6785871

Küchenradio von GRUNDIG, unterbaufähig 20€; Kassettenrecorder mit Radio 25€; verschiedene Lampen ab 10€ Frank 0162/ 67 85 871

AEG Festnetztelefon, Modell Milano 45, VB; Set mit 4 Rauchmeldern, Firma Vivanco 20€; Frank 0162/ 67 85 871

Discokugel 20€; verschiedene Lampen ab 10€ z.B. für die Küche usw. SMS 0162/6785871

HANDWERK

Black & Decker „Work Mate“, gebraucht, guter Zustand, 30,-, 0304011412

Streicharbeiten an einem Boot zu vergeben. Arbeitszeit: 2 Stunden, Material wird gestellt. Pauschalvergütung: 50 Euro 030-40571730

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneike?
Rufen Sie Malermeister Peter Hiekel
 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
 Sperberstr. 26A, 13505 Berlin
 hiekemalereibetrieb@hotmail.de
 Tel. 436 23 12
 Mobil 0172-910 44 32

Schwimmbadleiter, sehr stabil, 100€, Baugerüst, verz. Stahlrohr, 4x5m, auch als Schaukel + Klettergerüst, 150€, Tel.: 0173 403 19 34

HOBBY & FREIZEIT

Infoabend für alle: 1. April, 19 Uhr beim Technischen Hilfswerk (THW), Flottenstr. 14-20. Willkommen zum Mitmachen und Ausprobieren!

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Gitarren und Zubehör gebraucht aber sehr gut erhalten, zu verkaufen, Berlin Lübars, Tel.403 43 40 oder 01715 51 84 11

Wer hat noch eine alte analoge Kamera mit Objektiven die er nicht mehr benötigt und verkaufen möchte. Telefon 030 - 85409066

Diverse Eishockey-Pins der DEL, NHL und WM. Preise VS. Tel. 01778684643

Stellpl. für Wohnwagen o. Zelt neben einem Hofgelände 30 km nördlich von Berlin mit Seezugang. Sanitär vorhanden..T. 4316556

Freizeitstätte Heiligensee sucht für Computerclub einen Kursleiter(in) für Anfänger WIN 10. Anrufe unter 431 27 84 oder 431 90 50

Filme drehen, schneiden, nachvertonen. Dafür treffen wir uns immer freitags, ab 18.Uhr in der Invalidensiedlung im Landhaus Hubertus, NVC!

700 CDs: R & B, Rock, Pop. Bestzustand, 20 Stck. 25,-, 0304011412

Vibrationsplatte WBV-199.OE v. Fa. Pearl mit Expandern in schwarz/weiss. Kaum benutzt, mit Garantie. 75 € / Tel: 4169117

Angelausrüstung-Auflösung, div. Ruten, Rollen, Netze, Posen u.v.m.günstig abzugeben. Berlin-Lübars, Tel.4034340 oder 01715518411

Hobby-Bäckerin backt für Sie Kuchen, Torten und Muffins für Diabetiker, große Auswahl zuckerfrei für alle Events. Tel. 0176 51726425.

IMMOBILIEN

Familie sucht 4-5 Zimmer Whg/Haus zur Miete in LÜBARS. Wir: Doppelverdiener - Handwerker - NR Tel. 0170 7753486 merzchen@t-online.de

Ruhiger Mieter sucht ruhige 1 Zimmer Wohnung in Nord Berlin bis 480,- Euro. Angebote bitte an E-Mail: webaprikosen@web.de

FRANZ OPHOFF
 Heizung · Lüftung · Sanitär
Suchen: Heizungs- /Sanitärmeister
 Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
 ☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39
www.haustechnik-ophoff.de

Glasbau Proft
 Ihr meisterlicher Partner seit 1932
 Verglasungen aller Art
 Autoglaserei
 Waggonverglasung
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung
 Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

BLAULICHT

Batteriesäure ins Auge

Reinickendorf – Schwer verletzt ist in der Nacht zum 23. März eine Reinickendorferin ins Krankenhaus gekommen. Vorausgegangen war offenbar ein Streit, bei dem ihr Ehemann sie mit einem Messer bedroht und ihr dann Batteriesäure ins Auge gespritzt haben soll. Die Polizei nahm ihn fest und maß 0,9 Promille in seinem Atem. Die beiden Kinder des Paares im Alter von 9 und 14 Jahren kamen in die Obhut einer Bekannten.

Zigaretten kassiert

Tegel – Einmal mehr ist dem Zoll am Flughafen TXL ein Coup gegen Zigaretten-schmuggel gelungen: Am 13. März versuchte ein russischer Reisender 24.000 Zigaretten von Moskau nach Berlin zu schmuggeln. Die Airport-Zöllner fanden die Tabakware bei einer Gepäckkontrolle; Zollhund Rex hatte an den Koffern des Mannes etwas gewittert. Der verhinderte Steuerschaden beträgt zirka 4.500 Euro.

Erde im Tunnel

Tegel – Einen umgestürzten Lkw-Anhänger im geschlossenen Raum wieder aufzurichten, ist eine Herausforderung: Am 19. März musste der Technische Dienst der Feuerwehr im Flughafentunnel Spezial-Hebekissen einsetzen, um ein auf der Seite liegendes Gefährt zurück in die Senkrechte zu bringen. Die erdige Ladung hatte sich auf der A111-Spur Richtung Süden verteilt und musste aufgeschippt, die Straße gereinigt werden. Etwa dreieinhalb Stunden war die Fahrtrichtung gesperrt.



...SIE WOLLEN MEHR?

Infos der RAZ zu aktuellen Blaulicht-Einsätzen oder Verkehrsbehinderungen gibt es online besonders schnell:

f /RAZ.Zeitung @RAZ_Zeitung

Der Lack ist ab

„Fassadenschmuck“ braucht Überholung

Tegel – Großer Kraneinsatz am Feuerwehrmuseum in Tegel: Am Freitagmorgen, 22. März, fuhr ein Kranwagen des Technischen Dienstes der Feuerwehr an der Berliner Straße vor. Knapp ein Dutzend Feuerwehrmänner waren im Einsatz. Der Blickfänger der Museums-Fassade, der halbe Rettungswagen, benötigt dringend eine neue Lackierung. Seit sieben Jahren ist er Wind und Wetter ausgesetzt. Mittlerweile ist

das leuchtende Orange auf dem Fahrzeugdach fast weiß. „Der letzte Sommer hat dem Wagen den Rest gegeben. Er steht an der Südseite, und den lieben langen Tag stand er in der prallen Sonne.“ Detlef Gnatkowski, stellvertretender Museumsleiter, behielt die Kollegen genau im Blick, die den Wagen verladen. Der RTW aus den 1980er Jahren erhält jetzt eine aufwendige neue Lackierung – und zwar Leuchtrot. **ajö**



Der „halbe“ Rettungswagen vom Feuerwehrmuseum in luftiger Höhe

Foto: ajö

Falscher Diesel

Banden verkauften Heizöl als Diesel

Bezirk/Berlin/Brandenburg – Der Zoll ist in Berlin und Brandenburg einem Schwindel auf die Schliche gekommen. Auch Reinickendorf war dabei im Visier: Vier Beschuldigte wurden verhaftet. Der Vorwurf: Hinterziehung von Energie- und Umsatzsteuer beim Handel mit Mineralöl. Die Täter sollen über zwei in Berlin ansässige

Großhandelsgesellschaften bei über 6.000 Transportfahrten große Heizölmengen an verschiedene Abnehmer in Polen geliefert haben. Diese sollen dann das in Deutschland niedrig versteuerte und zur Kennzeichnung eingefärbte Heizöl entfärbt und unversteuert auf dem polnischen Markt als Dieselmotortreibstoff verkauft haben.

Hervorragende Arbeit

Teen Challenge hilft Obdachlosen

Reinickendorf – Stadtrat Uwe Brockhausen hat das Kältehilfeprojekt am Franz-Neumann-Platz besucht und sich für die hervorragende Arbeit der Helfenden von Teen Challenge Berlin e.V. bedankt. Der christliche Verein betreibt dort die Wärmestube. In diesem Jahr wurde die Arbeit

dank finanzieller Unterstützung durch das Bezirksamt deutlich ausgeweitet, so dass das Projekt unter der Woche von 13 bis 18 Uhr geöffnet werden konnte. Bis zu 65 Obdach- und Wohnungslose sowie sozial Bedürftige nutzen täglich das niedrigschwellige Angebot.

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



„Ist das hier noch Berlin?“

Frank Berkholz im Gespräch mit der RAZ

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Die Menschen aus Reinickendorf verlieren sich selten aus den Augen. Wenn man in Reinickendorf zur Schule gegangen ist, begegnet man noch heute vielen Mitschülern aus der damaligen Zeit. Ich finde, die Anonymität ist in Reinickendorf nicht so ausgeprägt wie in anderen Berliner Stadtbezirken.



Was muss man unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?

Die einmaligen Wald- und Wassergebiete in Konradshöhe/Tegelort sind sehr sehens- und erlebenswert. Besucher stellen immer wieder gern die gleiche Frage: Ist das hier noch Berlin?

Beschreiben Sie bitte Ihren Lieblingsplatz in Reinickendorf.

Gute Frage, denn es hängt von der Jahreszeit ab. In den Sommermonaten liebe ich Reinickendorfs Plätze mit Blick aufs Wasser. Hier kommen sämtliche Restaurants vom Tegeler Hafen bis Heiligensee in Frage (es werden leider immer weniger). Das Café Tuskulum in Tegelort bietet beispielsweise eine tolle Aussicht auf die Oberhavel.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Feierabend, was ist das? Ich feiere jeden Abend :) Ich bin ständig auf Achse, um Menschen zu unterhalten. Wenn ich tatsächlich mal Feierabend habe, bin ich gerne auf Events zu Gast oder besuche Kulturveranstaltungen.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer Kalender?

Natürlich meine eigenen unzähligen Veranstaltungen. Das sind alles von mir persönlich ins Leben gerufene Partys, auf denen alle erwachsenen Generationen gleichermaßen gut feiern können. Musik, Tanz und Geselligkeit sind wichtig, der hohe Wert wird oftmals unterschätzt.

Worüber haben Sie sich zuletzt gefreut?

Das glaubt mir jetzt sicher keiner ... Als ich die Zusage erhielt, dass im RAZ Café jetzt die Karten für meine Partys verkauft werden.

Was hat Sie im Bezirk zuletzt richtig geärgert?

Zu wenig attraktive Geschäfte und Parkplätze in Tegel, organisierte Bettler in Fußgängerzonen.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

„M.a.K“-Mehr als Konradshöhe. Wir veranstalten Feste, um bedürftige Einrichtungen zu unterstützen. Wir freuen uns auf neue Mitglieder. Bewerbungen nimmt der 1. Vorsitzende entgegen (www.mak-konradshoehe.de).

Frank Berkholz ist im Märkischen Viertel aufgewachsen. In den 1990er Jahren lebte er in Frohnau, später in Konradshöhe. Rolf Eden stellte ihn als 17-Jährigen ein. Seitdem unterhält der Entertainer überall in Deutschland. Er leitet seit 1997 eine Eventagentur und organisiert Tagungen, Kongresse, Firmenpartys sowie eigene Partys.

Was ist Ihre Immobilie wert?

Wir sagen es Ihnen sehr gern.
Zuverlässig. Ehrlich. Schnell.
Ausführliche Beratung vor Ort.



Wir verkaufen erfolgreich.

- ✓ exzellente Verkaufsquoten
- ✓ erstklassige Referenzen
- ✓ 100 % Weiterempfehlung
- ✓ bestmögliche Preise

Für Verkäufer kostenfrei.



030 288 30 999
täglich 6:00 bis 22:00 Uhr

Bisher über 2.000 Immobilien verkauft.

mail@Top-Immobilien.de
www.Top-Immobilien.de

Vier Tage, hunderte Jungstars, unzählige Top-Angebote

HAPPY DAYS IM MOTOR VILLAGE

Kommen, kaufen, sparen & glücklich sein – 27. bis 30.03.

38 x

Fiat Tipo

ab 11.390,-€

über 30%¹ gespart

60 x

Jeep® Renegade

ab 18.990,-€

über 35%² gespart

246 x

Fiat 500

ab 10.590,-€

über 36%³ gespart

34 x

Jeep® Compass

ab 19.490,-€

über 29%⁴ gespart

44 x

Alfa Romeo

Stelvio

ab 31.790,-€

über 36%⁵ gespart

plus

1. Wartung gratis⁶
bei jedem Fahrzeug

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL80/1268/EWG: kombiniert 4,4–6,0. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 115–140.

¹ Zum Beispiel für den Fiat Tipo 1.4 Pop 5-Türer 70 kW (95 PS), Erstzulassung am 28.3.2018, Kilometerstand: 6.000, Hauspreis: 11.390,-€ inklusive Sonderausstattung, mit einem Preisvorteil in Höhe von 4.950,-€ (30%) gegenüber dem alten Hauspreis.

² Zum Beispiel für den Jeep® Renegade MY17 Limited 1.4 103 kW (140 PS), Erstzulassung am 27.7.2017, Kilometerstand: 26.000, Hauspreis: 18.993,-€ inklusive Sonderausstattung, mit einem Preisvorteil in Höhe von 10.367,-€ (35%) gegenüber dem alten Hauspreis.

³ Zum Beispiel für den Fiat 500 1.2 8V Lounge 51 kW (69 PS), Erstzulassung am 30.11.2017, Kilometerstand: 8, Hauspreis: 10.590,-€ inklusive Sonderausstattung, mit einem Preisvorteil in Höhe von 6.160,-€ (36%) gegenüber dem alten Hauspreis.

⁴ Zum Beispiel für den Jeep® Compass MY 17 Sport 1.6 MultiJet 88 kW (120 PS), Erstzulassung am 28.2.2019, Kilometerstand: 0, Hauspreis: 19.490,-€ inklusive Sonderausstattung, mit einem Preisvorteil in Höhe von 8.040,-€ (29%) gegenüber dem alten Hauspreis.

⁵ Zum Beispiel für den Alfa Romeo Stelvio 2.2 Diesel 16V 132 kW (180 PS), Erstzulassung am 9.6.2017, Kilometerstand: 24.533, Hauspreis: 31.790,-€ inklusive Sonderausstattung, mit einem Preisvorteil in Höhe von 18.000,-€ (36%) gegenüber dem alten Hauspreis.

⁶ 1. fällige Wartung nach Herstellervorgaben.

Privatkundenangebot. Angebot solange Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

MOTOR VILLAGE BERLIN

Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin · T 030 410 22 0

Rhinstraße 165 · 10315 Berlin · T 030 54 99 02 25

Seesener Straße 60-61 · 10709 Berlin · T 030 89 38 80 0

www.motorvillage-berlin.de

Hauptsitz:

FCA Motor Village Germany GmbH
Mainzer Landstraße 581, 65933 Frankfurt

Motor Village
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN BERLIN



Jeep

